# iesvadener Canvla

Leghistibaus".

Shallist-halle eröffnet von 8 Uhr unegens bis 8 Uhr abende.

Bejtigediente: Frantfurt a. Mr. 7465.

12 Ausgaben. Böchentlich 0

"Tagbiatibaus" Rr. 6658-52. Ihr morams bis 6 libr abenba, anger Sonntage. Politheafonto: Granifuri a. M. Rr. 7485.

Serrespreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 21.50, durch die Ausgadestellen bezogen: At. 22.—, durch die Archer ins haus sedracht Mt. 25.— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Archer dewolt Berriedslideungen oder Streifs haben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Enigelis.

Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 3.— Binans- und Lustbarteits-Anzeigen Mt. 4.— auswärtige Aeliamen Mt. 13.— für die einsbaltig Anzeigen Mt. 4.— der die einsbaltig Anzeigen Mt. 4.— der die einsbaltig Anzeigen Mt. 13.— für die einsbaltig Anzeigeneise oder berein Kaum. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen mitgerehende Rachlaß. — Schiuß der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaden: 19 Uhr vormittags. — Für die Anzeigen an vorgelchriedenen Tagen und Eldzen wird feine Sewähr übernommet

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Billderftraße 12, Fernfprecher: Amt Moripplay 15300.

Sonntag, 7. Mai 1922.

### Morgen-Ausgabe.

Nr. 213. . 70. Jahrgang.

#### Treuga dei.

Bon Dr. Balter Simons, Reichsminifter a. D.

MIs por 800 Jahren bie Lander Europas burch das Fauft- und Gehberecht bes Abels, durch die territorialen Birren ber Bergoge und Bafallen, burch ben Rampf amifchen weltlicher und geiftlicher Dacht tief gerrüttet waren, murbe in Frankreich ber Gebante bes Gottesfriedens geboren, der "Treuga dei", der wenigstens einen Teil der Boche von den immerwährenden Ge-walttaten frei hielt und den schwer bedrängten Böltern, insbesondere bem einfachen Burger und Bauern, eine porübergebende Rube und Sicherheit gemähren sollte. Diefer Gottesfriede ift bamals als ein leibenichaftlich ersehntes Ibeal durch gang Europa gegangen und sindet noch in dem größten deutschen Rechtsbuch des Mittels alters, dem Sachsenspiegel, einen Widerhall.

Bor wenig Jahren hofften manche, bag wiederum von Frantreich eine Treuga dei ausgehen follte, um ber gerrutteten Welt die Ruhe und Ordnung wiedergu-geben. Die Friedenstonfereng, Die Ende 1918 in Baris ausammentrat, hatte als Motto über ihre Arbeiten geschrieben: Une paix juste et durable, einen gerechten und dauerhaften Frieden. Was ist aus dieser Ber-hindigung geworden? Daß die vielen Friedensdiktate, mit benen bie Konferens geenbet hat, ber Gerechtigfeit gum Giege verholfen hatten, wird felbit in ben Landern, denen Sieg und Beute zugesallen sind, vielsach bestritten und in der ganzen übrigen Welt aufs entsichiedenste verneint. Und wie wenig die Konserenz dem wahren Frieden gedient hat, ergibt sich aus der Tats fache, daß ein italienischer Staatsmann vor furzem ein ftartes Buch über bas friedlose Europa veröffentlichte, und bag es jest ber leitenbe Minifter Englands für notig halt, einen meuen Friedenspalt von ber Ronfereng von Genua nach Saufe gu bringen,

Wenn Vertragsartifel allein imstande wären, den Frieden zu sichern, so könnte die Pariser Friedenskonserenz immerhin sür sich anführen, daß sie ihr Werk
mit der Herstellung des Völferbundes begonnen hat, in dellen Grundgesetz die Abrüstung und der Ersatz friegerilder Austragung internationaler Streitigfeiten burch putliche Bermittlung und ichiedsgerichtlichen Spruch ents balten find. Aber ber Bollerbund, beffen große und heilfame Grundidee von jedem Menschenfreund aner-fannt werden muß, ift entwertet burch ben Geift, in bem er bis jest tätig geworden ist. Wohl hat die Besamtenschaft des Bundes in Genf manche nügliche Arbeit im kleinen getan; im großen aber ist der Bund eine Organisation ber Siegerstaaten geblieben, Die burch ben Bolterbund die Geschide ber Gesamtheit seiner Mitglieder einseitig leiten und in erfter Linie dafür sollgteeber einsetten bie Beute nicht geschmälert wird. Schon die Tatsache, daß mehrere der größten Bölfer dem Bunde teils freiwillig, teils unter dem Bölfer dem Bunde teils freiwillig, teils unter dem Iwang der Umstände serngeblieben sind, mußte den Bölferbund eines wesenklichen Teiles seiner friedensstiftenden Kraft berauben. Denn dadurch blieb ein klassender Ris in der Bölfergemeinschaft, der die Gessahr plötklicher Eruptionen in sich barg. Die Gesahr wurde dadurch verstärft, daß der Gedanke der Abrüstung durch die Art versälicht wurde, in der man ihn burchführte: Bahrend man die Boffer, die ben Rrieg verloren hatten, mit graufamer Energie zwang, ihre Wehrmacht bis zu einem Grabe zu gerftoren, bag ber Rest nicht einmal mehr für die volle Gemagr innerer Sicherheit ausreichte, verstärften die Bölfer, Die ben Krieg gewonnen hatten, ihre Ruftungen ins ungemeffene. Es ift aber eine befannte pinchologische Tatsfache, daß im Rolferleben wie im Leben ber einzelnen Menichen ein allzugroßer Unterschied in der Macht und Stärke zwischen Nachbarn ein Anreiz zur Gewaltsanwendung ist, also bas Gegenteil von Friedenssiches rung. So fieht fich benn unfer deutsches Bolf 31/2 Jahre, nachbem es bie Baffen nieberlegte, in Beften und Often von Borbereitungen ju gewaltsamem Borgeben feiner Rachbarn bebrangt. Roch find wichtige Gebiete beutiden Landes unter fremde Gewalt gestellt. Roch wird gang offen eine weitere Besetzung in Aussicht ge-ftellt, wenn Deutschland nicht leiftet, was es zu leiften nach allgemeinem Urteil außerstande ift. Ein fried-loses Deutschland, beshalb ein friedloses Europa und beshalb eine friedlose Welt!

Sat ber Bolferbund als Friedensstifter verjagt, fo ift bofür ben Bereinigten Staaten von Amerika ein erheblicher Schritt zur Befriedung der Welt gelungen. Der Zusammenftoft von wirtschaftlichen und Machtintereffen auf michtigen außereuropaifchen Schauplagen ber Weltpolitif tonnte leicht einen neuen Beltfrieg entzunden und zwang infolgebeffen den nächstbeteiligten Machten gewaltige Ruftungen auf. Die Bereinigten Etaaten haben auf bem Kongreg von Washington im pergangenen Binter versucht, ben brobenden Rons

fliften vorzubeugen. Sie find babei nach forgfältiger Borbereitung mit einer fühnen Energie vorgegangen, bie ihr Ziel nicht versehlt hat. Das Ziel war ein boppeltes: Rüftungsbeschräntung zur See und Ausgleich der Interessentielte im Gebiete des Stillen Dzeans. Beides ist in erheblichem Umsang erreicht worden. Zum erstenmal in der Weltgeschichte haben mächtige Staaten zur kreiem Entschlieb und nicht unter mächtige Staaten aus freiem Entichlug und nicht unter bem Drud eines Siegers ihre friegerische Ruftung ver-ringert. Die Bereinigten Staaten felbit find mit gutem Beispiel vorangegangen; aber auch England hat das große Opfer gebracht, auf den Grundsatz zu verzichten, daß es zur See so start sein musse wie die beisden wichtigsten unter den übrigen Seevölkern zus sammengenommen. Eine große Anzahl von Kriegsschillen ist durch den Vertrag ner Mossington ner diffen ift burch ben Bertrag von Washington verurteilt, als Alteifen verwendet gu merden. Der Bertrag über die Intereffentonflitte im Stillen Diean ichlieft smar nicht gerabe Meinungsverschiebenheiten aus verpflichtet aber bie beteiligten Staaten, ebe fie Bu ben Maffen greifen, bas Mittel einer internationalen Konfereng jum 3mede des Ausgleichs ju benuten. Satte eine folche Berpflichtung ben europäischen Staaten im Jahre 1914 obgelegen, fo mare mahricheinlich ber Belifrieg noch einmal vermieben worben.

Der Erfolg der Konferenz von Washington ist aber nur Stüdwert, solange der Hegenkessel der europäischen Politik nicht von dem Feuer abgerückt wird, auf das ihn der Vertrag von Berfailles gestellt hat. Es ist deshalb wohl zu verstehen, daß Llond George ver-sucht, das Rezept von Washington auch in Genua an-zuwenden. Sein Gedanke ist, daß jede dort vertretene Wacht sich verpslichtet, das Gediet der übrigen Mächte anzuerkennen und nicht mit Gewalt desesen verzusanzuerkennen und nicht mit Gewalt bagegen vorzugehen. Sicherlich were eine folde Berpflichtung mohl geeignet, das Gefühl der Sicherheit auftommen zu lassen, das dem friedlosen Europa bis jetzt fehlt. Aber lassen, das dem friedlosen Europa dis sest seit. Aber ber Gedanke enthält, so verlodend er auch scheint, für Deutschland einige dunkte Punkte. Zunächt ist eine Berpflichtung dur Unterlasssung von Gewalthandlungen für einen Staat eine harte Zumutung, dem man gleichzeitig sede Möglichkeit der Gewaltanwendung durch eine harte Kontrolle seiner Wehrlosigkeit unterstiedet. bindet. Bill man alfo Deutschland gur Teilnahme an einem solchen Patt auffordern, so muß man ihm gleichzeitig seine Souveränität auf dem Gediete der Wehrmacht wiedergeben und es in Abrüstungsfragen nicht anders behandeln als jedes andere Mitglied bet Gemeinschaft. Der Bertrag, ben nur ber eine Bertragsteil ungestraft verlegen fann, ift fein redlicher Bertrag. Zweitens aber icheint Frankreich die Mbficht ju haben, bas Pringip ber Baffengewalt als Mittel jum 3med ber Beitreibung mirticaftlicher Forberuns gen nicht nur beizubehalten, sondern noch auszubehnen. 3m Geifte bes von Llond George verfündeten Battes murbe es liegen, daß alle militarifchen Dagnahmen jur Durchführung ber von Deutschland übernommenen finanziellen und wirticaftlichen Berpflichtungen aufhörten. Soffen wir baher, bag es bem gaben Gifer bes britifchen Staatsmannes gelingt, Die Mitglieder ber Konfereng von Genua jum Abichlug einer wirt. lichen Treuga dei zu bestimmen!

#### Barthou wieber in Genua.

U. Genua, 6. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Barthou ist beute morgen um 8,45 Uhr in Genua eingetrossen. Er trug eine zuversichtliche Mena zur Schan. Beim Berlassen des Juges wandte er sich zu den Zeurnalister und lagte, daß er aute Dolfnungen babe. Vem Sabnhof besab er sich lofort zu Schanzer. Im 10,30 Uhr batte er eine Zusammenkunft mit Llond

England will allein vorgeben.

England will allein vorgehen.

Br. Berlin, 6. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Die "Nene Berl 3ta" melbet aus Genug, daß bei der wabricheinlich noch beute itotifindenden Unterredung zwiiden Lloud George und Barthou nach Berlautbarungen aus franzölichen Kreisen darüber entlickeden werden las, od die gemein am Belvrechung zwiiden Karthou Lloud George. Dr. Mirth und Dr. Kathenau stattinden uitd. Im Laufe des gestrigen Tages erörterten die Englischer unter sich alle Eventualitäten, die sich aus der Simatien nach der Rückehr Barthous ergeben könnten. Lied George teilte den Bertretern der englischen Areite mit, er sei für keute auf entliche idende Möglichen Kreike mit, er sei für keute auf entliche ben de Möglich erteitet. Am gestrigen Ihend empling der englische Premier tie Kührer der rustischen Delegation. Ich istischen Besprechungen absubalten. Man nimmt an, das England sich vorbereitet, mit Ausland einen Sondersen vertrag zu ichlieben, da das gemeinigme Memorandum von Frankreich und Belgien nicht unterzeichnet werden mitch. Diele Tatlache sieht bereits seit. Denn schon gestern nachwittig dat der Rossischen der Konferenz de Kacta von Baarere eine Isote erhalien, in der mitgeteilt mird, das die franzolische Recht bereits seit. Denn schon gestern nachwittig dat der Rossischen nicht au unterzeichnen gedente, so lange nicht auch Belgien ods gleiche tue Letzteres kann nunmehr so aut wie ausgessiehe tue Letzteres kann nunmehr dau wie ausgessiehe tue Letzteres kann nunmehr daut wie ausgessiehe tue

#### Die Untwort der Ruffen.

U. Genus, 6. Mai. (Drahtmeldung unieres Sonderberichterftatters.) Die Russen haben auf das Memorandum beute eine nur vorläufige Antwort gegeben, die etwa besatt, die russische Delegation wolle das Memorandum als mögliche Erund lage weiterer Berhandlungen betrachten, muß aber darauf aufmertsam machen, daß es mehrere Hunste enthält, die in Russland nahezu un übermindlichen Schwerkändigen nach Berlin. Die er von der Werkändigung mit der Mostauer Regierung reist Josfe mit mehrtren Sachverkändigen nach Berlin. Die er von dort die Mostau weiterreist icheint nach fra glich, da er sonit weit über zwei Bochen von Genua abwesend sein mukte, wenn er nicht von der neuen Kingverdindung Königsbergs-Mostau Gebrauch machen will. Machtscheinlich wird er sich in Berlin mit Mostauer Emissären treisen und dort die Endichtslisse und Weisungen von Mostau erhalten. Inzwischen seine Berhandlungen mit den Russen fort, insbesondere auch sieber die Frage der Anerken nun a Sowietzußtandsen die Berbandlungen mit den Russen fort, insbesondere auch sieber die Frage der Anerken nun a Sowietzußtandsen kiellich auch einen Bermittelungsen die Deutschen Erich von Lieben die Deutschen lichtschen der Aus der anderen Seite baden die Deutschen lichtscheinlich zu der anderen Seite baden die Deutschen im gebei men vor sich.

#### Berftundigungsversuche bei ben Ruffen.

D. Genna, 6. Mai. (Eig. Drabtberickt.) In der Baule der politischer Beiprechungen find die en altischen und italienlichen Deleaierten eifzis bemübt, die Russen von der Unannehmbarkeit der von ihnen gestellten Bedingungen zu öberzeugen und sie zu einer Berstängenen aus die zu einer Berstängen und sie den Auf ihren Wunsch bat sich der deutliche Sachverständige für russische Fragen. Baron von Malkad, au einer Unterredung mit den russischen Delegierten ins Hotel de Genes begeben, worauf Krallin sich zu einer langen Unferredung zu dem englischen Kriegsminister Evans begab. Ebenso sand eine lange Bestrechung des italienischen Delegierten Dian und mit Kraisin und Tichtischertn in Sancia Margareia Figure katt.

#### Gine Dentifrift Ratowstis liber Die wirtichafiliche und finanzielle Lage Ruglands.

W. T.B. Senua, 5 Mai. (Spesialbericht.) "Lavoro" meldet: Der rulfiiche Delevierte Ratowsti bat dem Bräfidenten der Kinanzkommission eine lange De nil frit überreicht, in der er die der Untertommission für Kreditfragen über die writchaftliche und finanzielle Lage Rublands gegebene Darftellung erganzt.

iragen über die wirtickasisliche und sinansielle Lage Auklands zegebene Dartiellung ergänzt.

Die Denklätist verzeichnet vor assem die von der Sowietsteitung getrossenen Wahnahmen zur Sebung der landwirtlickassenigen Kroduktion. Unterdiedung der Keduslichton der Ernten, Broklamierung der Sandelsfreiheit, siberlassen von Barzellen an die Bauern auf lechs Jahre und Aufalung der Kednarbeit. Die Maßnahmen der Sowietregierung dätten seiher die verheerenden Mirtungen der Hungersnot nicht verhindern können. Die Gowietrentdiit habe einem ickneren Krobsem gegenichtenenkanden, den Hungersnot nicht verhindern können. Die Gowietrentdiit habe einem könteren Krobsem gegenichtenenkanden, den Hungersnot nicht verhindern können. Die Gowietrentdiit habe einem kläneren Krobsem gegenichten der Hungersnot nicht verhindern können. Die Gowietrentdiit habe einem kläneren Kobsem gegenichten der Hungersnot nicht verhindern können, der haben hungersnot nicht verhindern können kanden Rositischen Ausgebe der Miederherkestung der Jahr mit der Aufallander der die Gowietregieten nach Möglichkeit zu überwinden, ergebe sich aus den Jahlen Rast ischaft im Kubland keien die His au ellen der Land wirt. Ich aft in Aubland keien die His au ellen der Land wirt. Ich aft in Aubland keien die His au ellen der Rendes unsureichend. Daraus ergebe sich die Kommendiaseit, vom Ausland Kredite zu erhalten. Die unumgänglich natwend von 3 die Bahren in der Landwirtschaft investiert werden müsten. Die Hauptreisten, um zur Organisation der Staats in du it rie zu gelangen, beitehe in der Desen tralifation. Tedes Mert oder iede Gruppe von Kerten müße deute lessti für den eigenen Beirieb Kürlorze tragen und eine eigene Bilans dahen. Die Bervantwortlickeit sir die Gentwicklung der industriellen Kerte kalle domit auf diele Mette auf die Berwaltungsräte. Die Berwaltungsräte keien dahung der Erbeitung eine Ausbaungsweile werde für die Kiederherstellung der Erdenkungsräte keien dehnitransporiwelens ein Kerta ausgesstätet, den Emitten der Kollen der Kerte werden mille.

Di

liefert werden müsse.

Die russide Regierung habe nach dem Frieden mit Bolen ihre ganze Bemühung darauf gerichtet, den E mitsion en ein Ende zu bereiten und eine normale Bisans zu schäffen. Zu diesem Zweck habe sie neue direkte Steuern aufgestellt. Für die Durchführung des Kinanzinstems hosse Runsand dar die Annahme der Wünsse, die von leiner Dele Russiand auf der Genucser Konserzag vorgedracht worden seinen. Die Kraze der Garantien die Russland für die vom Ausland eventl. dewilligien Kredite dieten konne leien in der Denkschrift nur lummarisch darzestellt. Die Harantien beständen in den Staatsein ab men. Zöllen, und dem Erträgnis der Auskuhr. (Die Ausluhr ist in Russland Monopool des Staates.) Schliehlich sei eine aanze Anzahl von Garantien enthalten in den verschiedenen Konzellich on en sür die Ludnen verschiedenen Konzellichen Konzellichen Kapitalisten gewährep würde.

Befprechungen bei Blond George.

D. Genua, 6. Mai. (Eia. Drabiberick.) Barthou bat turch ben Brifchafter Barrère für beute bei Lloub George um eine Unterredung nachaeiucht, die in der Billa Alverti stattsinden soll. Barthou trist nachber mit Schanzer zusammen. Für beute nachmittag ilt eine Zusammenkunft des Reichstanalers Dr. Mirth und Außenminiters Dr. Rathen au mit Lloud George, Kriegserinister Evanz und Lordfanzler Birtenbead in der Billa Alberti vorgeleben.

#### Ginfuhrbeichräntungen und Gonderzölle

W.T.B. Genua. 5. Mai. In der Signen der Unter-temmission des Wirticaftsausichulies pom 4. Blat. permittags, lag ein beuticher Antrag zur Beseitigung der Untidumelies-Mugnabmen den Bergtungen gugrunde. Er

temmission bes Wirtschafter Antrag aur Beseifigung ber Matikumrkia. Musknahmen den Beratungen augunde. Er lautet:

Die Einfulrbelckränkungen und Sondersölle, die Einfulrbelckränkungen und Sondersölle, die Gegen ein Land wegen der Entwertung leiner Baluta eingeicht find, werden gegensingndelos, lodald die Echwartung in der Röchtung von der Insbesondere leine weiertliche weitere Währungsvrichleckterung eintritt. Hand innerdalb lechs Konaten kine weientliche weitere Währungsvrichleckterung eintritt. Hand innerdalb lechs Konaten kine weientliche Berichtechen Rechtliche Bestung eines Landes statt, lo sind, wenn die allgameine Meistbeatinktigung ihm gegenüber inach nicht besteht, die anlählich der Kährungsverschleckterung gegen dieses Land gerichteten Beldränkungen und Sonderziche Antrag an die Stelle des Antrag der und das der deutsche Antrag an die Stelle des Art. 40 des Londoner Memorandums treten solle, der wolklich das Einfuhrbeiten auf nach wieder des instituter Bertschrift in der Ein die inführte Artschrift werden, wenn awbis Monate lang eine ernstillere Fertschrift in der Ein die inführe kerisenden Rährung sie ergeben bat. Der Sinatssetzeinr betonte, das diese Tderrie nur eine berrentate Gestung habe. Unmittelbar nach einem bekrächtlichen Sturze der Währung eines Landes stellten sich alleichiges das Breisniveau und damit seine Breduktinnefolken niedriser als die entsprechenden der Tderrie nur eine bearente Gestung der Rolles diese Entswicklung wirfe auf die Antrag verlange, das die Entwidellen sich entwicken Michael wirde. Der benische Ausgehen des Anders nach außen und damit seine Ausgehen des Antrags der Röchtungsgründen errichteten Kelchräne Lande ausgehen der Gegensten. Der ein gilt die Rolle dus der Entwindlich auführt. Sei diese Kewährungsfilt abselauten, lo mitzig der den führen Berählichen Anderen Länder und der Berählichen der Monaten werden der Kentwitze der Monaten werden der Kentwiken der Kentwiken der Gegenstere Vereinieren der Monaten der Gestückte den und der genommen werden durch errichten der

#### Die Arbeiten bes Musichuffes für Birticaftsfragen beenbet.

beenbet.

W. T.B. Senua, 6. Mai. Der dritte Ausschuß (Wirtsledsfisfragen) ist geltern nachmittag unter dem Borsis von Coltat zu einer Bollikung aufammengetreten. Die Art. 58—53 des Berichtes der Sachverständigen von London, die eine neue Fasiung erhalten, wurden gevrüft und angenommen. Die genannten Artifel besiehen sich auf die Julaliung von Waren und des Warentransitversehrs. Der Ausschuß nahm ferner den Artifel 45, der die Rahstolle betrifft, in neuer Fasiung an und genehmigte eine michtige Entschließung sider die Handelsvertröge. Eine Ancmosehlung, in der verlösedene Staaten aufgefordert werden, mit allen Mitteln die Entwickelung der landwirtschaftlichen Brodustion zu sorden und eine andere Anempsehlung, in der der hand um Juhammenwirten mit dem Internationalen Ackerdauinstitut zweids Beodachtung gewister ichon beschlosener Bournstitut aweds Beodachtung gewister ichon beschlosener Kerden der darung erfolgten Billigung des von dem Sachverständigengungliches vordereitet und vom ersten Unterzusschuß vordereiteten Tortes über Arbeitertragen, der durch den Sachverständigenausschis vordereitet und vom ersten Univerzusschluß abnedandert worden war, daben die Arbeiten des Ausschusselbauf vordereitet und vom ersten Univerzusschluß abnedandert worden war, daben die Arbeiten des Ausschusselbauf gemischte Kommission.

#### Gine beuticheameritanifche gemifchte Rommiffion.

Eine deutschamerikanische gemischte Kommission.

W. T.B. Baris, 6. Mai. Haves meldet aus Walbing, ton, man ersahre aus offiziellen Kreisen, daß Verhandlungen mit Deutschland im Gange leien um eine gemischte Kom miston einzusehen, bestehend aus einem Kimerikaner, einem Deutschen und einem Keutralen, die sich über die Forderungen, die sich aus der Konstszierung der der deutschaften Vermögen in Deutschland währen und der amerikanischen Kermögen in Deutschland währen des Krieges ergeben haben, und über die Forderungen auf Grund des Unterganges der Lustania" aussprechen soll. Diese Fragen sollen sum Gegenstand eines Bertrages mit Deutschland getringestellt sein werde, um dem Senat noch in der iedigen Session zugeben zu können. Staatsiefreiter du ghes habe an die Senatskommission sitz auswärtige Angelegenheiten ein Erlinken zugunsten der Miederhersstellung der Verträge mit Deutschland, die die Batente betressen, gerichtet

(49. Bertiebung.)

Rachbrud berboten.

#### Saul und David.

Roman von Albelbeib Beber.

Und ob ber David wirflich fo harmlos, fo gang Samuells, des Papites und Königmachers Fraels, binstellten? Sat doch in seinen alten Tagen ein ausge-sucht heimtudisches Stud an seinem braven Soldaten Urias verübt — soll man einem alten heimtüder die Harmlosigseit seiner Jugend glauben — namentlich wenn er solch blendendesschlud bei Pfaffen und Weibern gehabt hat?

Rein, ber Charafter eines Menfchen anbert fich nicht, er entwidelt fich nur; die Beimtiide bes Alters liegt ichon in ber Geschmeibigfeit ber Jugend beichlof-Migtraue nicht bem finfteren Geficht - bas beuchelt nicht —, mißtraue dem Lächelnden, dem Lies benswürdigen; der zwingt sein innerstes Meinen in seine Bruft zurud um seines Borteils willen. Wer fich felbit begwingt, ber betrügt ben anberen, Begwang both David felbit ben, ben er vom Thron hinunterzog, ben Saul, daß er sich seines nur zu wohlberechtigten Mistrauens immer wieder schämte, seinen Sag immer wieder in Liebe zurüchnerwandelte!

Der bumme, bumme, gutmutige alte Saul! Satte einem Rebenbuhler, feinem Entthroner, bem heimlichen, langsamen Bergifter seines Lebens, selbst die Leiter gehalten, auf der der Junge jum Thron hinauftletterte, und die Augen geschlossen por den allerdeutlichten Beichen und Beweisen seiner Sor den auerdeutlichten Zeichen und Beweisen seiner Heimtüderei. Denn war es nicht so gewesen: überall, wohin der David, der Jupp. kam, fielen ihm die Leute zu; von ihm, dem Reuling, erhössten sie Befreiung von ihren Gebrechen, nahmen ihr Bertrauen, das der Alte, Erprodie in tousend Gesahren verdient hatte, von ihm fort und ichentten es bem Unerprobten, bem Lächeln-ben, ber ihnen Berftand, Danfbarfeit, Erinnerung aus

Die Uebergabe Oberichlefiens.

Die Uebergabe Oberschlessens.

Br. Verlin, 6. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die beutsche Despotten in Gent, die zurzeit nur noch aus Minister a.D. Ed is is er Staatssetreter a. D. Le w al du und einem dreigelichtigen Redaftionskomitee besteht, ist wie im übrigen auch die voluische Delegation bemildt, den Ablichus des deutschendlatischen Bertrages über Obertelleisen nach Rögelichten und Konstiden Untergese über Obertelleisen nach Rögelichten von der des des der eine ein Einrernehmen erzielt ist, so macht die Fertigstellung des verdauftigen Textes doch noch er der liche Ed wierigateit eit en, da natürlich jede Zweideutigleit oder jede Ungenausgleit rermieden werden muß. Trabbem dürfte die Unterzichnung des Bertrags wahrscheinich Ritte die es Rien aus klatifinden. Ob es aber möglich sein wird, dem Arritzag noch ver Klingsten zu ratifizieren, ist zweifelbast, obwohl seiner Brüsung durch den auswärtigen Ausschuß dew Reichstags le weit wie nur irgend möglich vorgearbeitzt worden ist. Verher kann aber nach der Ensichelbung des Beichstags le weit wie nur irgend möglich vorgearbeitzt worden ist. Verher kann aber nach der Ensichelbung des Beichstags le weit wie nur irgend möglich vorgearbeitzt worden ist. Verher kann aber nach der Ensichelbung des Beichstags le weit wie nur irgend möglich vorgearbeitzt worden ist. Verher kann aber nach der Ensichelbung der Rotification aus keiner Seite Kerzogerungen einstelen, kann mit der Edeta abe Obertichte in s nicht vor Ende Zun is der Anfang Zuli gerechnet werden. Ran rechnet damit, das vom 1. Juni ab die Bakzone und damit die fekt rund 400 M. betragenden Villamgebühren ausgehoben werten.

D. Karfchan, 6. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Der Minister des vollichen Boste und Telegraphenwelens hat einen Etzlag veröffentlichen der Galeraphenbaamten in Oberichteiten, welche aus prephilchem oder Boltministers wird nunmehr vom obersten verhalten Boste und Telegraphenben Graatsdienst ermorden der Penache für die kontende übernahme in den polnischen Schatsdienst einer Der abner der verhalten der Pena

Das Silfswert ber Landwirtichaft.

Das Hilswert der Landwirtschaft.

Br. Berlin, 6. Mai. (Eig Drahtbericht.) Während man in letter Zeit Moche sur Woche von neuen Beidillen der Landblinde zur Beibinderung eines Umlageverfahrens bört, wie a B jett erst von einem Beidille des Kom mer ichen Land den Landblinde einer Mittel anklindiat, vernimmt man leit langer Zeit von dem einst mit lo großem Trara in die Welt hincusvolaunten dissert der deurschen Land in die Melt hincusvolaunten dissert der deurschen Land ir die Arara in die Welt hincusvolaunten dissert der deurschen Land in die Welt die Etrebenswörtsden mehr. Ober decht In einer gemeinsamen Sikung des Wirtschaftspolitischen Ansichalies und des Anterausschaftes für Ernährung und Landwirtschaft des Reichswirtschaftsrates wurde der Tage darüber deraten. Wit Staunen lieft man in dem turzen Bericht über diese Sikung, das eine Reibe von Sachderländigen Vortröge hielten, aus denen kernorging, das die Antenkrierung der landwirtschaftlichen Brodutigstraften und bie Kohle, die Düngemittel, das Bedürfnis an Arbeitzstraften und Betriedsmaterial eng mit der Gekamtwirtischaft zusummenhängt und einer Unterstützung durch diese dedarf". Demnach seiner das vielgerühmte dilfswerf der Landwirtschaft nichts anderes kein und werden zu sollen als ein Hilfswerf — für die Landwirtschaft!

Der Bürgertricg in China beenbet.

W. T.-B. London, 6. Mai, Reuter melbet aus Peting, die Riederlage der Fengtien-Truppen in der Rähe von Peting sei, volltommen. Marschall Chang-Aso-Ling ist in der Richtung auf Wusden gestohen. General Wu-Pei-Fu beherrscht Peting. Das geschlagene Heer zieht sich in Unordnung auf Tientsin zurüd. Man ist der Ansicht, daß der

Bürgerfrieg vorbei ist.
Die "Times" berichtet aus Besing, General Mu-Pei-Fu beabsichtige, seinen Sieg bis zum Außersten auszunühen, und er habe erklärt, er werde sich nicht zufrieden geben, bis er den Kopf Chang-Tso-Lings habe.

Gine Erchange-Melbung aus New Jort gufolge besagt ein Bericht aus Tientsin, das die dinesische Bresse in Schanghai einstimmig die Niederlage bes Marschalls Chang-To-Ling begrüßt und darauf hinweist, daß die japanische Kontrolle der Mandschurci be-brobt ist. Es wird gemeldet, daß die erste Sandlung bes Generals Wu-Pei-Ju nach der Einnahme Petings bie Beröffentlichung einer Proflamation mar, in ber er General Gunnatfen aufforbert, bei ber Bereinigung Chinas mitzuwirfen,

ber flachen Geele herauslächelte. Ohne fein Butun? Wer das boch glaubte, nach allebem noch glauben tonnte! Der, ja der mare ber Rarr, ber Unfahige, ber Irfinnige, für ben ihn die Leute — sein eigenes Weib poran — schon jett hielten. Rein, jett waren ihm die Augen geöffnet, und er behielt sie offen! Und der arme Ulrich, bessen Lebensnerv das Ber-

trauen war, beffen Meg immer gerabe gemefen mar wie feine Geele, beffen Starfe in biefem Bertrauen in fich und die gerade Mirfung feiner großen Runft ge-wohnt hatte, wie die des Löwenbezwingers in feinen Saaren - ber ichor fich felbft bie Loden, querft bes Glaubens an feine eigene Kraft, bann, folgerecht, bes Glaubens an die anderen, und ftand nun fahl, ohn-machtig und gebiendet von der Schärfe bes Menidenhaffes. Aber je tahler bie Rraft feiner Geele murbe, um fo üppiger muchs ber Saf in ihm und tongentrierte fich auf ben einen, ber ihm feine Delila geworben war, fein Berberber und Entmanner.

Alles, was er nun erfuhr, alles Bittere, was er hinunterschluden mußte, alle Sugigteit, die ihm noch pon auken ber guftromen wollte, murbe gu Gift in feiner Geele.

Geine Frau, Die unter ber ftrengen Rlaufur, in Die er fie swang, sum erstenmal in ihrem Leben wirflich litt, um so mehr litt, als der Falching mit feinen Sausfesten und Redouten jest begann, gab ibm in Wort und Tat alle Bitternis zu toften, bie ben engiten Bund ber Welt jum unertraglichften machen tann. Gie brauchte gegen ihn, als ihren einzigen und verhaften Feind, alle Waffen weiblicher Bosheit; fie verbard ihm jebes Dahl, jebe erträgliche Stunde burch offene Beibm in Weinframpfen ober höhnte ihn ins Gelicht hinein; fie machte ihren Freund gum Bertrauten ihrer Leiben und hoffte und fprach es offen aus, bag er feinen großen Befanntenfreis bavon verftanbigen werbe, bag ihres Gatien finftere Tollheit fie zwinge, ihr Saus gu-

guichließen. Gie fagte bas alles Ulrich ins Geficht, und

Wiesbadener Rachrichten.

Bur Eröffnung bes verfaffunggebenden Landes. firmentags.

Am kommenden Dienstag den 9. Mai, wird im Landesbaus zu Wieskoden der verfassungebende Landeskirchenzag im Anschlus an einen Gottesdenkt, der um 10 Uhr in der Lutherfirche kattsindet und bei dem Piarrer Sachs (Greesbeim) die Vredigt balten wird, etösinet werden. 75 gewählte und 10 von dem erweiterten Konsklorium etwannte, nur deratende Mitglieder gehören dem Landesskirchentag an; unter den 75 gewählten lind 25 Gestälische, 25 Mitglieder frichlicher Körperschaften und 25 Abgeordnetz, die discher kindlichen Körperschaften und 25 Abgeordnetz, wirder den 10 ernannten Mitgliedern sind de Gestälische und dassehört haben; unter den 10 ernannten Mitgliedern son den 75 gewählten und 3 Bertreter der Arbeiterschaft. Rach kindenvollischen Vergliedern geordnet, zählen von den 75 gewählten Mitgliedern 31 zur Kechten, 30 zur Reite und 14 zur Linsen, von den 10 ernannten Mitgliedern 4 zur Kechten, 4 zur Mitte und 2 zur Linsen.

In den einzelnen firchlichen Gruppen ist viel Borarbeit

tag werden sich an diese Abmachungen, so weit sie nicht durch den Gang der Erespnise überdolt sind, gebunden silden.

Bon algemeenernem Interesse werden dei dem Berissungswert die Liestimmungen sein, die über das Biartiva ab liecht, über die Wahl der Delane, über die Leitung der Landesfirmungen sein, die über das Biartiva auch Landesbirdol) und über das Verdältnis amschen Kirche und Religions unterricht der Schule getrotsen werden. Das Vortwahlrecht iost eine Erweiteriums ersahren, die in dem Entwurf des Konsistoriums a. B. darin zum Ausdruck dommt, daß bei neugagründeren Blarrikellen den Gemeinden das Recht verlieden wird, der sichen Wirdenderinden des Recht verlieden wird, der eine übergen Justandes vor, d. b. abweckseinde Beiedung durch Wahl der Gemeindervane oder durch die Kirchendehörde. Es dari gaagt verden, daß diese Arzellung des Köstliches der Gemeindervane aber durch die Riechendehörde. Geharfien, die besonderen Perdältnisse der Mönlicheit geschaften, die besonderen Kerdöltnisse der Mönlicheit geschaften, die besonderen Kerdöltnisse der Mönlicheit des haber Schulen) zu der Viere Biarres (Erziedung die Regelung die Regelung, die hich dewährt dat, delbedalten wollen, wenn auch vielleicht die einzelne Gemeinden, die sich an besonderen Leistungen dei der Kiarten Echulen) zu derüffichtigen. In weiten Kreisen unserer Dermatsirche mird man deshald diese Regelungen die der Kiarten demeinden, die sich au besonderen Leistungen dei der Kiarten demeinden, die sich au besonderen Leistungen dei der Kiarten werden lönnen, die etwa diesen Gemeinden das Recht geden, nach einer behördlichen Besetung zweimal das Wahlrocht auszuüben.

In der Frage, ob die Defane wie bieber non der Be-

schoffen werden können, die etwa dielen Gemeinden das Recht geben, nach einer bebördlichen Belekung zweimal das Wadtrocht auszuüben.

In der Frage, ob die De fane wie dieber non der Behörde ernannt oder von den Kreisfirchentagen gewählt werden iollen, netzt man weithin der Ankat zu, daß in Jufunft die Defanze von den Kreisfirchentagen zu wählen sind. Das mit wird zum Ausdruft gebracht, daß der Defan in erster Linie der Kertrauensmann des Kirchenkreises und der die kem zugehörenden Pfarrer gegenüber der Kirchenkehörde, und erst in zweiter Linie der Kerwaltungsbeamte, der zwischen Bedörde und Kirchenkreis vermittelt, sein loss. Der Kreisfirchentags zu unterschöden und erstenen des Kreisfirchentags zu unterschöden und erstenen von den Piarrern, sehtoren dem Kreisfirchentag wählen zu sassen, bat schwicken dem Den Kreisfirchentags zu unterschöden und erstenen von den Piarrern, sehtoren dem Kreisfirchentag wählen zu sassen, bat schwicken viel für sich, in der prastikchen Arbeit aber wird eine solche Regelung zu geden Schwierigseiten und manchersei Konslitzen führen.

Ganz delondere Vedeutung wird in der sommenden Bertailung das Berdältnis zwischen Landesfirch enstand der Konslitzen, da in die Kirchenregierung aufbört, ein fing "Kan der Anderschen werden darf als die nom Landesfirchentag eingekkte und ihm als der Verretung des Kirchenvolfs verantwortliche Bestörde, der die Berwaltung der Kirche nach den Makaaben er litt unter dem Ichampassen Risien der Gemach die

er litt unter bem ichamvollen Wiffen ber Schmach, Die sie über ihn brachte. Und mehr noch litt er unter bem Berbacht, daß sie im geheimen nun die Redouten besuchte, von benen man nur mit einem gewissen Lächeln sprach, und daß fie bazu Bertraute nötig hatte, bie nun ihrerseits bas Recht hatten, über die Frau und ihren Gotten löchelnd zu mitnern Einfter und finfterer Gatten läd murbe ihm die Belt, unerträglicher die Buflucht bes Rampfers, fein Saus.

Aber ba mar noch fein Tochterchen, feine lichte Gifel. Und bie liebte ben Paperl nach wie por, bewußter und

hilfewilliger benn je, seit fie ihn so ungludlich fab. Und fie wollte ihm etwas Liebes tun — freilich auch ein wenig im eigenen Interesse handeln —, indem sie ihm bewies, welch Verdienst Aupp sich neuerdings erwerben batte, und sie hoffte davon, ihr liebes Baperl werde nun den guten Jungen wieder in Gnaben annehmen. Go ergahlte fie Ulrich, nach und nach porsicht beibringt, wie Jupp Frau Aleide zuerst Trost burch seine Musik gebracht, und wie sie beibe, er und Gisel, den Sinn der lieben Frau wieder dem Leben zugewandt hätten. Und als sie dessen sicher geworden, daß Frau Aleide wieder leben und wirsen und sich seuen wolle, da habe Jupp ihr beigebracht, daß sie ja noch alle Mittel dazu in sich trüge — denn sie habe noch ein Auge, bem die volle Gehfraft gurudgegeben werben fonne, viel vollständiger und ficherer als bem verlorenen - wenn Frau Aleibe eine neue Operation magen molle. Sie babe fich freilich querft heftig gegen ben bloken Gebanten gestraubt und tue es noch, aber ihr Miderstand werde boch ichon geringer, und wenn Jupp sein unglaubliches Tolent zur Aberredung noch eine Zeitlang sleiftig gegen Frau Aleidens Kurcht seine, werde er sicher sein Ziel erreichen. Und Frau Aleide merbe mieber bie icone Welt feben - und ihr Bopert merbe am alieflichten barilber fein - "gelt, Paperl?" "Ja", brachte Ulrich erftidt heraus. "Und nun faß

(Bettfegung folgt.)

bes Landeslitchentage zufüllt. Der Landesbilchof bat inner-halb dieser Beborde seine Stellung, ibm muß durch die Ber-fassung ein bedeutlamer Einfluß auf das innerfirchliche Leben gesichert weiden, wie benn überbaupt der Entfaltung seiner Bersonlichseit der aller Berantwortlicheit gegenüber dem Landeslirchentag der weiteste Spielraum gewährt wer-den nuss.

den mus. Für die Regelung des Berdältmises swischen Kirche und Religionsunferricht der Schule bat die log. Riedernbauiener Konierens lehr wertvolle Botarbeit geleibet, an der der verfallunggebende Landestirchentag nicht vorübergeben dam. Kür die Mitglieder dieser Konierens leht es ist. das es einen für Kirche und Schule gangdaren Weagibt, der ein legensvolles Mitelinanderandeiten gewährleibet. Der Religionsunterrichtsausfruß, den diese Konierens dem Landeslirchentag zur Einlügung im die Kerialiung vorschlagen wird, soll das Organ dem, dos das Berialiung vorschlagen wird, soll das Organ dem, dos das Berialiung vorschlagen wird, soll das Organ dem, dos das Berialiung vorschlagen wird, soll das Organ dem, dos das Berialiung vorschlagen kirche und Religionsunterricht der Schule regelt. Diese Regelung fann und dari sich nicht auf die Bolfsichule beschränfen, sondern mus in gleicher Weise die Witterschule und die höberen Schulen einbezieben. Denn in allen drei Schularten dandeit es sich um die Kinder des songestischen Kirchenvolfs, der erangesischen Eidern, wollen, das ihre Kinder zu Gliedern derleben Kinde erssogen werden.

sogen werden.

Dossentlich gelungt es dem Landestirchening, in freund-lichem Einvernehmen der verschiedenen Gruppen ein Wert zu ichaffen, aus dem der Beimatkirche reicher Segen er-Deiten bed.

#### Borgartenpflege in Biesbaden.

merten, noch nicht einsessungenen hochstämmigen Rosen Karstofielstussen kimmerlich ihr Talein fristen, weil dem Koden seit Beit den des Bongartens niemals inaend welche Röhrisofe 2: Kührt worden sind. Auch kimmerliche Gemülestrünke 6 der Art kann man in einzelnen Borgarten erbilden. Man sieht, das den dausderr oder ein von ihm Beauftragter versucht, auch aus dem armen Borgarten das Lette an Rubesleft berauszusuchen Menn damn diese an sich nicht in einen Borgarten pedörenden Rubsslanzen noch dazu schiecht gepliest werden und der Torgarten noch nicht einmal lauder gebalten wird, sondern die ganze Ausnutung icher Gartenstwikt Dodn sorialt. dann bedauert man unwillkürlich die Sausdewohner: denn der Gedante liegt nabe, daß das Daus ebeulo der Vermahrlohung preisgegeden wird wie der Borgarten. Der Borgarten sit gewisternaßen die Bistenfarte eines Dauses, einer Stroße und schlicklich einer aansen Stadt. Aus dem äußeren Eindruch, den ein dous macht, ichtiest man auf den Ebarater seiner Bewohner. Es sollen dien keine Beitwiese aus einzelnen Strahen angeführt werden, ohne des er desdalte ind in oftenfundig für jeden, der mit ofienen Augen durch die Etrahen als Rubsarten bemutt werden, ohne des er desdalt einen verwahrlicken Eindruch un machen, den einsche keiner deiner Seiner den freundlichen Eindruch machen, wenn natz die Beete richtig eingeteilt sind und lauber gebalton werden. Aber wan ihr den Korberen werden in Borgarten eingerichtet wird, dann ist die peinlichte Bilege donpelt und der den gewisten verbanden au sein; der Sausder vermidt fich nichts, wenn er diese Arheiten sehen aus einsenden. Kor nenn kinn ein Borgarten des Ausgarten eingerichtet wird, dann ist die peinlichte Bilege donpelt und der allem, das der Sausderr auch einen gewisten Sausdern dem, den der Bergarten leiter ausführt. Koiwendig ist vor allem, das der Kreiten selber ausführt. Koiwendig ist vor allem, das der Kreiten selber aus gewisten. Das ser sen mindelien kein Hener Borgarten den gewisten den deue Bereitet, sondern den, keinem dause und dem Ge

— Witterung und Raturwunder. Der Himmel seint lich auch im Monat Mai dis iedt in leiner aansen Aprillaune. Kalter Regen wechtel täalich mit warmem Sonnenichein und rauben Winden. So war es auch am Freitagnachmittag wieder. Rährend ein heftiger Regenichauer niederzing, berrichte angleich klarer Sonnenichein und furz darauf — lo etwa 7% Uhr — seigte lich am Firmament ein Regendogen von leltener Art. Es ichien von Sonnenberg aus geleben, als ob der Bogen gleich binter der Wilchemsböbe in außergewöhnlicher Hohe aufklieg und ziemlich keil auf dem Bingert nieder zur Erde ging. Ein farbenprächtiges Raturschaufviel, das sahlreiche Juschauer batte.
— Fremdenverlehr Die Fremdenzisser beitägt, wie die amtliche Fromdenkontrolle des städischen Verlehrsbureaus meldet, vom 1. Zanuar dies 5. Mai 1922 insgesamt 48 90 (Kurgeste und Vollanten).
— 500-Warsicheine. Wie das Reichsbausdirestorium

Meldet, vom 1. Januar bis 5. Mai 1922 insgesamt 48 99 (Kurgeste und Bastanten).

— 580-Markschine. Wie das Reichsbankbirestorium mittest, werden voraussichtlich noch im Sommer Reichsbankborten zu 500 M. in den Berkehr gegeden werden. Auch die Vorbereitungen für die Schaffung von Roten böber als 1000 M. sind is weit vorgeschriften, daß die Ausgabe der Geldschine die Herbit im Auslicht keht.

— Die 75. Jahresbauptversammlung bält der Sewerbesperein für Rasiau (bandwerklich gewerbliche Kartellorganischen). Berdond nasiauslicher Fachverbände, Dandwerferund Gewerbedereine. Innungen und gewerbliche Genosienschaften, in den Tagen vom 13. die 16. Mai in Ansvach I. Z. ab. Eine rege Veteilsgung Ar bereits aus allen Kreiten Rasiaus und angernsenden Gedieten geschert und die außersordenisch reiche Tagesordnung verforicht im gestreundlichen Ambach inden Ambach einen interestanten Bertauf der Togung. Die sein mehreren Jahren iverestanten Bertauf der Togung. Die ist mehreren Jahren iverestanten Bertauf der Togung. Die ist mehreren Jahren iverestanten Werden Ausgereiten Facharbeit sinden der ihren Ausdruch in der Abbaltung von Fachverbambstagungen im Juiammenbang mit der Haupterbambstagungen im Juiammenbang mit der Haupterbambstagungen in den nachten Kummern noch näher hinweilen, da in der einzelnen Berufen sich reges Interest hierfür bemerkdar macht. Das Hauptreierat auf der Haupterbamberrammlung den 15. Mai, kattlindet, wird das Ritglied des preuänklichen Landschaften The Regierung wird der Haupterbamber erfannlung der statten. Die Regierung wird der Haupterbamben Begeberneister Sialberg (Hander) vertreten sein.

— Eine Etenographentagung. Der Steresachungaphenperband "Köcher Walingan" bält beute Sonntag in Eula-

— Eine Stenographentagung. Der Sterotachgraphenperband "Rein-Maingan" bält beute Sonntag in Sulsbach i. I. leine diesjährige Friihightswanderveriammlung
ab. Mit der Inaung ift ein Wettichreiben von 60 dis 400
Silber pro Minute verdunden, an dem fich die Kurzichriftpereine Eng-Schnell aus Wiesdaden und Umgegend betei-

— Religiöser Bortransabend. Der Rasaussche Bund für evangelisch-döblickese Christentum und freie Bollsfirche vorankaltet am Montan. den 8. Mat, abends 8 Uhr. in der Aus des Loseums 2 am Bosevsak einen öffentlichen Vor-

fragsabend. Es werden iprechen; Der Borfizendes des Bundes, Frofestor Dauken (Herborn), über Besenntnik und Kreche, Rettor Lob (Wiesbaden) über Besenntnis und Schule, Missionsimpettor Deld (Wiesbaden) über Besenntnis und Bussion. Der Emiriti fit für iedermann fret.

Besemtris und Nokkon. Der Eintritt fit für iebermanne fret.

— Die Lage am Arbeitsmarkt. Das Baugewerbe waren in der Berichtswoche wetterdin aut dehäufitst. Ge lucht blieben vorwiegend Zimmerleute, Maurer, Ankreicher, Derrenichneider und Volleterer, deren Angebot zurzeit auf dem Arbeitsmarkt sehr gering ist. Im Gestwirtsgewerbe sowie der ben kaufmannischen und iechnischen Berufen dieh der wegere Bermittlungsätätigfeit auch in der Berichtswoche an. Die Kriseure und Paararbeiter lind nach erfolgloben Lohnverbandlungen am 1. Mai in den Ausstand getreten. Am 4. Mai 1922 waren insgekant 655 Arbeithuchende gemeldet. danumter 49 Nokkandsarbeiter und 114 Antenfälungsenuplänger. An Erwerbslosenunterstütung wurden in der Moche vom 24. Antil dies 29. April 1922 insgekant 31 106 50 Marf gezahlt. Im einzelnen waren an Arbeithuchenden gemeldet: Gärtner 3. Gartenarbeiter 2. kandmischende unebet: Gärtner 3. Gartenarbeiter 2. kandmischende unebet: Gärtner 3. Maschinisten 1. Mechanisch 1. Hillsichliche Arbeiter 4. Deitser und Maschinisten 1. Mechanisch 1. Hillsichliche Arbeit. Deitser und Maschinisten 1. Mechanisch 1. Hillsichlicher 2. eleftrikhe Manfeure 6. Maschinisch 1. Hergolder 1. Juitallabeure 1 Barfeltreiniger 1. Kardmacher 1. Gerocher 1. Basch 4. Gebarder 1. Schriftseber 4. Kontoristen 10. Etenstandsten 1. Buchbalter 2. Represendenta 3. Berführer 3. Jahnschanisch 2. Reifende 1. Maschinisch 3. Berführer 3. Jahnschanisch 2. Febreicher 2. Febreicher 3. Sankschanisch 2. Febreicher 3. Krischenisch 4. Köche 8. Kanter 5. Dausden 2. Philipsicher 1. Derrichter 2. Prefforen 3. Enwignaschei 1. Obertellner 23. Krischenischen 2. Febreicher 3. Habeiter bei der Arbeiter 4. Kontoristen 10. Etenstandschuer 2. Einklich 10. Bernschaft 2. Derrichter 3. Krischenisch 3. Krischenisch 3. Krischenisch 4. Kodes 8. Kanter 5. Dausden 4. Krischen 4. Krischen 4. Kodes 8. Kanter 5. Dausden 5. Kronten und Gäuslingslöchneten 5. Kronten 10. Dausdäuschen 3. Stenkennen 3. Dalmeischer 4. Beiteiter und Bausingslöchneten 4. Krischenisch 1. Dausdamen 5. Kronte

liche Arbeiterinnen 1, iugendliche Arbeiterinnen 11.

Direftion Mainz teilt mit: Roch immer ist, wie das Auflichtum oft glaubt, der Verlust eines Gepäckliches auf Diehlicht zurücklichen Sehr oft trägt der Abiender die Schuld an einer Berächlendung und schliehlich an dem Berlust lelber, weine er das Gepäcklich nicht durch Angabe der Abreile der Reiberden lowie der Abreide und Ielkation so iest und deutlich äusgerlich aesennen da, das es leinen richtigen Wen bei der Eisenbahn geben muß, Bür die Signiorung der Gepäckliche eragen sich am besten Signierindnen aus Bloch, Beder, dieser Abande oder Dolz, die nicht leicht abreiden können, sunna werm sie mit geglichtem Oraht oder autem Bundladen seit angedunden sind. Die sleichen Angaben über Abresse, Abandes und Bestimmungsfation sollien auch im Imperen des Gepäcklichs durch Einlegen eines Zeitels ersenndar gemacht werden, weil sie leicht auf Bereiche breie Grundläke sich überlegen und befolgen würde, in wirde er eine große Sicherheit sir die Wiedernaum siener Reihe der eine große Sicherheit sir die Wiedererlangung seines Gepäcken ersparen. und Schaben erwaren.

und Schaben erwaren.

— Ein sternichunspenarmer Monat ist der Mai. Immerdin seigt sich nicht selten in den enten Mattagen im Sternbild des Waitermanns ein Sternschundbenichauer, der sir deiner interessanden Serkunft wegen einen gewissen sies besitzt. Die Meteoriten dieses Schwarmes sicheinen nämlich mit dem Haleoschen Kometen in einem ursächlichen Zusammendang zu steden. An dem Vorübergang des "Haleoschen" im Mai 1910 werden sich die meisten Lefer wohl nach erinnern können. Man war damals ernitlich desogt, das die Erde beim Durchqueren der Schweisinacherne biedes Weltendammers eine kleine Blaugasvergistung erleiden könnte, was aber nicht der Fall war. Der Einfluß des Kometenslich gering. — Zedensalls bandelt es sich dei den vorerwähnlich gering. — Zedensalls bandelt es sich dei den vorerwähnlich Gernschund um Teilden der Komeienmalse, die im Weltraum berumnwaschundieren und die von der Erde eingefängen werden, wenn sie in ihren Machibereich sommen. — Eparjamseit in der Schuse bezwedt eine siedete neue

Bertangen werden, wenn de in toten Readibereig tommen.

— Sparjamfeit in der Schule bezwecht eine zweite neue Berfilgung des Ministers für Rolfsbildung. Die Schüler und Schülerrinnen sollen angebalten werden, ihre Seite voll auszunüßen und alle Blätter auf beiden Seiten zu beschreiben Zwischen den einzelnen Arbeiten soll nur der Raum ireigelassen werden, der für die Aberfichtlichteit unbedingt

notwendig sit.

— Anch die Apotheten klasen. Die Apothete galt dies der als besonders gutes Geschäft.: nannte man doch die Apotheten Reunundneunsiger", werl sie dei ihrem Berkaul 39 Brozent verdienten. Auch dies icheint iest anders ges worden zu sein. Die Apothesendeiliter klagen und dekeupten, daß sie sich in einer bedränzten wirkchaftlichen Lage der fänden. Um eine Unterlage sür eine Erd dung der fünden. Um eine Unterlage sür eine Erd dung der Arauett ale zu erbalten, hatte der Borstand des Deublichen Aposhesereuns die Resider ausgesordert. Angaden über den Extras ihrer Apothesen dem Reichsgesunddeitsant zu übersenden. Er gringen aber nur ganz wenig Antwochen ein. Anch war die Achtraabs der Abschlichen werig drauchdar. Der Kinrister für Bollswohlichert das deskührliche Ivagedogen über den Ertrag der Apothesen zugesandt. In zehem Bestel iollen mindestens 12 Brozent der Apothesen vorstände ausgewährt und zur Ausfüllung der Apothesen vorstände ausgewährt und zur Ausfüllung der Apothesen vorstände ausgewährt und zur Ausfüllung der Apothesen nach den verschen. Einnahmen und Ausgeden lossen dernannach den verschenen Arten ausgeführt und das Ergebnis untgereilt werden.

— Tierschut. In der am 4. d. M. abgehaltenen Sahres-

— Tierschnt. In der am 4. d. M. abgebaltenen Jahres versammlung des "Tierschutsvereins" wurde der Rechnungsabschluß gewehmigt und dem Borstand Entlastung erterlt. An Stelle des verstorbenen Borstand Entlastung erterlt. An Stelle des verstorbenen Borstand Deren Tierarst Dr. Roth dat derr Genemalaberveterinät Schut die den bei der Norsik libernommen. Die Geldäftsstelle des Vereins befindet sich Kapellenstraße 20. 1, wohin auch Anzeigen über Tierquälereien zu richten find.

- Beenhijd Gubbeutiche Rlaffenlotterie, Das arobi 2 o s ! In der Donnerstagnormiliagsbedung murden folgende größere Gewinne sesocen: 500 000 M. auf Nr. 291 195 (imerter Samptgewinn); 100 000 M. auf Nr. 134 548; 30 600 Mart auf Nr. 235 381; 15 000 M. auf Nr. 172 570; 10 000 M. auf Nr. 25 710, 25 870, 132 722; 146 026, 157 891 192 755, 198 203; 200 537, 236 474, 268 394, 295 725; in der Nachmitiagsbedung der gleichen Kages fielen: 40 000 M. auf Nr. 36 654; 30 000 M. auf Nr. 210 000 M. auf Nr. 25 710, 25 870, 110 198, 170 856; 5000 9R. auf Rr. 7824, 9735, 16 306, 22 997. 177 719, 185 362, 229 971.

Testgenomwene Kabrendiebe. Der Kriminalvolizei fit es gelungen, swei langaesuchte Gubrenddiebe namers dugo Roetbe und Sam Poerno seitsunedmen. Einige der von ihmen gestodienen Käder wurden dereits ermittelt. Die Bertonen, due von den besten Kabrender gesauft daben, werden gebeten, dus auf der Kriminalvolizei (Volizeiprästunt) zu melden. Bei Berdeinslächung machen sie sich der Hendelmen gesogen werden.

#### Ronzerte.

Im Kurbaus stand am Freitagabend das BeifallsBarometer wieder einmal auf Sturm: Alexander Kipnis
leng Arsen und Lieder und wuste seine Zubörerschaft, die siemlich sobireich erichienen war, so lebbait zu sessen, als das bei solden Temervorträgen eines einzelnen moglich st. Er bei tlug überdachte und wohlerwogene Kunst, non seinen simmlichen Borzügen aufs beste unterstützt. Wer ver-nöchte dem Zauder dieser von nafürlicher Wärme erfüllten, weit ihre Klüges ausspannenden Stimme zu widerstreben; tm Basbaritan von edelster Kärbung, breit dabiniströmend, dunfelglübend, modulationsveich. In letzterer Dinlicht dürste durch gesangstechnisches Studium noch mehr zu armochte dem Jauber bieler von natürlimer Raime ein miderstreben: ein Kasbaritan von eehster Färbung, dreit dahimitrömend, dunfelglübend, modulationsveich. In lekterer dimküt dürste durch gedangstechnisches Studium noch medr au arveichen lein. Das Piann des Kasseits, die Messavoce, sit modl seise und kimelnd, aber nicht im gleichen Maße lük, kömeichelnd und deutsich: dier sind die Alansfarden noch udisser in midsen; übrigens erichien auch die Terstprache iür emen is großen mud boken Kaum nicht immer schanz as nug deschlössen. Doch derr Kipnis gebört num einmal zu dem Sängern, die selbst in ihven seisern und einmal zu dem Sängern, die selbst in stenen seisen und nach inden noch sedenswerter sind als andere in thren großen. Insenden. Insend

œu

- Rleine Rotigen. Dem Bolizeiwachtmeifter E. Mind, ehemalige Unteroffigier bes 1. Medlend. Leib-Tragoner-Regt. Rr. 17, murbe bi benifche Chrenbenfmlinge am fowarpmeihreten Banbe mit bem Rampfabgeichen verlieben

#### Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Romiterabend in ber Tribifne. 2im Dienstagabenb 8 Ifpr finbet in der Tribane ein Komiterabend ftait. Sechs bestehte Künfter find wet-pflichtet werben, und zwar die beiden eindeimischen Schriftheller Auf Krant und Rudoff Diet, ferner War hans, Suften Jacobn, Jaques Bägter und hans hofmann. Der Kervertauf beginnt bereits Sonning 11 bis und Bans Sofmann. Der Berverfa. 1 Uhr an ber Raffe im Bintergarten.

#### Biesbabener Bergufigungsbuhnen und Lichtipiele.

\* Die Urania-Achtipiele, Bleichstrufe 30, bringen in ber Moche vom 8. Mai die einschliehtich 12 d. M. in Erftaussährung für Wiesdaden den überaus interestanten und durch alle 6 Afte spannenden Genlations und Abenteurerstilm Der geheimnisselle Juwelendieb\*, eine Abenteurergeschischte eine New Horfer Missandersterien mit erftillassger Belehung. Gin Dreinfierd'uftipiel mit Baul Deibemann: "Der Reffe als Onfel" vervellftänbigt bas Programm.

#### Mus dem Bereinsleben.

Die Miglieber bes Mannergelangvereins "Ibelte" treffen fich mit ihren Angeborigen beute Sonntag um 4 Uhr bei Mitglieb hollmann,

"Jum Jagerhaus" in Rierenthal.

\* Der "Bentralberband ber Fleifder und Berufo.
genoffen" halt am Dienstagabend & Uhr im Bereinotelal "In ben brei

Ronigen" eine Berfammlung ab.

\* Raffe uifder Berein für Rafurtunbe". Um Mitterd, 10. Mai, findet ein Ausftug ber botanifchen Abtellung nach bem Rellerstopf ftatt. Abmarich um 21/2 Uhr von der Endjtelle der Electrifden

#### Aus Proving und Nachbarschaft.

Frantfurt als Flughafen.

fpd. Frantsurt als Flughaten.

fpd. Frantsurt a. M. 5. Mai. Da in Kitrse das Luftperfebrsverbot in der neutralen Jone aufachoben werden
soll. find von der Stadtverwaltung bei den zuständigen Stelen
sie erforderlichen Schritz eingeleitet worden, um Frantjurt a. M. in das den tiche Luftverfebrs neh einzubezieben. Als Klugvlak ist das Gelände am Rebstod in der Räbe der ehemaligen Jewellinhalle in Auslicht genommen.
Jür die Initandietung des Plitzes ferdert der Magistrat bei
der Stadtverordnetenversammlung die Bewilligung von
740 000 Mart. 740 000 Mart.

Sine Universitätsseier.

fpd. Franklurt a. M., 6. Rai. Aus Anlah ber 200juhrigen Zeier ber Universität Strahburg fand beute mittag auf Veranlastung des wisenschaftlichen Instituts der Elseh-Leibeitiger am Rhein in der Franklurten Universität eine Feler statt. Oberprästent Dr. Aboll C d wan der murde nom den philosophischen Fakultäten der Universitäten Franklurt und Heite a. d. S. zum Ehrendotter ernennt Im Mittelpunkt der erhebenden Feler and de Fekrede nom Geh. Nat Fider. Halle a. d. S. über die Strahburger Universität. Die Mittelbeutsche Ereditbens selle and Else with der Feler die Mittel zur Erwerdung nen 1250 Büchern allesseltenster Art aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die der Leben der alten Universitätzskeit für einem deutschlieben, zur Verstägung. Diese Bücher befanden fich die ist in einem deutschlächen Benediktinertioser und weren vor etwe 200 Jahren von einem Strahdurger Böcherfreund an den demaligen Eine Univerfitätefeier. twa 200 Jahren von einem Strafburger Boderfreund an ben bamaligen

#### Leichenfund.

Mbt verfauft worben.

fpd. Frantfurt a. M., 5. Mal. Oberfalb bes Rabelwehre bet Rieberrab wurde die Leiche eines etwa ib bis ihjabrigen Mannes aus bem
Rein geländet. An ber linfen hand lehlt ber Jeigefinger. Der Tobe
war mit einem blaumeit gestreiften turgen Rittel, wie er in Krantenhaufen ablich in, betleibet.
Ein Mabden verschwenden.

fpd. Des Raufein. D. Mai. Bor furgem trat bas ibjahrige Diens-mabden Rathe Reuter von bier eing Reife nach Darmftabt an. Das Rabden ift bort nicht eingelroffen und feit feiner Abreife non hier fputles verfdmunben.

#### Sport.

\*Rhein- und Taunnotiub Biesbaden, C. B. Des abgelaufene 40. Bereinssiahr mar nach dem in der Husterlammlung erteilten Jahresbericht für dem Rieins und Taunurtlind Biesbaden ein übernug arbeitsreichen, aber auch erfolgteiches. Die Arbeiten des Aluds wurden in 47 Wochenserjammlungen und 10 Borstendssähungen erledigt. Die 10 Hustmanderungen batten eine Durchsmittsteilnehmergabl von 285 aufgeweisen. Die Jagendodiellung dat 6 Wanderungen mit einer Durchschittsteilnehmergabl von 285 aufgeweisen. Die Jagendodiellung dat 6 Wanderungen mit einer Durchschittsteilnehmergabl von 28 ausgesährt. Die Vanderungen mit einer Durchschittsteilnehmergabl von 28 ausgesährt. Die Wanderungen senden nnter sachtundiger Jührung von allen Rligsledern statt. Die repelmähig stattlindenden Mittwoch Rachmittags-Hertenmanderungen sind namentlich dei den Alleren Mitgliedern sein Westerbeitungsschertungen (nachmittags) wurden nach zwei Abendipsziergänge ausgesährt. An Berankaltungen sind zweizeichnen am 28. 9. 21 die Einweihungsseler der Reudauten auf der Halben gerter Jange. Der Vorftand bat beschließen, allächtlich im Gemmer auf der Halben den Belloset abzuhalten. Im vergangenen Jahre wurden lechs gut besuchte Bertransschende abgetalten. Den Gesamteinnachmen von 310 400 M. sehnen Sollgaerter Jänge sowie sur Unterchaltung der Klubbanten (Halbanten Halbanten Halben Dollgaerter Jänge sowie sur Unterchaltung der Klubbanten (Halbanten Sange, Kelleretogs, LudwigsSchwendsHilt, Winderschliften und bie Bareisperde Wenderberichte, Wanderungsch verwendel nurden. Die Mitgliederzahl sie von 1200 auf 1400 gestiegen. Die Uterarische Abseilung hat durch geeignete Wenderberichte, Wanderungssche und Innwestliche und bie werden Wenderberichte der Taurchtief der Abeitage und sonlige wissen werde Korisen aus der gestellt. Ein Zeit des Reenbaddenwegen wurde mit neuen Täleichen versehrt. Ein Zeit des Reenbadsenwegen wurde mit neuen Täleichen versehre Lein zeit der Repetammissen zu dergebrilt. Ein Zeit des Reinbadsenwegen wurde mit neuen Täleichen versehre gestellten \* Rhein- und Taunnotius Birebaben, C. B. Das abgelaufene 40. Ber-Bicheret ben Rlubs, Die meift gute Gutrer und Rartenmoterial aufweih, wurde ausglebig benutt. Die Gefangsobteilung bes Rlubs besteht aus warde ausgiedig benant. Die weiningsobieitung bes Alubs besteht aus 25 Menn, die besteht find, das beutiche Baltis und Manberlieb zu pliegen. Die im vergangenen Jahr gegründete Manbellnene und Laufenabteilung bes Alubs gabit bereits 20 Mitglieber. Die ausscheibenden Bechandsmitglieber Bak, Burger, Eichhorn, Aleber, Weber wurden einstimmig wieder.

\* Faultbellpiele im Sen Gubnaffen (Dentice Turnericalt). Um Genntag finden die Spiele um die Ganmeiftericatt auf dem Spielplat am Mufeum ftott. Die Spiele beginnen pormittago b Uhr. Die Spielpielber muffen um 8.50 Uhr |pleifabig fein.

\* Beichtathleiltabteilung bes Turn, und Sportvereins. Des leicht-athleiliche Training findet von leht an regelmagig Dienotags und Donners-tags, abends von 6 Uhr ab auf bem Sportplat an ber Franklinter Strofe tage, abente on ben ben bei ber bei ber ber grantjurfer Strebe fort. Außerbem ift Sonntognormittage Ebunosgelegenheit. Im Diensten beginnen bie Auslehelbungefimpfe ber Rutiftredentaufer für ben Stalfel-lauf "Rund um Biesbaben" und für bie "Rheinhaffet" in Mainz. Der Turnserein Miesbaben bittet biefenigen herren, melde an bem

en 21. b. M. in Meisenen ftattfindenden Gauwetiftreit im Ringen und Stemmen teilnehmen wollen, fich bis späteftens &, b, M. in ber Turnhalle

angumelben.

Turnen. Um Mittwoch, bem 10. Mai, abends 8 Uhr, findet in der Turnhalle des Männerturnvereins, Glatter Strade 18, ein gemeinschoftliche Turnen der Allerartiegen der drei hiefigen Iurnwereine mit denjenigen von Sennenderg, Biedrich, Schlerhein und Tagdeim fast. Rach den Jurnen Zusammenkunft und Musiprache über turnerische Angelegendeiten.

Damntennis. Bem 18, die II. Mai, im Anschlich an das Ablier Turnier, sindel das 2. allgemeine Tennis-Turnier zu Bad Auchen hatt Eustunft erteill 3. W. Rieffen, Kurverwaltung, Randeimsaller 62, Bad

Reues aus aller Welt.

Wiesbadener Tagblatt.

Selbstmerborium einer Dreizehnsahrigen. Eine bei ihren Elsern in ber Schwebenkrahe in Berlin mobnende lissthrige Schillerin Kürzle fich nom Ballon der Wohnung auf die Strohe berob. Den Rädichen batte fich in der vorvergengenen Ancht in schlechter Schillshaft in zweiselboften Detallen berumgetrieben und murde, als es im Laufe des Bormittags in die Wohnung zurüffehrte, nom Kater desbald zur Arde gestellt. Um einer Jücktigung zu entgehen, lief es nach dem Ballon, franzie fich auf die Strahe und wurde in schwere Berkannschanlitze. Der iett dem 18 Arrill zu-

Die Mundener Rectonnwoltsaffure. Det feit bem 19. Corif qu-fammen mit bem Bafterielogen Dr. Krafft vermiste Rechtsanwalt Inflig-rat Dt. Ganbler murbe bei Maria-Linfiebeln glo Leiche aus bem Ranal gegoren. Ganbler burfte bereits vor langeter Zeit Gelbimorb begannen

Der Rurnberger Gantbiebficht. Der im haufe ber Rürnberger Sillale ter Dresbner Bont engestellte 17 Jahre alse Gantiehrling, ber mit fremben Reten im Betrage von 600 000 M flüchtete, ift noch in ber Racht, als er am Bahnbol in Erfangen ben Jun nach Berlin besteinen wollte, festangenmen werben. In feiner Begleitung befand fich ein gleichaltriger Freundfund Bechpenoffe von ibm. Es gelang, foft ben gefamten Betrag wieber berein-

3m mittelfranfifden Deef Untericauersbach wurde bie Randoners. Im milleitraritien Deit unternaumend and bann ibre Wohnung ausgerauft. Als ber Tat beimpend verdechtig wurden in Rürnberg zwei Arbeiter verhaftet, die am jenglichen Tage eine Rabtour unternaumen hatten und in ber Mirtischaft ber Ermordeten eingefehrt

3m Mirbelfturm gefentert. Rach einer Melbung que Memel murben nor Liban vier Fifcher von einem Wirbelfturm überrafct, ber bas Boot ummarf. Die Fifcher bielten fie am Riel ben gefenterten Booten feft Redeinander verließen breien von ihnen die Krafte und fie verichmanden

in ben Gluten. Der vierte Filder murbe am nachten Tage von einem Gilderboet in odlig erichöpftem Juftonbe geborpen.
Erbeinfturg in Esbitation. In ber Stadt Corais in ber Proving Bart ift ein Blad von 70 Saufern infelge Unterwöllerung bes Bobens eingefterst. Menichenleben find nicht zu beflagen, ba bie Kalestraphe vorausjuleben war. Der Profest hat Truppen mit Jelten jur Unterbringung ber Libbabliefen abgefandt

puleven mor, Der Project gat Liuppen mit genen ger ber Chbuchlefen abgesondt. Rene-abrunft in einer nerwegischen Stadt. Bei einem Brond in Kirfenes bei Vortenger in Narmeren wurden zwei hotels, zwei Geschälts-gebäude und ein fleines haus eingeöschert. Sechs Bersonen find in ben Biammen umgefommen.

#### Que unferem Leferfreife.

Michtverwendete Einfendungen werden meber jurd tgefandt, noch aufbewahre

"Unfere Sinterbilebenen und Baifen. Eine Kriegerswitwe ichreibt uns: Die Rot ber Beit ift groß. Der Kampf ums Tafein ichmer, figner ba, wo ber Mann feinen täglich großen Erwerd feiner Familie nach house firingt. So of boren mir, was find wit doch oben alle so arm. Ja gang richtig. Eber bedente man dabei nur einmal der Armften ber Armen, der Rriegsmitwen und Massen. Biele würden inne-halten mit Rlagen, wenn fie die Kot ichan empfunden, die jene zu tolten beben Menn fie beret gebachten, benen ber Gatte und Bater burch ben unallidfeligen Rrieg mit Gewolt entriffen murbe und fo in ber furchtbaren unalusteligen flrieg mit Gewelt entriffen wurde und fo in der furchteten Beit verloffen beben, abne Ernährer, ohne halt bei der Erziehung ihrer Rinder. Was geton wird, if hoch so minimal im Berbältnis zur Teuerung. Was eine andere Jamille in einer Woche verzehren tann, davon soll eines Kriegers Witwe mit ihren Kindern den gagen Wonat reichen' Richt genun kann der Klageruf saut werden und zu den Inftanzen bringen, welche die Racht haben, uns zu helfen. Die Witwe wird, wenn sie latzbestätige Kinder hat, erwerdsunfähig geschrieden, bekommt aber eine Rense jugemesen, Die fie gwingt, von morgens die abende einem Etwerb nechauschen. Tebel fühl fich fon feine ber Mitwen so bei Kraft, um letteres neben ihren bousliden Sorgen und Blichten leicht erfüllen ju fonnen. Auch ift es lidwer für das Mutterberg, ihre fleinen Kinder ben genzen Tag auf der Strafe und ollen Gesoden ausseleit zu millen. Darum muß für und genugent getan werben, benn bie Preife fteigen son Tag ju Tag. Was würden unfere Manner heute verbienen, gang gleich, welchem Tog, Was waten unjere monner gen fich fure Baterland geopfert, und Berufe fie auch angehörten? Gie haben fich fure Baterland geopfert, und me bleibt unfer Lohn,

#### Handelsteil.

Wirtschaffliche Rundschau.

Die Erfolge, die uns die Konterenz von Genus auf dem Gebiete des internationalen Arbeitsproblems und der Erleichterung der Reparationslasten bringen soll, liegen noch in weiter Ferne. Wenn auch auf Grund von Nachrichten und Berichten über einen günstigen Fortgang der Arbeitsverhandlungen, die zur Stimmungsmache benutzt wurden, zunächst in der letzten Woche ein starker Auftrieb der Mark fostzustellen war, so hielt sich der Dollar nun doch wieder um 280 bis 290 herum. Interessant war dabei immerhin die Beobachtung, daß die Haussest im mung für die Mark vom Auslande ausging. Die ausländischen Mirkbesitzer, die zum Teil an dieser sehr viel Geld verloren haben, hoffen noch immer auf eine endgültige Steiserung des deutschen Wechselkurses und stoßen ihre Bestände nicht gleich bei ieder geringen Marksteigerung ab. Darqus ergibt sich von selbst eine gewisse Hausse-Tendenz für die Mark, die sofort hervortritt, wenn auch nur das geringste Anzeichen einer vornünstigen internationalen Politik benerkber wird. Es zeigt sich hier auch wieder, daß für die Entwicklung der Mark in viel höherem Maße spekulative und Stimmungseinslisse maßgebend sind, die von den Möglich-Die Erfolge, die uns die Konferenz von Genua auf dem Stimmungseinflüsse maßgebend sind, die von den Möglich-keiten der internationalen Politik ihren Ausgang nehmen, als die ieweilige Gestaltung unserer Handels- und Zahlungs-bilanz. Unsere Handelsbilanz, die vom Dezember bis zum Febrar aktiv war, ist im März wieder passiv gewerden, und aller Wahrscheinlichkeit nach ist auch im April die Einfuhr höher gewesen als die Ausfuhr. Denn die Aktivität der Wintermonate wurde von einer geradezu katastro-obalen Erschöpfung unserer Rohstofflager begleitet, die im März wieder aufgefüllt werden mußten. Dieser Vorgang Marz wieder aufgelicht werden musten. Dieser vorgang hat sich zweifellos noch durch den April hingezogen. Es ist also eine gewisse Verschlechterung unserer Handelsbilanz festzustellen. Wirtschaftspolitisch betrechtet ist das iedoch eher als ein Vorteil anzuschen, denn die Aktivität, die auf eine starke Einschränkung der Rohstoffeinfuhr zurückzuühren war, bedrohte unsere gesamte Produktion mit gefährlicher Lähmung.

In der letzten Woche sind wieder Preiserhöhungen In der letzten Woche sind wieder Preiserhöbungen für Robeisen. Zement und Kali vorgenommen worden. Besonders erheblich ist die Heraufsetzung der Kalipreise, die 34½ Proz. beträgt und bereits am 1. Mai in Kraftgetreten ist. Sie belastet vor allem die deutsche Landwirtschaft und führt in ihren Folgewirkungen zu weiteren Verteuerungen aller landwirtschaftlichen Produkte. Nachdem Ende Arril der Weizenpreis plötzlich von 755 auf 638 M., der Roggenpreis von 560 auf 430 M. gesunken war, sind, nach dem neuen Anziehen der Valuta, die Getreidepreise längst wieder beinahe auf den alten Stand zurückgekehrt. Die Abhänsigkeit der Getreidepreise von den Weltmarktreisen bringt es mit sich, daß bei heftigen Valutschwankungen auch die Getreidepreise schnell herauf und herunter geben.

gehen.

Eine Folge der Heraufsetzung der Kalipreise war es wohl auch, daß in der letzten Woche gerade auf dem Markle der Kaliaktien sich eine lebhafte Aufwärtsbewegung bemerkbar machte, während im übrigen gerade die Effektenmärkte überaus still und geschäftstos blieben. Auch die Konzentration der Betriebe hat besonders in der Kaliindustrie schnelle Fortschritte gemacht. Die Interessengemeinschaft zwischen den Deutschen Kaliwerken, der Gewerkschaft "Wintershall" und der Gewerkschaft "Glück auf"-Sondershausen ist bereits abgeschlossen und wird voraussichtlich diese Gesellschaften, deren Dividenden bisher nicht immer in Einklang mit den ungeheuer angeschwollenen Aktienkursen standen, wesentlich rentabier machen.

Berliner Devisenkurse.

W. T.-B. Berlin, & Mai Drabtliche Auszahlungen für 6. Mai 1112 5. Mai 1 121 Geld 11111.05 105.15 2435.93 Geld 109:1,21 103:35 2392.— 5293.35 60:2,40 7390.73 59:25 1525.55 1268.40 285.30 103.65 \$403.90 6167.25 7470.55 608.20 1560.50 6182.75 74 0.35 610.80 1564.50 1294.15 7409,25 897,75 1528,45 1271,60 286,11 2620,80 5516,90 4430,55 2 0.13 New-York Paris Schweiz 2.0.13 2671.65 5632.93 4519.30 3.43 554.30 2614. 0 5503.19 4419.45 3.43 550.30 26.90 210.95 dapest . . . . 213.30 214.70

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Deutsche Haudelsbank, A.-G., Frankfurt a. M. Die ordentliche Generalversammlung vom 15. April genehmigte den Abschluß für das 7. Geschäftsjahr, wonzeh aus dem Reingewinn von 2515 252 M. 10 Proz. Dividende auf 10 Mill. Mark Aktienkapital verteilt, 1585 000 M. den Rücklagen zugeführt, 38 816 M. für Abschreibungen und 200 000 M. für. Tantieme an Vorstand. Aufsichtsrat und Beamte verwandt werden. Der Rest von 91 435 M. wird vorgetragen. In der am 30. März stattgefundenen außerordentlichen Generalversemmlung wurde die Erhöhung des Aktienkspitals auf insgesamt 30 Mill. M. beschlossen. In den Aufsichtsrat wurden gewählt die Herren Sanilätsrat Dr. Adolf Engelhardt, Fabrikbesitzer. Wiesbaden, Großkaufmann Max Bansin-Frankfurt a. M., Generaldirektor Dagobert Gehr. Beiner Halensee. Kaufmann Hermann Gundlach, Frankfurt a. M. Wiedergewählt wurde Herr Rechtsanwalt Ludwig Marbe, Freiburg i Baden.

#### Tagblatt : Cammlungen.

Es gingen bei uns ein: Für Altershiffe: Frau Emme Rrieger Boc.
300 M., S. Rheinstein, Langgaffe 7, 200, Ungenannt 12, jusammen 512 M., bisher mitgetellte Cumme 40 317 20 M., Gesamtiumme 40 850,20 M.— Jür die Kriegeblinden: Aus Anlaß einer Jamiliensteier 800 M., Jr. von Wever 40 M.; für Alein-Rentner: A. R. 30 M.



Vertreter: A.W. Milch, Wiesbaden, Oranienstr. 35, 2. Fernsprecher 1419.

### Helfend in kranken Tagen Vorbeugend

8

sind die einfachen und naturgemaßen Sitzungen mit dem Wohlmuth-Apparat. — Mündliche u. schriftliche Beratung, Prospekte. Zeugnisse und Referenzen kostenlos. - Apparata

miet- und kaufweise.

G. Wohlmuth & Co. A.-G. — Generalvertretung: Wohlmuth-Institut Wiesbaden, Eltviller Str. 14 (hinter der Ringkirche), Tel. 2080.

Instituts-Behandlung: Therapurol-Institut, Moritzstr. 24.



Wer an Hühneraugen leidet, hute sich mit schneiden. Völlig gefahrios, dabei erstaunlich schneil wirkend, ist das in allen Drogerien und Apotheken erhältl. Hühneraugen - Lebewohl, wahrend Hornhaut auf der sonle durch Lebeweh:-Ballenscheiben verblüffend schnell entfernt wird. hein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf. Preis 5.— n. 7.50 Mk. Droge ien: R. Brosinsky, Bannhofstr. 12, H. Krah, Wellritzstr. 27, J. Lindner, Friedrichetr. 16, Drog. Machenheimer, Bismarckring, Drog. Minor, Schwalbacher Str. F73



Die Morgen-Musgabe umfaßt 20 Seiten. Deuptidriftletter: & Zettia

Cerantwortfich für ben politischen Teil. D. Leftich, für ben Unten-beltungsteil: J. Cont ber; für den tofalen und prooinziellen Teil, lowie Gerichtsjaal und handel: M. En; für die Intengen und Kerlamen h. Dorn auf familig in Wirebaden. Dend u. Bering ber 2. & dellen bergiiden hofbudbraterei in Micobabet.

Eprechitunde ber Schriftleitung 11 bis 1 Ubs.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telephon 854 und 4520.



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Spezial-Abteilung

== Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers.

Wir bitten um Besch'ung unserer Schaufensfer Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße und unserer Ausstellung in der Taunusstraße, nahe dem Berliner Hof.

#### Frankfurter Bote

Sabre wöchentlich ein-bis sweimal nach Frant-furt, übernehme einzelne Guter u gange Labungen bin und gurud.

Bimmermann. Ellenbogengaffe 7. Stb. 1. Telephon 5389.

### Park-Hote

 Künstlerspiele • Direktion: H. Habe's. Musik, Ltg.: Fried König.

Programm om 1. bis inkl. 31. Mad 1922: Geschw. Brandolf Damen-Tanz-Duett Jenny Eötvöss etrags-Künstlerin Dolly Wernecke Tanzerin Lette Kauer

Klavier-Humoristin Alexander Perotti Kammersanger GASTSPIEL

Thea Degen Theo Körner Vortrags-Künstle Am Flügel: Herr Briskow Joe u. Eva Farren Stepp-Tanzpaar

Hans Schnitzer onférencier, Humorist Am Flügel: Carl Wiegant, Confer.: Man Sc mizer. Veranderungen d Pro-gramms vorbehalten!

ammer-:: Lichtspiele Maurifussir, 12

Erstaufführung! Perlen bedeuten Tra en Tragisches Abenteuer des Japaners Dr. Rao

in 6 Akten mit Albert Steinrück, Rodolf Klein-Robden, Lisa von Marton und Hanna Reinwald.

22. Nobody-Episode: Die selfsame Geschichte des Edward Scott ! Eintritispre so 4 his 6.50 Mk

### Odeon

18 Kirchgasse 18.

Der letzte Schuss. Hochland - Sensations Drama in 7 Akten. lie schwarze Kugel. Drama in 4 Akten mit Liane Haidt. Anfang 3 Uhr.

Thalia Kirchg. 72. Tel. 6137.

großen Sensationsfilm Das verschwundene

:: Haus :: Eigenartiges Erlebnis in 7 Akten mit

Harry Piel, Albert Paulig u. Rose Lund.

Wenn die Mutter Shimmy tanzt! Kleines Lustspiel mit Thea Steinbrecher. Spielzeit 3 lis 101/g-Abends erhöhte Eintrittspreise: Mk. 0.— 12.—, 15.—, 20.— und 25.—.



Wiesbaden, Kirchgasse 33.

· Die Tribüne ····

Direktion: Gustav Jacoby.

Dienstag, den 9. Mai 1922, abends 8 Uhr:

Komiker-Abend

**Gustav Jacoby** Rudelf Dietz Jaques Bügler

Das große lustige Programm.

Freitag, den 12. Mai 1922, abends 8 Uhr:

Im Abonnement

Durch Dick und Dünn

mit dem lustigen Vortragsmeister Senff-Georgi.

Dienstag, den 16. Mai 1922, abends 8 Uhr:

Der Sensations Erfolg

Der Vetter aus Dingsda Operette in 3 Akten von Eduard Künnecke.

University ab Sonntag 11-1 Uhr Kasse im Winter-

Blumenthal, Born & Schottenfels, Christmann.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

enropol

Wilhelmstraße 8.

Nur noch bis Montag!

Madame X und die schwarze Hand

in 6 Riesen-Akten mit Ernst Dernburg

in der Hauptrolle.

Ferner das vorzügliche Lustspiel:

-:- Quatsch nicut iarause -:-

Ab Dienstag der große Schünzel-Film: Der Marquis d'Or mit Reinh, Schünzel und Hanni Welse in der Hauptrolle.

**Curt Kraatz** 

Tangichule Max Kaplan. Countag, 7. Mat: Tangfrangen in Biebrid, Rath. Bereinshine, Biesbabener Strafe 35. Anfang 3 Ufr.

Pandanieus Ilau

I. Teil.

Heute 4 geschlossene Vorstellungen.

Beginn um 3, 5, 7 und 9 Uhr.

LOTTE NEUMANN

> "Das Gelübde". Schausp el in 5 Akten.

CHARLY CHAPLIN in der neuen Groteske Die Chaplin - Quelle.

Des allabendlichen Andranges wegen, wird gebeten, auch die Nachmittags -Vorstellungen zu berücksichtigen.

-Urania-30 Bleichstr. 30

### Ber geheimnisvelle Jawelendieb.

Sensationelles Aben-teuer aus New-Yorker Milliardar - Kreisen in 6 Akten.

Paul Heidemann in seinem neuesten Schwank Der Neffe als

Onkel. Filmschwank in drei Akten.

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Sountag 7. Mal Bei aufgehobenem Abonnement.

Der Ring bes Ribelungen. Ein Bühnen . Reftfpiel von Richard Wagner. Erfter Tag:

Die Baltüre.

In brei Alten. Siegmund Christian Sireib Junding Alex, Rivnis Wotan G. A. Andra Sieglinde Gertr. Genersdach Brimbilde Meine Kurta. G. Prids Lilly Haas Siegrune Hubling Math Wolfreim Hellmige Martha Bommer Schwertleite Gwung Dierke Orrlinde Abelle Krömer Gerbilde Zd. Maller Reichel Grimgerde Gula Pidolett Moule Ceine Woof, Mannitaedt. Dult. Beitg.: Prof. Mannftaebt. Rach bem erften und zweiten Alt treten Baufer von je 18 Minuten ein. Anfang 8.30, Ende nach 18 Uhr.

Montag. 8. Wal. 28. Borlieflung Abonnement B.

Angeborg.
Gine Komsbie in 2 Aften von Kurt 668.
In Szene neiest son Dr. Hans Burbaum.
Ingeborg. Delga Niellen Ditofar, ihr Rann B. Herrmann Tante Otilile. Morga Rubn Deter Beter'. Rarl L. Diehf herr Konjunttin, Diener Fred dem 2. After 12. Diehf der Konjunttin, Diener Bred dem 2. After 12. With. Danie.

Rad bem 2. Mit 12 Min. Paufe. Ombe 9 libr.

Rleines Sans, Gefibeny Theatre Sei aufgehoben. Stammtarten

Guhrmann Benichel. Schaufptel in funf Atten von Gerhart Sauptmann. In Sene gefeht von R. Dach.

Nuhrmann fenichel A. Moinder Frau henichel Amalie Laubien danne Schal Thila dummel Berha Baria Feller Ofe dedündter Batther

Pie dehandler Walther Dr. Paul Gerhards
Dr. Paul Gerhards
Weibenhaert. Friede. Brüter
Karlden Knera Scharf
Wermeistirch Max Anders
Franzisch Weire Doppelbauer
Franzisch Weire Geripmer
Dauffe Balter Joseph Herneistirch Weiter Geripmer
Dauffe Bernhafter Joseph Hernh Hernham
Beiter Hobits
Weite Andersann
Tererzi Grunert Hans Kodius
Beuerweibemann d. Weiprauch
Ort der Handlung: "Geschof

Rach bem 3. unb 4. Wit je 10 Minuten Paule.

Bei aufgehoben, Stammlarten. Der feuiche Lebemann.

Schwant in 3 Atten von G. Arnold und E. Bach. In Sgene gefeigt n. W. Anbriano.

In Szenegelehin. A. Andriand.
Julius Seldold, Asdriant
Max Andriand
Megine, leine Frau. A. Laudien
Gerin, d. Todyter. d. Reimere.
Mas Stieglin. M. Hermann
Maria Rainer. Delga Viellen
Waria Kainer. Delga Viellen
Gulte Kiemann. Gult. Schwed
heinz Jellner. A. L. Diehl
hibe. Lore Siegert
Mally. Tony Borgebi Unna, Dienstmakhden. S. Roller Ein Droichtentuicher.
Gulde Sandlings: Eine mittlere
bentiche Produktladt.
Nach dem 1. Att 12 Min. Paule.

Biontag, 8. Mai. Bel aufgehoben. Stammfarten. Minna bon Barnhelm. Luftspief in 8 Aufgügen v. Leffing Major v. Tellbeim . A. Momber Minna v. Barnheim . 30h. Rund Oraf v. Bruchfall . Ouft. Schwald Franzisela, t. Mädch . D. Keimers Juft. Reitlnecht . Mall Wiegner Daul Merner . Walter Zollin Der Wirt . Mar Andrians Eine Dame in Trouer Amaile Laubien Ein Bedienter . Dans Bernhöft Ein Bedienter . Dans Bernhöft Ein Bedienter . Dans Gerhards Riccaut de in Marlinibre Dr. Daul Gerbards Rach dem 3. Ut 12 Win. Baule Buitipiel in & Mufstigen p. Belling

Rach bem 3. Altt 12 Min. Paule. Anfang 7. Enbe geg. 9.30 ubr.

#### Ruthaus-Ronzerte

Sountag. 7. Mal. Vormittage 11 Uhr bei geeigneter Witterung:

Promenade-Konzart im Kurgarten. Orchester: Stådt. Kurorchester Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Otto Niesch.

1. Hochreitsmarsch aus dem
Bommernachtstraum von
P. endesschn.

2. Trau schau wem, Walter
von J. Stra B.

5. Frühlingsatladehen von P.
Lacombe.

4. Fantasie aus der Oper
Megnon von A. Thomas.

5. Walter aus der Opere te
Die Rose von Stambul'
von L. Fall.

6. Tirel in Lied und Tanz von
O. Fetras.

Abernemente Konzan's

Abonnements-Konzarta Städt, Kurorobestor. Leitung: H. Jrmsc, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittage & Uhn L Ouverture su "Zampa" von

1. Ouverture in Zampa" von
F. Heroid.
2. Die Schönbrunner, Walner
von Jon. Lanner.
3. Ungarische Tinne Nr. 5
und 6 von Joh. Brahma.
4. Die Quelle, Ballettmusik von
L. Desibes.
5. Ouverfüre in Die Niebelungen von H. Dern.
5. Fantazie aus "Das Kachblager in Granada" von G.
Kreutzer.
7. Gaiopp von J. Ascher.

Abends & Uhr

Abends & Uhr.

1. Ouvertüre zu "Orpheus in der Unterweit" von Jaoq. Offenbach.

2. Frühlingsständeben von P. Lacombe.

3. Fantasie zus "Der Birbler von Sevilla" von 3. Rossini.

4. Maientanz, Walter von S. Wembeuser.

5. Die Hebriden, Ouvertüre von F. Monde sachn.

5. Ein Wonnekraum, Intermeszo von Meyer-Heimand.

7. Petpourri aus "Die Fiedermaus" von Joh. otrauß. Abends & Uhr im kieln. Szale:

Bunter Abend.

Unter Mitwirkung von Anatol Molnar, Vortragskünstler und Ansager; Tilly Breitenbach de Groote, Sängerin zur Lastej Michal Michael, Tankkünstlerin; Hans Beuner, Humorist.

Montag, 8. Mai. Rachmittags 4-4.5) Jhr. TANZ-TEE Nachmittage 4 Uhr.

Stadisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister Willi Kleemann.

Abonnements-Konzert

Ween ich König war"
Ouvertüre von Adam.
Csardas von Grossmann.
Intermeszo aus "Nalla" von

Delibes.
4. Mendelsschnians v. Dupont.
5. Wo die Zitrenen hisb'a,
Walzer von Jos. Strauß.
6. Potpourri aus der Operette
"treisha" von Jones. Ab 8 Uhr abends:

Volks- onzert. (Wiener Walzer u. Volksweisen.)

Orchester: Stadt Kurorchester. Leitung: H. Jemer, stidt.

Rugangeli an 1-14.

1. Oesterreichischer Marsch v. Ed. biraud.
2. Ein Margen, ein Mittag und ein Abend in Wien. Ouverture von F. v. Suppd.
4. Neu-Wien, Waiser v. Joh. Strause.
4. Serenade von A. Oehlschieges.
Violiné-Solo: Konsertmatr.
W. Kleemann.
Cello-Solo: Kammermuniker
M. Schildbach.
Harfe-Solo: Kammermuniker
A. Hahn.
6. Alt-Wien, Waiser von E. Kremmer.
Wiener Volksmunik. Pot-

Ort ber Sandinng: Eine mittlere bentiche Trovingkab.

Rad dem 1. Utt 12 Min. Paule.

Enjang 7. Ende sima 2.30 Uhc.

9.50, 7.50, 4.50

24.50, 17.50, 12.50

### Ab Montag: Außergewöhnlich

Eau de Cologue-Selfe	3 Stcl	k. 8.75	Stck.	2.5
Blumen-Seife				8.80
Feine Blumen-Seife				4.50
Blumen-Seife mit Re				-
	3 Stck.			5.90
Flieder- oder Lanolin	-Seife	- 11	- 10	
	3 Stck.			7.70
Bade-Selfe, rd. St:				9.70
Feinste Bade-Seife, e	xtra g	roB.	-	
	Stck.	85.—	1	2,_
Rasierseife in Stang.		19,50	**	6.75
Feinste Rasierseife ,	Erasmi	less		
	Stck.	41	1	4

### Prima Wasch-Seifen

in unseren bekannt guten Qualitäten 400 gr 13.50 250 gr 8.50

Ein Zahnbürsten Bein, teils mit kleinen Schönheitsfehlern.

Ein

großer

Posten

Kopiwasser "Javol"

Kopfwasser "Pixavon"

Bein, teils mit Serie I II Ш

Flasche gr. 16 .- , klein 10 .-

Zahnpasta in Glasdosen . 5.—, 3.50, 2.75

Zahnpasta "Chlorodont" groß 7 .-- , kl. 8 .--

Eau de Cologne kleine Fl. 7.50, 5.50, 3.75

Parfüm-Proben . . Stück 8 .- , 6.50, 5 .-

Puder "Serall", feinste Qualit., . 7.50, 4.75

Fluidosan, enorm billig . . . . . 2.25, 80.3

"Brillantine" Wolff & Sohn . . 6 .- , 8 .-

Hautcreme "Dr. Schulze-Verden"

Flasche gr. 20 .- , klein 12 .-

Posten Handbürsten und doppelt

Zahnbürsten-Ständer, weiß Celluloid

17.50 14.51 12.50
Seifendosen, weiß Cellul., 11.50, 8.50, 7.50
Seifenschalen, 17.50, 6.75, 4.75
Stehspiegel, vernickelt 19.50, 14.50, 9.50
Rasierspiegel, vergrößernd 39.50, 34.50
Rasierspparate in el. Etuis 65.—, 45.—, 25.—

Rasiernapf mit Einsatz u. Pinsel zus. 9.50

Wellenscheren . . . Stück 9.50, 4.75 Waschlappen aus Frottierst. 7.75 5.75 3.95

Waschlandschuhe, gute Qualität, 11.50, 9.50, 7.95 Damenbinden . . . Dutzend 19.50, 17.50

Damenbinden, gestrickt, waschb. 9.75, 5.75 Koptbürsten . Stück 24.—, 17.50, 14.50

17.50 14.5), 12.50

Durch frühzeitigen Einkauf Fl. 110.- 85.- 75.- 40.- 22.

Tollette-Badeschwämme 15.50, 12.50, 7,50 in besten Qualitäten tou de Cologne (75 u. 80 °/, Alkohol)

Ein Posten Gummi-Schwämme Kantstücke, in verschiedenen Größen

Frisierkämme . . . . 18.50, 12.50 9,50

Frisierkämme, weiß . . 37.50, 26.50, 22.50

Ein Posten Haargarnituren, Spange und Pfeil passend . 38.50, 31.50, 27.50

Haargarnituren in feinen Ausf., 65 .- , 45 .-

Seitenkämme . . . Paar 24.50, 19.50, 12.50

Haarspangen, glatt u. durchbrochen,

Haarspangen in hübschen Mustern

Hornnadeln, hell und dunkel, zum

Aussuchen . . . . . . . .

# 12.50 9.50 7.50 5.50

Dose 6.50



Für die heranwachsende Jugend empfehlen wir unsern

Kinder-

#### Backfisch-Kalasiris.

Ohne jede Einschnürung in der Taille. Völlig freie Atmung und Bewegung. Durch seinen eigen-artigen Schnitt zugleich natür-licher Geradehalter.

alasiris-Spezialgeschäft Wiesbuden, Wilhelmstraße 4, Tel. 4256.

### Wirretten Ihre Haare

Senden ie sof, zur mikroskopisch. Untersuchung, unter fachmännisch. Le tung, Ihre ausgekämmten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschr. für Ih e Harpflege.

Untersuchung und Vorschrift kostenlos. Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg bei Griinau (Mark) A. 72.

Bedentendstes Institut für Haarwissenschaft.



Trauringe S., 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

#### W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier Schulgasse 7. = Stets Ankauf von altem Gold, Silber u. Piatin zu höchsten Tagespreisen. 42

### Als besonders billio

la Einsatzhemden, Nermalhemden Damenhemden in Kreto ne, Trikot und Flanell.

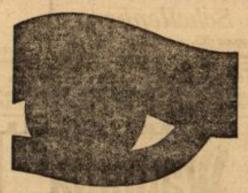
Große Auswahl in Biberbettüchern, volle Größe, weiß u. farbig, mit roter Kante.

### Meine Spezialität in Hosem:

Arbeitshosen, feldgraue Hosen, Manchester-Hosen, Engl.-Lederhosen, Streifenhosen.

Jeder Besuch ist lebnend! Billigste Bezugsquelle für Händler und Wiederverkäufer. Arbeiterkleider- und Manufakturwaren-Zentrale Hch. Grünspan,

Helenenstraße 3, Ecke Bleichstraße.



JAHRESSCHAU DEUTSCHER ARBEIT DRESDEN 1922

#### DEUTS CHE ERDEN PORZELLAN / KERAMIK / GLAS

GESCHICHTLICHE ABTEILUNG / KONGRESSE VERANSTALTUNGEN / VERGNOGUNGSVIERTEL Jährliche indefinelle Aunstellungen von Erreugnissen bahar Güte in Sroff, Formung und Arbeit

Wirtfchaftlich gestieze vom Stabsfelten Staat und der Sude Dreeden

Fernruf 2640 und 88.



Vervielfältigungen (Invendeuge)

pon Zenanisabider. Geichaftsennet, uiw. ferrigt ichnell und billigst an G. Langer.
Gewald, Str. 53. B 1.

Alle Anglige, Rleider werden wie neu in allen Farben umgefarbt fowie gereinigt von erft-flaffigem, tangjahr. Jachmann. Billige Breife! Schnellfte Bebienung!

Beter Althaus, Bleichstraße 27.



**Grosse Posten** 

Hemden-Zephir

solide Ware, in schönen Streifen, auch für praktische Blusen ge-eignet . . . Meter 45.-, 42.-

### Hemden-Perkals

F72

Pa. Pa. Elsässer Ware, flotte moderne Muster u. Streifen, durchaus waschecht . . . Meter 62 .-

prachtvolle neuartige Ausmusterung, erstklassiges Fabrikat,



# Wiesbadener Tagblatt.

#### Die Liquidationsfrage in Oberfchlefien.

Bei den deutschen Berhandlungen in Genf bildete den Hauptanitos, an dem ichlieklich die freiwillige Bereindarung au icheitern drobte die Forderung der Bolen, das unbeschränkte Recht auf Liquid ierung den tichen das unbeschränkte Recht auf Liquid ierung den tichen Ciaentums in dem an Bolen sallenden Teil Oberschließens zu erhalten. Für die deutschen Delegierten war diese Frederung schieckinn unannehmbar, und sie wollten es desedald auf den Schiedsspruch des schweizerischen Schiedsspruch des schweizerischen Schiedsspruch dasch die Kehandung auszuweichen. Die Bolen sühlten die Schräcke ihrer Bostien und luchten diesem Schiedsspruch dasch die Kehandung auszuweichen, das sie das Liquidationsrecht ichon durch den Verlaisten Bertrag kätten und deskald die ganze Frage auf nicht dem Schiedsspruch unterliege. Tas war zweisellos unrichtig, da sie sonit auf nicht vorm Kilferdundsrat unter die in den Berhandlungen zu lösenden Kilferdundsrat unter die in den Berhandlungen au siedenen Kagen gestellt worden wäre. Zudem daben angesiedene neutrale Rölferrechtslehrer nachaewiesen, das auf Grund des Friedensvertrages ein Liquidationsrecht in den Abklimmungsgedieten gar nicht deskeit. Schließich ist der Streit durch ein Kompromis beigelest worden, das Belen ein Liquidationsrecht nur in beschränktem Umfang einkannt.

Dieses Acmpromis ist iebt in den Einzelheiten bekannt geworden. Mie alle Kompromisse kann es niemand wirklich befriedigen, uns Deutsche ichon desdalb nicht, weil es Eigen-tumsrechte gum Teil aufgibt, die vom reinen Rechtsstand-runti aus nicht angetaltet werden dürfen. Es ist wohl an-unrehmen, das die deutschen Delegierten nur unter einem

sünften Zwang diese Konzession gemacht baben, iedenialls auf Anraten Calenders, und um Schlimmeres zu verhüten. Entschiedwirend wird für sie der Geschätspunkt geweien sein, daß das Konrromiß wenigstens das kleinere und mittlere Sigentum volkfändig schiet. Gewerhliche Betriebe die nicht wenigstens 600 Arbeiter beschätigen, und Landaüter vin uenigten 600 Arbeiter beschätigen, und Landaüter vin uenigten 600 Arbeiter beschätigen, und Landaüter vin uenigten die 1000 dektar sind von einer Enteignung ausgeschloßen. Das gleiche allt sur allen übrigen Besit, den Haubelis, das modile Bermögen. Kür den Großeit, den Dausbessis das modile Bermögen. Kür den Großeit, den Dausbessis das modile Betwöhnereder – natürlich gesen entsprecherd Entschöligung – zulässig sein, wenn auch mit Beschändlichen, die ein gerkneites Berschen bieten sollen.

Unter diesen Sicherungsbestimmungen ist wohl die wertvollste die, das in der Abergangsbestimmungen ist wohl die wertvollste die, das in der Abergangsbestimmungen ist wohl die wertvollste die das in der Abergangsbestimmungen der Balterbugdbarats die Kepticken für der nirtschaftlichen Julammendang der Großeirbassirdnischen find, Entetanungen von Uniernehmungen der Großeirbassirdnischen geschäften, der mit den Reichgenschen Schaften gemischen Reichgangsbeschen der von ihnen fontrollierten Gesellsschaften gehöften, nur dann zulässig sind, wegn sie auf Anias der pelnischen Regierung von der für die Entscheidung der oberschießeichen Regierung von der für die Entscheidung der oberschießen Ereitzleiten eingesetzen gemischen Remischen über der der Anwenden genentlich einen sehr weitgehenden Schuß bieten, da nicht recht einzulehen ist, warum überhaupt die Enteignungen für die Austrechterbaltung des Betriebs unsersällich ein wenn nicht einen beit wertgehenden werden lossen kein kein keine Leie Judehen über Bereitslich ein werden leder Bereitslich ein kein kein kein ister der Gesechtigkeit und ieder Bernunft wiedersprechen

würde. Afer man wird sich doch auch wieder vor salicer Vertrauensklisseit duten und auf manche unangenehme überralchung gesati machen millen, sumal da die Volen sich nie durch besochere Lonasisch ansaeseichnet baben. Es wird in der gemischen Kommission so manchen Strauß auszuschien geden, und iehr viel wird von der Zukammensekung dieser Kammission arköngen.

Lei großen Lantgütern ist das Enteignungsrecht auf ein Ortstel der Ausläche beschränkt. Dazu sommen im alle Enteignungsabsichten. Kristbestimmungen für rechtzeitige Arsündigung dieser Absichten, die für die Landgüter logleich und für tie Großbestriebe nach Absaul der 15 Jahre gelben. Roch diesem Absaul der 15 Jahre gelben. Roch diesem Absaul der 15 Jahre gelben. Roch diesem Absaul der 16 Jahre gelben. Roch diesem Absaul der 18 Jahre gelben, die diesem Absaul der 18 Jahre gelben. Roch diesem Absaul der 18 Jahre gelben werden die von diese den gelichen nicht mehr die volnischen Regierung nach ihrem Belieben zu entscheiden. Bon da tritt also eine große Unsuchteit ein. Man rechnet vermutlich damit, daß die den arche Unsuchteit ein. Man rechnet vermutlich damit, das die den der der volnischen werden, das dann die Gemetrigseiten nicht mehr lo groß lein würden. Es sommt binzu, das ient schon viel ausländisches Kapital in große industriellen Betrieben Oberickleitens vertreten ist. und diese damit ver Enteignung schüft, und das diese Entwicklung sich mobl noch weiter sorssehn dustet.

Eo erstärt ich die Bereinbarung, die gans auf die Kerböltnisse dar nächten Beit eingestelli ist. Wie es nach sindischen Jahren lein wird, darüber macht sich heute noch nies mand eine klare Borksellung Man das seinen Anlas die gonzen Almachungen mit besonderer Freude zu begrüßen. Die geneen Almachungen mit besonderer Kreude zu begrüßen. Die fanden under Delegikren unter dem Zwan aus des Völlerbundsolitäts kapten. Es wird iett alles darauf ansommen, ob die Bereinbarungen logal durchgesüber werden.

REINER WEINBRAND H FRIEDENSQUALITA MARKE:

Bertreter: Otto Begel, Biesbaden, Bilowitrage 15. - Telephon 2339. F136

J. STUCK-NCHF.A.G. WEINBRENNEREIEN HANAU //M.

Ich habe mich hier als

#### Facharzt für Haut- und Harnleiden

nach mehrjähriger Ausbildungszeit bei den Horren Prof. Dr. Bruhns, Prof. Dr. Gennerich und Prof. Dr. Zieler, niedergelassen.

Dr. Pretzsch Facharet für Haut- und Harnleiden.

Biebrich a. Rh., Kaiserstr. 55, I. Fernruf 280. 11-1, 41/2-61/2

Homoopathie-Augendiagnose.

Sprechstunden ab I. Mai Oranienstraße 45, L.

#### Asihma.

Das Olpe-Heilverfahren gegen Asthma, Brenchialkatarrh, Lungenleiden, Keuchhusten.

Bei Asthma sofortige Hilfe, schon nach den ersten Behandlungen ungestörte Nachtruhe. Spezial-Ambulatorium unter ärztl. Leitung.

Rheinstraße 97. Sprechstunden von 9-12 und 3-6



der Ausflug am Wechenende. Telephon 31. Beste Verpflegung

Familien-Benjion "Unne-Rose" Miedernhaufen i. I. - Gone Musfict 84. -

herrlich a. Balbe gelegen, 10 Min. v. Bahnhof. Moberner Romfort. Gute Berpflegung.



Geschäfts-Eröffnung! Merkur-Drogerie"

Apotheker Hugo Sturz Edte Friedrichstraße 9, De Laspéestr.

empfiehlt preiswert und in allerbester Qualitat

Brogen, Seifen, Chemikalien, Parfüms, Gummiwaren und sämtliche, dem freien Verkehr überlassenen Arzueimittel.

Ausgefämmte Frauenhaare

tauft ftets gu bochften Breifen

Rorting, Große Burgftrage 8, 3. Stod, fein Laben.

Gemiljesflangen find gu baben. Berl. Frauenlobitrage Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Geld 333 gestempelt v. 18]. - an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70

elettr. Bel. unb 18/55 PS. Hord-Chaffis, 11/2 Io. Hord-Caffwagen

31/2 Io. Hord-Caftwagen

6/20 PS. Mga 2-Siger-Chaffis, elettr. Bel. 6/20 PS. Mga 4-Siper-Bhaefen, und Mint. 1/2 Io. Uga - Clefer- u. Reflamewagen

fojort lieferbar, alle neu, billig abzugeben.

Haiss & Co. Frankfurt a. M., Abalbertitt. 36.

echte Lederpolsterung, Azelylenbeleuchtung, komplett bereift, 2 Reservereifen, außerordentlich bequemer Tourenwagen, fahrfertig, sehr preiswert zu verkaufen.

Hochmoderne 4 1/0 Innensieuerung

für 10 bis 15 Steuer PS.

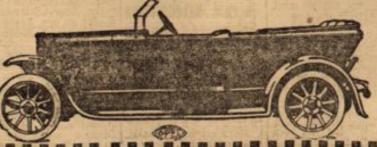
Naheres

Kruck Werke, Wiesbaden, G. m. b. H. Wiesbaden, Schiersteiner Str. - Fernr. 5969.

Größtes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze. Wagenpark über 40 Automobile.

Vermietung eleganter

offen und geschlossen.



fluto-Taxameter. Tag- u. Nachtbetrieb :

Telephon 6160, 6161, 6162.

#### Stellen-Ungebote

Beiblide Berfonen

Raufmannifches Berfonal

Meltere erlahrene Buchhalterin

f. Rabrilfontor ael. mögl. Stenoge, u. Schreibmaich. Angeb. m. Bengn Abicht. u. 5. 288 an Tagbl B.

### Cehrmädden

achtbarer Samilie qus

#### Rietschmann. Reines Baldegeich, fucht Lehrmädchen

pegen bobe Bergliung. Offerten unter &. 283 on ben Taabl Berlag

Lehrmädmen gefucht Sathausitr. 5.

### Cehrmädchen

für Bertauf und Lager, aus auter Ramilie, geren lofort. Bergutung gefucht. Clare Birth-Budner.

40 Bilbelmftraße 40. Gewerbliches Berienal

Arat sucht gebild, fraft, i Dladmen aus beff. Wemilic gum Anlernen als Eorech-Hundenhitse. Roentgen-Diathermie usm Gest Off. u. T 291 Taobl.-V. Zuarbeiterin für Damenichneiberei ges.

Unitand ges Dadden

Anstand ger Indugen
fann die Damenichneiberei
aründlich erlernen bei
Blumenthal.
Bastufer Strake 8 B.
Vehrm. 1. Kleiderm. gel.
Hehrm. 2. Kleiderm. gel.
Heitzeugnäherin.
die Makdinenstopsen und
Fliden fann, gelucht.
Aittere Sotel.
Taunustr. 45.
Gute Flidfrau
für sofort gelucht. Näh.

für fofort gelucht. Rab.

Hilfsträfte

finden lofort lobnende Reichäftigung desal. erfte Berrenhemden-

auf Reu. Dampfmaichanft, Chelweih

Bilael-Lehrmadden geg lofortige Berglitung gefucht. Dampi - Wajch-Anftolt C. Schnidt, Roberstraße 24. Orde itl. Mädchen

14—16 Ichre, für leichte Lanogalle 31.

#### Playanweiferin gelumt

Thalia Theater, Nettes Gervierfräulein

bei autem Berbienft nel. Biebrich a. Rh., Biesbabener Str. 15. Dausperfonal

#### Deutsches Fräulein

aclucht au 2 Findern von 7 u. 8 Jahren. das auch Enal. u. Franz ipricht. Erziehung und Körperspflege der Kinder übernimmt u. willens ist, mit nach Amerika. Rew Port zu geben, botel "Kaing". Sonnenberger Str., 3im. Rr. 42. Bordrechen vor. mittags zw 11 u. 1 Uhr. Saud. freundt.

Sindergärinerin f. m. 3 Mädchen pon 1.

1. m. 3 Mädden von 1.
2 u. 5 Jahren. auf herrich.
Gut gehucht Nähe und
Bügellenntn. erw Anfangsgeh. 300 Mt. KamUnicht. Off. m. Zeugn. an
Dom. Neuhof
b. Satienheim Akcinagu.
Echweiter
oder Kindergärtnerin.
volltändig in Kindervolltändig in Kindervolltändig

Bu gefundem 1 Höhr. Jungen luche ich für nachmittags auverl, Berlontlichfeit aceaen aute Entlohnung. Bottell erh von 3—5 nachm. Brendel, Rüdes-heimer Etrake 5, Batt.

Erjahr. Anderpflegerin num 15. 5 gesucht zu zwei Kindern von 2 Infren u. 3 Monaten. Mebernahme der Wälche Bedingung. Gute Empfehlungen ersforders. Meld. Bistoria-lireke 9 Bart.

Sauglings-Bflegerin für lofort, tucht, und er-fabren, mit gut, Refer., für einen Säugl u. ein Biahr Kind gel Rhein-ftrake 80, 1 St. rechts, v. 10—11 und 2—4 Uhr

Pilegerin su einer alten Dame für leichte Pisese und eiwas Hausarbeit bei auter Kesaahlung in ein Gerich. Daus Röbe Miesbabens elucht. Käh. Städtisches Arbeitsamt. 3im. 20. 2. Schmalb Str. 16 F271

Bur Buhrung eines fl. Saushaltes (? Beri.)

### eine Dame

ober eins. Stübe, nicht unter 25 Jahre, geincht. Silfe für arobe Arbeit. Angebote unter 2, 265 an ben Tachl. Berlan.
Teeb. Sausgeneisin, ev. die mit d. Haustr. gerne alle vort Arb. verrichtet, in Billenhaush. zu finderiolem Ebergar gelucht. Bamilienanlchl. Gelegenh zur Lebenstellung. Off. u. D. 300 Tachl. Berlag.
Tür tleinen Sausbalt eine Köchin ober einsache Stübe neben Sausmädch. Beleckte neben Sausmädch.
Berlette Köchin für das Strandbad in Biebrich die 14. Mai gelucht. Zu melden Stübe neben Sausmädch.
Biebrich die 14. Mai gelucht. Zu melden Siebrich die 14. Mai gelucht. Zu melden Siebrich.

Meinticher hof."

ober bell. Mädden lofort gelucht. Burfrau por-handen. Arau Regier : Baucat Ragel. Rhein-Baurat Nitroke 89 3

Meltere autempfoblene Stüge

filt asse Arbeiten auf
1 Juni oder früher gel
2 auerst ... später Ueberstedlung nach Wiesbaden.
Fraul. Kaula Saas.
Bad Langenschwassen.
Scheinstraße 14 1
Cinface Etime
für feinen 2 Berl-Saushalt bei bohem Gehalt z.
1. Juni gelucht. Bork.
6-7 Uhr nachmittags.
Muer. Sainerweg 1

Tochter

aus gut. Hause findet Gelegenheit aur Erlern. des Haushalts

bei Dame Det besten Areise in ichonem Drie nache Mieobaten. Liebe-volle Behandlung, reich-liches Talchenveld, Anfr. unter T. 275 an den Tanbl Berling. innerla litaes

Alleinmädchen

(einf. Stüte) in Küche u. Daushalt bewandert. in bell. Daushalt (3 erw. Berl.) für bald neiucht. Hober Lohn. aute Behandl. Keine ar. Wälche. Gute Zeuniffe erforderl. Schlichterstraße 6. 2.

### 3immermädchen

auf bleich od, frater nel. Lobn 600 - mon Trint-nelb. Rur Mabchen ble icon abnliche Stelluncen betleibet haben wollen fich melben.

Rochlehrfräulein

auf gleich ob. wäter, bas außer bem Saule ich afen fann Rab. B. Wader, Taunusfrefte 71 Alleinmädchen felbitanb., fauber, für flieine Frembenvenfion ne-jucht. Guter Berbienft. Rifla Rerei. Taununfir 77

Suche per lofort ober tunt. Sausmadmen

münlit. Anab. mit ae-nauen Angaben unter K. 391 an Toabl-Kerl Kochfrau täcsich über Mittag gel. Gustad. Fredigie 19.

#### Mädchen

bas todjen tann und etiva Dausa brit übern'mmt, fofort ober pater in Familie von wei Berionen gefucht Dausmabden vorhanb. Gehalt 400 Mt., und

2 ushilfe bie tochen fann. Beet ovenfir. 14.

Ordentliches Allein mädden eventl tagsüber, gefucht. Dr. Gutmann, Echükenhofftraße 12 1.

Geinalt auf 15. Mai ober früher ein anftanb.

für leichte Sausarbeit. Etwas naben ermunicht. Honditorei Edoldt Taunustrage 34.

Ulleinmäden

bei hohem Lohn u guter Bebandlung p. tofort ob 15. Mai gefucht. Rab. Katler-Griedr, Ricy 72, 2 hausmadden

mit auten Beuan unter runftig Bedirgungen ge-fucht Lanaftrafe 13.

Besseres Alleinmädden oder Sausmödden in fl. herricalit. Billenbausbalt gelucht. Kochen nicht er-forbert. Gultan-Grentas-

Musiander-Chepant Mädden

d aut tochen t. aut. Lobn. Korft. Sonnenb. Str. 52. Zimmer 16. 2—4 libr. Sofort oder ivater su-verläffiges

Hausmädchen

Gan.-Rat Engelharb. Bobenitebiftrafe 5. Televhen 2742

Luditiges Wiadwen das bürgerl. tochen fann.
von finderl. Schenaar gelucht. Sommerausenthalt Jasobaus i. Meingau.
Boraust. Gutenberestr. 4.
1 St. I. Krau Bloos.

gel. Scharnbockfir, 37 B. Tüchtiges auverläffiges Blädchen per gleich ob. 15. Mai ge-jucht Abeinstroke 46. 2 r.

Unitändiges Mädchen

für Rüche u Cervieren lofort gefucht.

Rarisbof.

Orbentl Mädgen für fleinen Hausbalt gegen baben Lobn und gute Kolt gef. Hellmunditraße 22. Bart.

Dienstmädchen fir Sausbalt von zwei Berionen bei bob. Lobn windt Matramitr 10. 1.

Belleres Hausmädchen

baldigit oelucht geg. hob. Lobn. Malch und Bus-frau vorhanden.

Beilingirahe 28.

Bur francel. Offizierse hausbalt wird lauberes, ordentliches.

das lämiliche Dausarbeit veriteht lowie einige Kenniniste im Aohen u. der Behandlung fleiner Walche belikt. auf losort aelucht. Borsvit. Biedrich. Wiesbadener Str. 11. 2r. Saftestelle Schlokpart.

Timbines steikines

Jimpermässen löwies Jimpermässen leikines

uad Coin a. Th. wird tüchtiges felbftand.

sur Stütze der Hausfrau in fl. Saushalt 3 Beri) bei aufem Lohn u. beiter Beroflegung ver lof. ent. aum 15. gesucht. Borsuft. vorm. bei Serz. Kesselbachstrake 4. Wiesbaden. Junges Mädchen nachm. für etwas Daussarbeit u. zu 1 Kind ges. Dr. Kaudnisty.
Bismardt. 4.
Stundense, 8%—10 ges.

Stundenfr. 814—10 gel. Liid, Mollufer Str. 11 2 Brave faub. Monatofr. gel. Rieberbergitt. 7. 1 1

Puhfrau für 2 Stb. porm, gefucht, Dittmann, Karlitr, 15 B. Junges

Puhmädchen für tansüber sowie illna. Müdden f. leichte Lager-arbeiten luchen Rafiner u. Jacobi.

Tounusitr 4. Bugfrau aum Reinigen ber Buro-raume gelucht. Rab bei Simon u. Co. Fheinitrage 38.

Caufmädden

aus achth. Familie lucht 28. n. G. Reumann. Lannaaffe 27. Diannilde Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Beingroßhandl. i. Rhg. jucht tucht ge Rraft al

Horrespondent(in) Stenogr., Echre bma dine beherrich. finreid. Renntniffe ameritan. Buchführ .. per ba b. Angelo e unter

### G. 250 an ben Tanbl. B. Exportgeschäft

tüchtige Buchhalter(in)

lowie jungere Dame

in Stenographie und Schreibmaichine perfett Ausführliche Offerten m. Gebaltsanlprüchen und Bild unter 2. 361 an ben Inght-Rerlag.

ber Drogen, Del ober Barb. Branche für Lager und Reife gelucht. Gefl. Offerten unter U. 288 an ben Tagbl. Berlas erbeten.

Soher Berdienft.

Redemandte Serren n. Damen aum Beluch von Brivaten gelucht Vorauftellen: Conntag 10 b. 12 Uhr. Werttags gbende nach 7 Uhr Lietenring 8 Bart links.
Diefige Weingroßhandlung lucht für ihr Büro einen einen

Lehrling aus achtbarer Samilie mit auter Shulbitbung Offerten unter D. 290 an ben Taabl Berlag

Gewerblides Berfonal Elettromonteure

Maschinenmeister Drediller Metallschleifer 3immerleute Schweizerdegen Schweizerdegen jüngere Gäriner jüngere Gäriner landw. Anechte berieht howe einde Andw. Anechte kernintile im Kohen u. der Ichandiung leiner Malke beitikt. auf lotot Konuntile im Kohen u. der Ichandiung leiner Malke beitikt. auf lotot Konuntile im Kohen u. der Ichandiung leiner Schandiung leiner Malke beitikt. auf lotot Konuntile im Kohen u. der Ichandiung leiner Stügen Köchinnen Aöchen u. der Ichandiung der Köchinnen Alleinmädchen Köc

Tuchtige Giuffateure Tüncher u. Unstreicher nejudit. 5. Db'emacher, Rettelbedfirake 26.

Stuffateure und Berb ber gefucht bei Dielenbach.

Budbinder
burchaus erlabren, für arobe chemische Rabrit aelucht. Ausebote unter 3. 10 an Tanbl.Berl.
Junger Wochenschneiber gesucht b. Lans. Wellribstrake 9. Estod.

Tämfiger Schneider auf Berfftatt gefucht bei Bleichitrafte 24 1 St.

Grok tudidmeider 1 Aleinftildichneider

frucht Carisjon

Blatter Strake 10. Bart. Lichtige Rodarbeiter u. Tagioneider auf Bert-ftatt per fofort gefucht. Emil Beber,

Reiedrichtraße 53.
Schneider
gefucht, welcher Grojtiid lernen will. Bachomnth, Roberstraße 10.

Tunt. Trifeurgehilfe lofort aclucht. M. Batter. Weitenbitrage 12. Gde

Junger Gärtnergehilfe

für Topipflansen und Samentulturen gelucht. I. S Wollath Nachila. Martellr. 32.

Inpezierlehrling lofort negen aute Ber-giftung gefucht. Mooff Ceib, Tapesierer. Bahnhoffter 3.

Quifeher
gesucht. d. Seiz. u. Gart.
beiorat: mittl Alier. celund und an Kinder gemosnt. Beding. Desal.
tilcht. ält. unabh. Krau f.
Nächen und Daushilfe.
Kreie Stat. u entlorech.
Barlohn für beide, F206
Kinderbewahranitalt.
Schmelbacher Strake 81.

Ammilioner Strate 81, Büroburiche per iofort oder ladter von Miesbadener Grokbant-fissale gelucht Offerten unter 3. 8 an den Tagh Fersage F 304 Inng ehrl Sansburiche gesucht. Dampi Weichankalt Echmidt. Nöberitt. 21. Innger Sausburiche gel. Reichard, Taunus-itroke 18.

trose 18. Junger Canfburiche

gefucht. Franz Alff. Eurhausplak 1. 14—15iäbriger ordentl. Junge ir Botengänge gelucht. Theodor Ries. Taunusstr. 7.

Shulentl. Junge I. Arb. geincht B. Rraule. Junge, 12-13 3., sum Austr, e. Beiticht, f. 1/4 I., gei. Geerobenftr. 24. 1 I.

Stellen-Geiuche

Beiblide Perfonen Raufmanntides Berfonal

Frembiprachiche

Junge Dame I. Stelle als Kontariftin ober Bertauferin, Geil. Offerten unter I. 298 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerblides Berional Ig. Mädchen

vom Land welches Siahr. Lehtz. durchgemocht, sucht neeignet. Blan z. Weiter-ausbildung im Rähen u. Zuichneiden acgen Ber-auftung. ev. Kest u. Logis. Offierten unter 3. 294 an den Togbl. Berlag. Besteres Fröulein jucht Unfangsstelle an Bufett, eventuell gus-

fucht Anjangsftelle Bufett, eventuell a marts. Offerjen u. G. an ben Tagbl. Berlag.

Sausperfonal

Junge unabbang. Frau munist einige Beit als Hausdame

oder Stüge Biesbaden od Rheingau, au geben. Buf Gebalt wird nicht reflettiert. Un-fragen unter 3. 283 an ben Taabl.-Berlag.

Geb. Dame fucht Stellung als Dausbame ob. Birtid afterin, ift in alen Bweigen bes Sau haits erfahren,

mufitalifch finberlieb. Wo findet bell, Bladd, 32 Jahre, lethfiandig und tüchtig, Stelle als Daus-balterin auf 1. Juni, wo es fein 2 Jahre altes Kind (Mädchen) mit-bringen tann, Land be-porsugt. Offerien unter D. 287 an den Tagbl.-Berlag.

Welt. Röchin mit langiahr. Beugniffen fucht Stellung a. 15 Mai. Offerten unter 6, 288 an ben Taabi. Berlag. an den Taabi. Beriag.
Rach Solland od Luremb.
wünicht Fri gel. Alters
Etellung. Seld ist iebr
aute Röchin, wirtichaftl.
erfabten und kennt alle Arbeiten eines belleren
Paules Offerten unter Gebild, junge Tame
juch Ste e als Etithe
der Husfrau, wo Hilfe
für grobe Arbeit vorth.
Deut chen engl. Spracht.
Off. u W. 291 Taabt. R.

Off. u W. 291 Tagbt. - 8.

3g. Mädchen 21 Jahre, tath., aus gut Fam., la Zeugn., such ir rub, Saush. Stelle als Stüße

m. Fam.-Anichluß, Angeb.
u. Rr. 5389 an die Am.Erved, Sieß, Wiesbaden.
Iwei auft fol. Mädchen
luchen Stell. als Immernuchen Stell. als Immernuchen in Hotel oder
aum Servieren dis sum
15. Mai. Offerten unter
E. 292 an den Tagbi.-M.
Fräulein. 29 J. in all.
Iweig. d. Haush. erf. I.
Stellung in gut. Haufe.
am liehlt. nach Holland.
Off. E. 15484 an Ann.Erv. D. Frenz. Mainz.
Enche für meine Tochter.
19 J. Aufnahme im bell.
Fraule aur Bervollfammenung i Haushalt ichlicht.
Meiknäh gelernt u. war
die Töchterichule besucht.

24 3. wünicht in Hotel ober Bension ohne gegenleitige Bergütung bas Kochen au erlernen. Off.
unter B. 287 an ben Igobi-Berlag

Schnlenst. Madchen

Rindermadden. Oranien-

### Raulmann

Ende 30. energiich und sielbewuht 8 Aahre in leitender Stellung als Ailiglieiter, eventl aftive Beteiligung

an reellem Unternehmen. Lebensmittelbrande be-vorzugt. Offerten unter U 272 an Tanbi Bert.

### Raufmann

verb. fucht Stell in aut. Saufe auf Buro evtl. m. Reifen verb. Off. unter L. 200 an Tagbi Berl.

Gleb. 2 nbm. u Raufm., 29 Sabre, gewandt r Bucht, vollt, beherrich., bilang icher, mit Gpra ... E. untuiffe , jucht Be-tätigung als

Brivatietretar.

Reifebegleiter ob. bergl. Rraftwagen tann evil. mt übernommen werb. Gahrerf ein 2 u. 3b. Befte Beugn, u. Referengen, G fl. Bufchriften erb t. unter G. 6839 an be Munoue.-Erp. Mainger

Berlagoanftalt 21.-6 Strebiamer Berr fucht Stell, als Reifenber, übernimmt Beritet, oder beteiligt fich tätig bis au 50 000 Mt. an reellem Unternehmen, Angeb. erb. unter E. 283 an ben Tagbl-Berlag.

ho'elfadmann

langiahr. Geldästsführer. Ende 30er. forachenfund. ledia, lucht Stellung in botel oder Restaurant. Selbiner würde sich auch mit 15 Mille an einer Sache tätig beteiligen. Offerten erbeten unter 5. 288 an Tachl Verl.

Möbelfachmann im Ein- u. Bertauf be-wandert. 'ucht a. 15 Mat vall. Wirtungstreis, über-nehme auch Leitung eines Betriebes. Offert unter E. 294 an Igabl-Berl.

Him. geb. herr veichäftsgew... lucht für d. Bormitiagsstunden Re-ichäftigung. Offerten unt. I 294 an Tagbl-Berl

Bilanzbuchhalter und Rontoforrenibuchalsterin übernehmen Buch-haltungsarbeit ab 5 Uhr gbends. Offerten unter L. 298 an Fachl. Berl.

Rout. Rau mann burchaus firm in dopp.
u. einf. Buchf., l. Nebenbeschäft. (Beitragen und Abschließen von Buchern, Bilans., Revisionen, tauf-mann, Rorrelpondenz zc.). Aur offene Angehote u. D. 396 an den Tagbl.

Ietlag.

Ig. intellig Mann
mit boberer Schuldifdung,
lucht Rebenbeschäftigung,
event. schriftl. Deimarb.,
irgend welcher Art. Off.
unter A. 853 an den ьз ап реп Ingbi.Berlag.

Rlavierspieler fucht abende in Reft. ob. Ber. s. spiel. s. Unterb. Otto, Schiersteiner Str.'9

Gewerbliches Berfonal

Schlosser

36 3. mit maschinellen Betrieben vertraut, sucht Dauerstellung. Off. unter M. 287 an ben Tagol.

das beliebte "Frühlings-Sfarkbier aus der Werger-Brauerei A.-G., Worms, den Münchner Starkbieren mindestens gleichwert, kommt wieder in den durch Plakate kenntlich gemachten - Wirtschaften zum Ausschank. -

In Fässern, Flaschen und Siphons zu haben b i:

Herrnmühlgasse 7. Dofzheimer Sfr. 28. Telephon 887

Runftgegenstände aller Urt Untiquitaten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit ju guten Preifen.

### Kunfthandlung Nathan Bek

Inhaber: Leopold Seg amtlich beeibeter Gadperftanbiger. Begr. 1844. Bilbelmitrage 16, Tel. 182.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Allegasse 29, 1. Tel. K.: 142. Kein Laden. F200i Auch Sonntars an sprechen.

Da Bei arf noch nicht gebedt

am Rhein griegen, foll vom neuen Befiger vollfiand a an if eing richtet werben; dazu werben eut Deforatio en. Gobelins, große und fleine Drient eppiche, ichone alte Gemä de, au Leinewand und Sols, auch einige moberne Weifter, fer er aler ei eingelegte und ge chniste Mobel evtl. gange found. Zimmer, 2 große antife Lüfter ein ge Kanbelaber und all i was alt und schön und sich für ein Land ch og eignet, bon Berrichaften ju faufen ge ucht.

Da b'e Gegenstänbe gu eigenem Bebrauch finb, bin ich in ber Lage, entiprechend bobe Breife

Jede Cilofferte wird umgehend erledigt. Bin nur bis einicht. 15. Dai in Biebbaben. Angebote unter &. 291 an ben Tagbi.-Berlag.

#### Perfer Teppich und 2 Bruden

gegen Liebhaber-Breis nur aus Privathand gu taufen ge ucht. Offert'n unter 9. 284 on ben Togbi. Berlan.

> Bei guter Begablung fuche gu taufen nur beiferen gut erhalten:n

gu llei ungegwed n limgeh nbe Ancebote erbeten n er R. 5295 an finn. Erp. D. Freng, Balatof. ftrage 3.

#### Berpachtungen

halle mit Garten eber als Linerplat su bernachten, ev. au vert. Offerten unter I. 283 an ben Tanbl Bering.

Pachtgefuche

Miceader au pachten gef. Balter, Roiler Fri br. Ring 36.

Perteilt Brivat-Lehrer erteilt Brivat- u. Rach-bilfe-Unterricht, bereitet auch für Borichuse und Gerta vor. Offerten u. 6. 298 an den Tagbl.-Bl. Junge Lehrerin erteilt deutschen und franz. Unterricht. Off. u. 6. 295 Tagbl.-Berlag.

Un whienicaftl. Rurjen (Deutich, Literatur und Gransoliich) tonnen noch

junge Mädchen Unt. in Französisch w. ert. Blumenstraße 10.

### Puß-Unterricht

im Anfertigen von Damenhüten und Modeartikeln, wie Bajazzos, Teepuppen etc. unter Leitung von Speziallehrkraften.

### Damen~Hüte

nach den neuesten Modells werden sachgemaß bei zivilen Preisen und kulanter Bedienung angefertigt.

Antonie Heinemann langjahr. Direktrice in ersten Frankfurter Hausern-Sedanplaiz 3, 2, Ecke Weißenburgstr

Der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Gönnern zur gefl. Kenntnis,

### Kolenialwaren-, Obst-, Eemüse- und Wurstwarengeschäft

des Herrn Carl Schön käuflich erworben habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrte Kundschaft stets prompt und preiswert zu

Hochachtungsvoll

#### Joseph Lammeri

Tücht. Dathematifer. cotl. auch Oberprimaner, f. Schuler b. Unt. Brima gei. Off. 5. 297 T.-Berl

Ruffifd, Deutich, Frangofifch, Italien. fonelifor ernb. Magige Breife. Thelemannitt. 7, 3 bon 5-7 116

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Stenogr phie Buchführung

Schreibmasch, verleiht

Jeune homme phys dés, échanger agréab. des leç., français ou allemand, contre anglais et espagnol, avec Mons. agé, de p éfér étranger. Off. s. B. 295 Tagbl.-Verlag.

Gevildele Franzolii wünicht frangol. Stunden gu geben. Raberes unter R. 288 Lagbi. Berlag.

Franzölin wünscht mit beutscher Dame Sprache aussutouichen. Off. u. B. 361 an ben Taabt.Berlag.
Dame wunscht

tranzol. Sonveriat on mit gebild. All. fransöl. herrn. Offerten unter E. 293 an den Tagbll-Bl.
Dame lucht engl. Untereicht. Off. mit Preisang, ver Stunde unter I. 298 an den Tagbl. Berlag.
Wo fann Fr. sweimal wöchtl. abends n. 8 Uhr Fransöllich im Zentrum der Stadt. Angebote unter I. 297 an den Tagbl. Bl.
Innger Mann lucht

deutschen

Sprachunterricht. Offerten in Breisangabe u. D. 301 Tagbl. Berlag.



Buchführa, uim Raufmannifde Brivationte

Ede Rirdgaffe. iges- u. Albenbunterricht in allen Gingelfacern teginnt jebergeit.

Gangerin erteilt Gesangstunden Leftion 15 Mf. Offerien u. D. 294 Tanbl Berlag. Bielin- u. Rlau,-Unterr. Gerichtsftrage 9.

Unterriet in Cello für Iliöhrigen Jungen gelucht. Offerien unter R. 294 Tagbl.-Bl.

Blücherstraße 36.

Rlavier-Unterricht pird gründlich erfeilt Ballufer Strage 3. Part. Berloren = Geinnden

grün-braun sestrift, in Anlagen verloren, Gegen Belodn, chaug, bei bilge, Michelsberg 13. Kleines ichwarzes Sündchen, auf den Namen "Buti" hörend, abhand, getomm. Biederbr. erhält Belohn. Marstrade 60 Mutchen.

300 Wit. Belohnung

erhält berienige, welcher ben am 1. Mai aus bem daule Balramstrabe 10 geitobienen

braun, ob. Seitenbreiter, gurudbringt. Bei Angabe bes Täters wird die Be-lobnung auf 800 Mart lohnung auf 800 erbobt. Tel. 791.

#### Berimiedenes

#### Suche Benfion übern, ober mich als

Teilhaberin bei gewinnbring. Unter-nehmen gu beteiligen. Offerten unter &. 299 an

nedmen zu Beteitigen.
Ciferten unter F. 299 an
den Tagbl. Verlag.
Suter bürgerl. PrivatAbendriich ür 2 Derren
gelucht. Baldgefl. Off. m.
R. 295 an den Tagbl. VI.
Wann fahrt Rolle
oder Auto von DestrickWinkel nach Wiesdeden
aum Mitnehmen einiger
Mobel? Por. Herrmaun,
Klarenthaler Sir. 5. P.
Welche alleinsteh. Dame
od. Herr teilt ihre 4-3.
Wohn mit gebild. alt.
Chepaar? Offerten unter
K. 293 Tagbl. Berlag.
Wo fann inns. Mädden
das Weiße oder Kleidernöben erlernen? Gefl.
Offerten unter U. 294 an
den Tagbl. Berlag
Welcher Wigndoltaens ad.

Belder Wiandolinens ab. Wanderflub nimmt jung. herrn auf? Offerten unter 3B, 296 an ben Igabl.-Berlag.

Hund

Walter Paul wird von Liebhaberhand ausge-dilbet. Schreiben Sie unt D. 301 an den Tagbl. 281. Filzhut

idwars. Saltsul. fait n (Kriedensw.). wird orgen auten. leicht farb. Kils-but umastauicht. Gr. 55%. Kiliau. Havi: 29 2 I. Schweizer. Amerifauer, Bollander. Damen und Serren, b. 15 Million. Einf., J. Seirat durch Dame d. 1. Gefellichaft. Off. u. "International". Ann. Erv. Krenz. Biesb. Beridulimer Anfirag! in Cello sür 11iährigen
Jungen gesucht. Offierten
unter K. 294 Taghl-Vil.

Bornehme dieft Anbahn.
ibeal. Ehen durch meine
neuter K. 294 Taghl-Vil.

Busch Meides
Untericht
für Damen schneiderei.
Kursbeginn Dienstag
16. Mai. abends 7 Uhr.
Wills Schlüter,
Wellichtraße 3. 1. St.

Chen su germ Bermittle
auch in süh, kreiken.
Wentstittaße 3. 1. St.

Chen su germ Bermittle
auch in süh, kreiken.
Wentstittaße 3. 1. St.

Chen su germ Bermittle
auch in süh, kreiken.
Wentstittaße 3. 1. St.

Chen su germ Bermittle
auch in süh, kreiken.
Wentstittaße 3. 1. St.

Chen su germ Bermittle
auch in süh, kreiken.
Wentstittaße 3. 1. St.

Chen su germ Bermittle
auch in süh, kreiken.
Wentstittaße 3. 1. St.

Chen su germ Bermittle
auch in süh, kreiken.
Wentstittaße 3. 1. St.

Chen burde mit den beite Beringung.
Windhaft mit nettem and itänblagen u. natursteb.
Wähll nichtlichen. mit ein germichen be den mit den Taghl-Berl

Wüngert, nicht anna unterwieben Borleben sweite Borleben ering Borleben ering Borleben ering unter
Deitstitunger u. Bermsgen,
mochte mit deren in
häberer Lebenskiellung befannt werden sweits
Wähllchen. Die den der beim den beim die germichten in eine erog autbach wüngert, nicht anna unfemittelten Rädels sw.
den Stellen Reine.
Deitstat weine Socienter in senties Borleben ering unter Den Borleben auch mit weine germickaßte eines eog. autbach beimen den beimen beimen beime germickelst eines eog. autbach beimen den beimen b

Degenwartia

hier zur Kur weil, wurden mir gröh. Aufträge erfeilt, i. einige neite, gebild Damen aus erfter Gelellschaft mit mehreren Millionen, ebenbürtige Kava iere, auch ohne Bermögen, zw. Ebe zu linden Krau Lifa Diek. Wwe., aröktes internationales Chevermittl. Institut am Vilenbrade 22. 1.

Telephon 1549.

Selbitänd. Kaufwann, 13. m. 12jädr. Mädod., größ. Barvermögen und Haues, lucht mit Dame zweds

Che befannt zu werben. Geft Jufdr. von Damen, die ebenfalls auf biefen Men angewiesen u. über Bermogen u. Ausstattung verfügen, erbeten unter A. 1482 an die Ann. Exp. Mooli Muller, Mainz.

Raufm. tücht. Dame friiche Ericheinung, gefund u. heiter, möchte fich verheitraten m. gebild 45. b.
50ight. Herrn. Witwer
mit Kind u. Heim in fl.
Candori erwlinickt, jedoch
nicht Bedingung Briefe
erbeien unter U. 298 an
ben Tagbi. Artigs
Fräul, Anf. 30. häust.
angen. Erich. lucht fol.,
mittl. Beamten, in den
4Ger I., fennen zu fernen,
zweds Heiner M.
1 Kind nicht ausgeschl.
Rohn. u. Ausst. vorhand.
Off. u. 2268 an Heris,
Mitteld. Ann. Expedition
Gieben, F200m

Giegen, Witwe

36 Jahre, mit 2 Kindern, undelholten u. litreblam, möchte mit einem Mann in venilonsberecht. Stell in Berbinduna treten am. deirat. Andnum aweckos, Offiction u. D. 295 an den Trobl. Berlan den Gräulein, ev., 32 J. m. Berm., dem es an derrenbet. febit, w. is. derren in alcichem Alter aw. deirat fenuen zu lernen, Dasl, ift gebischet u. lehr baust, am liedit. Bolt od. Bahndeamter. Offi. mit Bild u. G. 289 Tagbl. Berlag.
Jungseielle, Kaufmann. u. 6, 289 Logol. Vertas.

Jungneielle, Kaufmann.
41 3., tath., iugendliche.
itatil. Erich., mit eigenem Gelchäft. Daus, Wohn. u.
großem Bermög., wünschie
hübiche Dame mit Berm.
und vornehm. Charafter
swecks baldioer

Heirat tennen au fern. Berufs-mabige Berm. verbeten. Anbahnung burch Ber-

Anbahnung durch Bermandte angenehm. Kur ernstesem. Off. mit näb. Angaden erbeten unter U. 15488 an Unn. Croed. D. Frend. G. m. b. S.. Mains. F 30 Mein Freund. 26 J. cv. in sut. Bolition, mit eig. peim a. b. L. (b. Schwol-bach) winicht bie Be-tannischaft eines evg. gut-pürgerl., nicht ganz un-

Mehrere bier sur Aur weilende Damen verich Ronfell, teils alter und iffina. Alters, mit gregen Bermogen, beauftr mich

zw. Heirat

pall, Gatten zu luchen Meine Beziehungen find distret u reell u. wollen Bewerber fich vertrauens-voll an mich wenden. Frau Ella Tilchler. Grabenstroße 2. 2.

#### Rirdliche Anzeigen

Conning, den 7. Da Enangeliime Rirme.

Evangelische Airche.
Sammlung für den Ev.
fircht. Hilfsverein.
Marttfirche. 10 Uhr Pfr.
Flaumpf. 5 Uhr: Platrer
Schühler.
Gerefirche. 10 Uhr: Bir Diehl. — Bormittags
11:30 Uhr: Kindergottesblenst. Platrer Grein.
5 Uhr: Platrer Grein.
5 Uhr: Platrer Bolz
Taufen u. Trauungen:
Defan D. Beesenmener.
Beerbigungen: Platrer Beerbigungen: Diebl.

Ringfreie, Borm. 10 Uhr: Bfarrer Bhilippt. -Bormittass 11.30 Uhr: Kindergottesdienit. Pfr. D. Schloffer. 5 Ubr: Bir.

D. Schloffer. 5 Uhr: Pfr. Schmidt, Enthertieche. 10 Uhr: Pfr. Sofmann. (Abendmahl) 11:30 Uhr: Kindersoftes-dienit. Konfistorial-Kat Kortheuer. 5 Uhr: Konf.-Rat Kortheuer. Diens-tag, abends 8:15 Uhr: Bibelliunde. Pfarrer Sofmann.

Bibelitunde, Harter Sofmann,
Baulinenktift, Bormittaas
10 Uhr: Bit. Sichbaft.
Co. Bereinsbans, Platter,
Str. 2. Sonntaa 11.38
11ht: Kinderaottesdienit
Bit. Schükler. Abende
9.30 Uhr: Bibelitunde.
Mill. Enderlin. Mitt wech, nachm. 5 Uhr Ribelbunde Bir Seld.
Ratholithe Kirche.

Rollette für bie beutichen Mifftonsftellen im Mus-

Rissonstellen im Ausland.
Rentetinstirche. Selsiae
Ressen 6. 6.45 u. 12 Uhr.
Seil. Melle mit Brediat
um 7.30 Uhr. Kindergottesdienit 8.30 Uhr. —
Gochami 10.30 Uhr. —
Rachmittags 2.15 Uhr Christenlebre mit Andacht. Abends 8 Uhr.
Mai-Andacht. ebenso am
Dienstag. Donnerstag u.
Samstag. Wocheniags
heil. Mellen 6.15. 7.10
u. 9 Uhr. — Beichtgelegenheit: Sonnt. morg.
von 6 Uhr an. Freisig.
nachm. 6.—7. Samstag.
nachm. 8.30 bis 7 und
nach 8 Uhr. on allen
Wocheniagen nach ber
Frühmessen nach ber

Maria Sifffirde. Seilige Meffen 6 u. 7.30 Uhr, Rinbergattesbienft 8.45, Rindergatiesdient 8.45,
hochamt 10 Uhr.
Rachmittags 2.15 Uhr:
Muttergaties Andacht.
Abends 8 Uhr: Maiandacht. Wechentags bl.
Mellen 6.30, 7.10 und
9 Uhr. Montag, Mittmoch u. Freitag, abends
8 Uhr: Mai-Andacht.

Modentags bl. Me 6.30, 7.10 u. 9 Uhr. Mochentags 2. Uhr. — 6.30, 7.10 u. g. Uhr. — Mortag. Mittwoch und Arcitag. abends 8 Uhr: Mai-Andacht. — Beichts gelegenheit am Conntag, morgens von 6 Uhr an, Competes von 4—7 und

morsens von 6 Uhr an, Samstag, von 4—7 und nach 8 Uhr. Samstag, k Hhr.: Solve.
Dreifaltigf. : Bfarrfirche. 6.30 Uhr: Frühmelle, 8 Uhr sweite hl. Melle, 9 Uhr. Kindergottesbienst. 10 Uhr.: Hochant. 8 Uhr abs. Maiandacht. Wiechentags beil, Viehen 6.30 u. 7 Uhr. Dienstag u. Freitag, 7 Uhr Schulmelle. Montag, Mittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr.: Mai Andacht.—Beichtgelegenbeit; Sonn-

woch u. Areitag, abends
8 Uhr: Mai-Andacht.
Beichigelegenbeit; Connica früh von 6 Uhr an,
Camsiag von 4—7 und
von 8 Uhr an.
Nottavelle uur bl. Cissabeith (Blumenibalhale).
Deil. Mellen 7.30 und
11.15 Uhr Kindergottesbienst 9. Hochamt 10.
Menden 7.30 Uhr: MaiAndacht. — Werftags
bl. Mellen 6.30 u. 7.15
Uhr (Chulm.). Beichts
gelegenbeit: Camsiag,
norm von 6.30 Uhr an,
Werftags 6.30—8 Uhr an,
Werftags 6.30—8 Uhr an,
Werftags 6.30—8 Uhr an,
wor und nach ben beiden
ersten Gottesdiensten u.
nach Bedarf. Werftags
por und nach ben beiden
ersten Gottesdiensten u.
nach Bedarf. Werftags
por und nach ben beiden
ersten Gottesdiensten u.
nach Bedarf. Werftags
por und nach bedarf.
Mistatbolische Gemeinde,
Friedensstrage. Chwalbacher Strane. 10 Uhr:
Tunt mit Bredigt. Bit.
Ceet.

Baugel. Inif. Gemeinbe, Whelfielbstr 35 Borm.
9.45 Uhr: Brebigtgottesdienst. Blarrer Müller.
Evannel.luth. Gemeinde,
der lethkänd. eval.luth.
Kirche in Breuken augehörig. Dond Str 4. 1.
Rorm, 10 Uhr: Predigts
Gotteschenst. Pfarrer

Blanner. Binaner.
Baptiltensemeinde, Ablerefit. 19. Horm. 9.30 Uhr:
Fredigt. Borm. 10.45
Uhr: Kindervottesdienkt.
Rachm. 5 Uhr: Predigt.
Uhr: Abendm. Hbends
6.30 Uhr: Tugendaottesdienkt. Mittmoch. abds.
8.30 Uhr: Bibel. und
Gebeisstunde. Prediger

Hrhan. Methobiftengemeinbe. Ede Doth. u. Dreiweidenstr. Borm. 8.45 Uhr: Gottes-bienst. Borm. 11 Uhr: Kinder - Gottesbienst. Dienst., abds. 8.15 Uhr: Bibelftunde. Brediger Bibestinnbe Brediger E. E. Gebhardt. Christiche Semeinschaft, Aula der höh. Tochter-Schule am Schlopflat, Eina Mühlgaste. Jeden Sonntag abds. 8.30 Ubr; Evangesligtion. Jeden Mittwoch. abds. 8.30 Uhr;

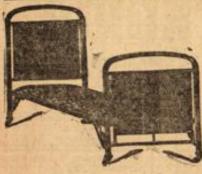
Bibelitunbe Renavoitoliide Gemeinbe, Cranienitr. 54. Borm.
9.30 Uhr: Daustgottesbienit. Aachm. 2.45 Uhr: Kinder: Gottesdienit.
3.30 Uhr: Gottesdienit.
Wittmoch. abends 8.30
Uhr: Gottesdienit.

ittmoch. abbs. 8.30 Ubr



In welch, beff. frauenlofen Saush, tann berufet, Dame (eig, Atel er) mit ei ener Stuge Sansfrancus biichten abernehmen? Am Lebften mure Saushalt auf eigene Rechnung ob. gemeinich, führen. Dif. unt. U. 299 an b n Togbi. Berl.

Die Haustöchter-Ausbildungsstätte bes Roten Rreuges im Bollsfanatorium Beilmiinfter (Zaunus) judit chulentiaffene Skaochen Daus und Birt chatt. Areie Saton und toftenlofe theoretifche und pratifd: Ausbidung. Enfeilung voloit. Anmeldung an die Oberin. F30



fachmännisch geleiteten, seit 20 Jahren bestehenden

Eigene Bettfedernfabrikation. Größtes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze. Gegr. 1902. Allerstrengste Reellität. Allerbeste Qualitäten. Konkurrenzies billige Preise.

Eigene Matratzenfabrikation. Größte Auswahl.

Eisenbetten

Kinderbetten Holzbetten

Patentrahmen.

Steppdecken

mit Halbwoll- und Wollfüllung

Daunendecken

mit Ia Daunenfüllung

Schlafdecken

in Baumw., Halbw. u. Wolle.

Matratzen

eigener Fabrikation, allerbestes Material

Seegrasmatratzen

K.-Wollmatratzen

Kapakmatratzen, Haarmatratzen,

kaufen Sie noch am

billigsten und in

schönster Musterung bei

Groß- u. Kleinverkauf

verb. m. Maßschneiderei

Oranienstr. 14

Telephon 1297.

Rohneffel u. Creton Engros-Breifen abgu

Ab. Tauftein, Tertilwaren engros. Am Römertor 5.

Brennholz

wagsonweise (Buchen u. Eichen) faufend abzugeb. Karl Zoell, Mainz. Alleeweg 1. Tel. 1375.

Bettfedern und Daunen eigene Fabrikation

Fertige Kopfkissen

Fertige Deckbetten.

Rücheneinrichtung natur lafiert, eich Blurstoilette billig. Rofenstrans. Blücherplas 3.

#### Gefdäftl. Empfehlungen

Edneiderwerfftätte

Briedrichitrage 29, 3 St. Schnell, jauber, billisit werden alle Reparaturen an S. u. D. Garb, ausgef. Reuanfert, Wenden, Garantie für a. Sit.

Schneiderin f. Knaben, fleider i. K. Tag 40 Mt.
Off. u. B. 289 Lasd.-SL.

Tücht. Schneiderin die ichid u. faub, arbeitet, bei mab. Breifen, fucht beffere Rundichaft, auch Kurfrembe. Offerten unt. 300 an ben Tagbl. Bi.

R. Bachmann, Kirchsaffe 64, 1, Stod. Balballa-Eingans.



Bekannimachung.

Jur Warnung des Jublitums vor den Uebertretungen werden nachtehende, die den Schut des Malbes vor Bränden bezwedenden Straibestimmun-gen biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht: § 363 Ar. 6 des Reichsstrasseschbuches: Rit Geldstrasse die 30t oder mit Saft die zu 14 Lagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Wäldern oder beiden oder in gefährlichen Kidhe von Gebäuden oder seueriangenden Sachen Keuer angündet. Reuer angunbet.

9 44 bes Gelde u Forftvolizoigefebes vom 1. 4. 1880: Mit Gelbftrafe bis gu 50 Mit. ober mit Daft bis su 14 Tagen wird beftraft, wer:

1. mit unvermahrtem Teuer ober Licht ben Bald betritt ober fich bemfelben in gesahrbringender Weise nabert:

2. im Balbe brennende ober glimmende Gegen-ftanbe fallen last, fortwirft ober unvorsichtig banb. babt:

3. absesehen von den Fällen des § 368 Ar. 6 des Strafsesehbuches, im Walde oder in gefährlicher Rähe desselben, im Breien ohne Erlaubnis des Ortsvorstehens, in dessen Besirt der Wald liest, in staat! Forsten ohne Erlaubnis der auftündigen Forstebenmien Feuer anzündet oder das gestatteiermaßen angezisindete Feuer gehöris zu beausschichtigen oder auszuloichen unterlagt;

4. abgesehen von ben Fallen bes § 360 Rr. 10 bes Straigesehuches bei Waldbranden, von ber Bolizeibehörde, dem Orisvorsteher oder beren Stell-vertreter oder dem Forstbesitzer oder Forstbeamten sur bilse aufgesordert, teine Foige leiftet, obgleich er ber Aufsorderung obne erbebliche eigenen Rachteile genügen tonnte. § 17 ber Regierungspolizeivererbnung v. 6. 5. 1882:

Mit einer Gelbstrafe bis 10 Mt., im Unvermogensfalle mit verhältnismäßiger Saft wird beftraft, wer in ber Beit vom 15. Mars bis 15. Mai bei trodenem Wetter außerhalb ber Wege im Balbe Sigarren ober aus einer Bietfe abne geichloffenen Dedel raucht.

Biesbaden, ben 15. Diars 1922. Der Bolizeiprafibent. Rrauje.

Gelegenheitstauf! Eiserne Blumenkästen gran bel., fo lange Borrat, nur Dit. 30 .-Gartengeräte

Saggen & Arotofdin, Wellritftr. 12.

Paula Hess Philipp Deisel

Wiesbaden

Oberliederbach, Kreis Höchst al M. Frankfurt a/M.

Leni Brossmer Herrmann Bach Verlobte.

Wiesbaden

\*\*\*\* Sonnenberg

> Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke

· Trauer-Bute · Traner-Schleier

Trauer . Stoffe son ber einfachften bis per eleganteften Musführung.

Blumentha



Standesamt Biesbaden

Sterbeiafte.

t 3. Mai : Cheftau Cophie i geb. Fault, 77 J.; Birwe fie Spig geb. Rabr, 84 J.; ihmachergehilfe Wilhelm on, 28 J.; Schalerin Elis Ommermann dishmadergehilfe Wilheln idion, 23 3.; Schalterin Efg.
ind. 13 3.; Simmermann
einrich Diehl, 85 3.; Kind
iegfried hartmann, 10 Monate.
4.: Brouerelarbeiter franchanf, 20 3.; Aindergehilfe
beodor Koller, 73 3.

meine Kanzlei vereinigt mit der der Herren Rechtsanwalte und Notare

Ich habe mich hier als Rechtsanwalt nieder-

gelassen, und zur gemeinsamen Ausübung der Praxis

Justizrat Or. Remeiß und Dr. F. Remeiß

Nikolasstraße 12, 1,

Wiesbaden, den 1. Mai 1922. F265

Dr. jur. Theodor Wollweber.

Starke die Nerven mit tilch emptohien: Zu nahen in Apothicas, Orogovina Pabeth: Engo Bunchner, G. m. b. H., Berlin W.Sh

Reichsbund ber Ariegsbeschädigten Ariegerhinterbliebenen u. Ariegsteilnehmer

Geichaftsftelle: Blagerftrage 34, Bart.

Die Geschäftsftellen sind zusammengelegt. Sprech-ftunden ab Montag, den S. Mai 1922: Montagd, Dienstagd, Freitagd und Camstagd von 11—4 Uhr und Mittwoche und Lounerstagd von 11—6 Uhr.

Angelegenheiten ber Ariegegraberfürforge werben ebenfalls in biefer Beit erlebigt.

Um genaue Beochtung wird gebeten. Der Borftanb.

Angewandte Kunft Wiesbaden

Leipzig Grantfurt a. M. Gelogaffe 11 Peteraftr.1, Cel. 6.835

Raumfunft. Kunftgewerbe. Grabdentmal- "Griedhofstunft Wiesbaden" Sartentunft. Werbefunft.

Rimftlerifte Leitung: Kurt feppe, Architett b. W. 6.

Feuerbestattung.

Die Erflärung betr. Feuerbestattung wirb auf bem Rathaus, Bimmer Rr. 32, bei herrn Burobireftor Ctoll entgegengenommen. — Dienststunden von 9—12 Uhr. Die Beurfundung geschieht lostenlos. Ausweis der Ber-sonlichkeit durch Paß oder Steuerzettel.

Raterteilung und Erledigung aller Bestattungsange-legenheiten, Scherung geringster Koften burch Prufung ber Rechnungen nach Bereinsfahen.

Es liegt im Jutereffe ber hinterbliebenen, bie Be-fiattung lediglich burch toftenlofe Bermittlung bes Bereins zu bewirten. F 298

Arndiftraße 4

Der Berein für Keuerbestattung (E. B.) Biesbaden Tel. 287.

Danksagung.

Bur bie wohltuenben Beweife berglicher Anteilnahme beim Sinicheiben unfrer teueren Entichlafenen, fagen auf biefem Wege innigen Dant.

> Mfred Unger Ile und Rudolf Unger.

Statt besonderer Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise treuer Freundschaft für meine geliebte Tante

Fraulein Wanda von Ziegler und Klipphausen

spreche ich im Namen aller Angehörigen innigsten Dank aus.

Antoinette von Veltheim geb. Müller von Zieglen

Wiesbaden, den 5. Mai 1922.



Verlobte.

Mai 1922.

8. Mai 1922

#### Maria Spahn Johann Rübenach grüßen als Derlobte.

Wiesbaden, den 7. Mai 1922.

Jahnstraße 38. Behrstraße 1.

> Statt Karten. E. F. W. Halbisch civ. ing.

Käfe Halbisch geb. Frensch Vermählte.

Balavia

Wiesbaden 6. Mai 1922.

Statt Karten. Karl Rück Mally Rück, geb. Miller

Dotzheim

Vermählte. den 6. Mai 1922.

Suse Doerdelmann WIESBADEN Passage-Eingang.

Elegante Modellkleider Jumper Blusen.

### Auszug aus der Transportliste

der im letzten Halbjahr ausgeführten

# ebersee-Möbel-Transporte ohne Umladung.

4 direkte Wagen von Coln a. Rh. 1 direkter Wagen von Wiesbaden 1 direkter Wagen von Frankfurt/M 2 direkter Wagen von Wiesbaden 1 direkter Wagen von Frankfurt/M 2 direkter Wagen von Frankfurt/M 2 direkter Wagen von Wiesbaden	nach Buenos Aires — Argentinien nach New York — Nord - Amerika nach London — England nach Marrakesch — Afrika nach Kristiania — Norwegen nach Johannesburg — Süd-Afrika nach Stockholm — Schweden	1 direkter Wagen von Frankfurt/M 1 direkter Wagen von Mainz 1 direkter Wagen von Mainz 1 direkter Wagen von Mains 1 direkter Wagen von Frankfurt/M. 2 direkter Wagen von Wiesbaden	nach London — nach Algier — nach New York — nach Corinto — nach London —	Indien England Afrika Nord-Amerika Centr Amerika England Süd-Afrika Schweden Argentinien
---	---	--	--	--

Garantie für unbeschädigte Ankunft. — 30 Jahre Erfahrung in diesem Spezialfach.

Wiesbader

Spezial-Etablissement für Internationale und Uebersee-Möbeltransporte

schnelister Dampfer der Welt.

Regelmäßige Passagier- und Frachtlinien



kentinentalen und englischen Häfen nach

allen Weltteilen.

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Postdampfer, CARONIA 20 000 tons 31. Mai Postdampfer ,, SAXONIA" 14200 tons Löschplatz in New York: Cunard Piers 53-56 New York City.

\* Sehnelister Dampfer von Hamburg. — Ueberfahrt en. 8 Tage. Gunstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajnte £ 5-£ 7.

### Cunard, Anchor und Anchor-Donaldson Linien

Nächste Abfahrten der Post- und Schneildampfer von Southampton und Cherbourg sowie anderen englischen Häfen nach

New York	Boston		Canada			
"SCYTHIA"	13. Mai 17. Mai	"CAMERONIA" "SAMARIA" "ALBANIA" "MAURETANIA" "ALGERIA"	 	24. Ma 25. Ma 27. Ma	-	

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

#### Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus), Börsenstand: Pfeiler 35a Sitz D Fernsprecher: Vulkan 2564, 2565, 2567. Standige lagergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46

L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2.



# Fahrräder.

Spezialität: Dürkopp-leichte kettenlose Räder. ein Triumph deutscher Technik.

Fahrrad-Ersatz-u. Zubehörteile. Ia Bereifungen (Wulst u. Draht) in allen Größ. Schlauchreifen stets sehr preiswert.

Wellritzstraße 39, Fahrradhaus Lübke Vellentzstraße 35,

Alleinvertretung der Dürkopp-Fahrräder.

Reparaturen prompt. ==

## Pfälzische Hypothekenbank

Ludwigshafen a. Rh.

Die Vertretung unseres Instituts für Wiesbaden u. Biebrich a. Rh.

### Herrn Generalagent Robert Götz

Wiesbaden, Rheinstraße 91, 1

übertragen. Er nimmt daher Antrage auf erststellige Hypotheken für

Ranni. Personen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.38 Rf.
Weibl. Bersonen: 67.12 76.57 po.74 110.25 132.00 158.67 Rf.
als sebenstängliche Jahresvente. Beim Eintrittsalter in den Zwischenjahren sind
siehende Rentensähe abgesust. 3ederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

Erhöhung bes Gintommens ift bei ber andauernden Tenerung und Steuerbeinftung

(Rentner, Chepaare, Benfionare, alleinftebenbe Damen) dentengablung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Berichwiegen Dd. Bort, Generalagent, Biesbaden, Luifenftr. 26. (9-121/4)

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M., seit 1873

FERREITE Nr. 5601, 5602 für Stadtverkehr, 5603, 5604, 5665 für Fernverkehr.

Drei Tresors Tag und Hacht bewacht.

### Rorbmöbel

in Beddig u. Weide, St. Auswahl, verstellb. Lisch, Klasp: Klubsellel, beides patentamtlich geschützt. Tijdler, Thüringer Korbmöbel-Indukrie, Grabenstraße 2, 2, Stod. Tel. 3973.

Haut- und Beschlechtsleiden Statustersuchungen usw. Spezial-Arzt appr. In Austand, WIESBADER Marktetr. 6.

11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

### 6dreibmajdinen neu u. gebraucht, sofort lieferbar. E. Seinze, 5 Effasser Plat 5. Fernisc, 5163.

### Schnittmuster-Atelier

H. Ochs-Müller, Dotzheimer Str. 106. Daselbst Zuschneiden, Einrichten und Anprobe der Stoffe, so daß jede Dame ihre Garderobe selbst anfertigen kann. Maßanfertigung von Kostumen, Manteln, Gesellschaftskleidern.

### The normegische

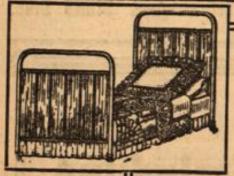
bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York.

Nachste Abfahrten: Bergensfjerd . . . . . . 19. Mal

Stavangerfjord . . . . . 9. Juni. Nåbere Auskunft sowie Platzbelegung durch Amtilches Reisebüro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, sowie die meisten privaten Reisebüres Deutschlands. Fi



# Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Beste Qualitäten. - Aeußerst gestellte Preise. - Streng reelle Bedienung.

In unerschöpflicher Auswahl:

Messingbetten Stahlrohrbetten Kinderbetten

Holzkinderbetten Eigene Anfertigung aller Bettwaren unter Verwendung bester Stoffe und besten Materials. Steppdecken la Satins, beste Füllungen . Mk. 1650, 1275, 1075, 875

Daunendecken garantiert daunendicht, feinste Spezialarb. Mk. 4200, 3390

Daunendecken in Seide.

Wolldecken ungewöhnlich preiswert.

Wollmatratzen dreiteilig, mit Kopfkeil . . . Mk. 1450, 1350, 975, 750 Seegrasmatratzen dreiteilig mit Kopfkeil . . . Mk. 1350, 1250, 875, 650 Schafwoll-, Kapok-, Roßhaarma ratzen. Deckbetten, Kissen, Bettfedern, Daunen. Langjährig erprobte Spezialqualitäten zu sehr niedrigen Preisen.

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Bärenstrasse 4

#### Anzugstoffe Hosenstreifen - Marengos. Versäumen Sie nicht mein Lager zu besichtigen.

Führe bei außergewöhnlich billigen Preisen nur beste Qualitäten in blauen, schwarzen und mod farbigen Kammgarnen, Cheviots und Meltons für Damen und Herren.

K. Schneider, Rheinstr. 51 Kein Laden. Ecke Kirchgasse.
Alle Artilleriekaserne.

Diefenbad, Walinfer Strafe 9, Gth. B.



moderne

Tel. 3288

in großer Auswahl und verschiedenen Stilarten sowie

Kleinmöbel, Teppiche, Ottomane-Decken Wandbeh inge, Möbelstoffe echte Porzellane, Miniaturen Gemälde, alte Zinngegenstände, Lüster.

Besonders große Auswahl in kompletten Salons und Garnituren auch Biedermeier - Möbel und viele ungenannte Gegenstände preiswert

zu verkaufen.

Daselbst werden Antiquitäten u. Kunstgegenstände auch angekauft.

> Geöffnet von 9-1 und 3-7 Uhr Zwanglose Besichtigung erbeten.

### Münchner Gewerbehaus für alte und moderne Runst

Abt. Raumkunst Langgasse 14, I, Eing. Schützenhofstraße



### Kunsthandlung Reichard

Caunusstrasse 18

Stets Singang

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler Oelgemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.



Tülle - Mulle - Etamine Scheiben - Gardinen — Madras - Garnituren

außerordenflich vorfeilhaff.

Vertrieb von Erzeugnissen

Sächsischer Gardinen-Fabriken Richard Herwegh.

im Hause der Farberei Schüt-Telefon 5164

GILKA QUALITATS LIKORE

General vertretor : J. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastraße 28.

F138

### BEHCER PNEUMATIKS

im Saale Rheinstraße 64, Sonntag, den 7, Mai,

abends & Uhr: Die letzte Friedensbotschaft an alie Völker der Erde.

Mein Gesc äftsprinzip:

Reellität und Kulanz!

Es ist meine feste

daß sich das Publikum auf die Dauer

auch von dem gerissensten Geschäftsmann keinen blauen Duns

> vormachen laßt, sondern die Kaufer erhalten nur

Garantie bei einem

für solide gute Schuhwaren

und für solche bürgt das



Pr. Holländer Rristall-Zucker eingetroffen. Abgabe an jedermann. Wiederver-kaufer und Großverbraucher Vorzugspreise.

Ecke Bleichstraße.

Haberna Rheinischer Lebensmittel-Vertrieb

Mans Bernariz, Hermannstraße 2 Fernruf 4422 en gros



Günstige Gelegenheit! 1 Waggen Hohlglas

Lampenschirme, Glasglocken, sehr billig zu verk. Louis Hillebrand, Louisenstraße 15.

Tel. 1041 u. 1049.

### zur Mildwermehrung für stillende Mütter

Hauptbestandteile: Extr. urtic. Urea pura, Saccharum, Tct. aurant.

Wie urteilt die medizinische Fachpresse über "Jolacta"?

Dr. Watczek, Berlin, im Groß-Berliner-Aerzteblatt Nr. 5 vom 28. 1. 1922. 

Bei allen Präparaten handelt es sich um völlig giftfreie, unschädliche Substanzen von ausgezeichneter Hellwirkung. Verkaufsstelle: Adler-Apotheke, Bad Langenschwalbad. EXCEDOL-Gesell & Hersfig. pharm. Prap. Berlin W. 57. riolinas sersindesida

ehel, guverl. Mann mit guten Beugn., 40 3., jucht Stelle als Kallen-bote ober dergl. Offerten Unier B. 286 an u. D. 285 Tagbl.Berlag. den Tagbl.Berlag

### Zuverl. Stenotypistin

für Architefturburo gum alsbalbigen Gintritt gesucht. Angebote unter B. 298 an ben Tagbi.-Berlag.

### Bankinstitut in Biebrich

perfekte Stenotypistin zum alshaldigen Eintritt, spätestens 1. Juni d. J. Angebote unter Z. 7 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche per sofort ein gebildetes

#### Fräulein

möglichst aus d. Damen-Konsektionsbranche, mit engl. u. event. franz. Sprachkenntnissen, für Kunden-Empfang und Verkauf.

Cläre Wirth-Büchner Wilhelmstraße 40.

von guter Figur, möglichst branchekundig, für mein Damen-Konfektionsgeschäft gesucht.

6. August, Wilhelmstr. 44.

Für vornehmes Damen-Maßgeschäft wird eine erste, tüchtige

mit Sprachkenntnissen, die auch im Stande ist, event. bei den Anproben behilflich zu sein, per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter L. 299 an den Tagbl.-Verlag.

#### Tüchtige Verkäuferin

mit französ. u. engl. Sprachkenntnissen, bewandert in der Wäsche-, Strumpf- u. Trikotagen-Branche, gesucht. Offerten unter G.300 an den Tagblatt-Verlag.

### Verkäuferin

lungere, ob. ausgelerntes Lehrfräulein (Damenhutb. anche bevorzugt) für Monat Juni gejucht.

M. Scheibel, Bilhelmitrage 52

nur erfte Rraft, für meinen Damen-Dobe-Salon, mit bornehmfter Rundichaft, jum balbigen Offert. unter W. 7576 an Annoncen-Expedition Eintritt gelucht. Bewerberinnen muffen praftifc in erften Saufern tatig gewesen fein. Angenehme und dauernde Stellung bei hohem Gehait. Offerten, möglichft mit Bilb, unter S. 264 an ben Tagbi Berlag.

aus guter Familie, mit frangofischen Sprach. tenntniffen, fucht

### Windner Gewerbehaus

für a.te und moderne Runft Abteilung Raumfunft Schütenhofftrage 1. Borguftellen toglich von 5-7 Uhr.

1. Juli ober 1. August gejucht. Rur folche mit prima Referengen und Geha tean prüchen wollen fich unter E. 14870 an D. Freu. G. m. b. D., Main, melben.

Selbständige Jacken-Arbeiterinnen möglichst sofort gesucht.

Modellmerkstätte Cläre Grautegein Große Burgstroße 12.

für Stridwaren gefucht. Offenbacher & Co., Rirchgasse 15, 3.

Tücktige Maichinenstriderinnen gejucht.

Offenbacher & Co. Rirchgaffe 15, 3.

### Bessers Alleinmädchen

aus guten Höusern empsohlen, als Wirt-ichafierin für frauenlosen Handhalt, persett in Küche und Haus, per sosort ober 15. Mai bei hohem Lohn gesucht, Telephon 4368. Biftoriastraße 15, Hetr.

Gefucht

um 1. Juni für fl. Billenhaushalt 2 füng. Madden, oon benen eins etwas lochen fann.

Frau Delfestamp, Roffeffrage 1, Cae 3bitriner Etrage. Zel. 4250.

geeignete Rraft gur Ginrichtung einer modernften Buchhaltung, Rartothet, Statifti Event, fpater regelm, Revilionen. Ungebote erbeten u. D. 298 an ben Tagbl Berl.

Sichete, vernehme Eriffeng! Die selbständige Beitung der Geschäftsstelle für ben bortigen Bezirt einer erftl. Gesellschaft, vertumben mit hohem Jahreseinkommen, ift an sob. herren oder Firmen zu vergeben. Er-fordert. Betriedskapital ca. 2500 Dtf. Offerten unter D. R. 1918 an G. Geerfens, Mnn. Erpeb. hagen (Beftf.)

### Tüchtige 1. Krapt

möglichst aus ber Leberwarenbranche, mit engl Sprachtenntniffen, für fofort ob. fpater gefucht.

> Rofferhaus Sandel Langgaffe 14.

### Vertreter gesucht

für besteingeführte Reifegepad . Berficherung. Große Berbienstmöglichfeit bei geringer, ein-

Buidriften erbeten unter "1803" an Annoncen-Albachary, Berlin W. 35.

### Schaumweinkellerei

fucht für Begirt Biesbaben und Umgegenb rührigen Vertreter.

D. Frens, Miesbaben.

### Selbständiger Schlossergehilfe

Gebr. W. & A. Horn Schierfteiner Str. lints. - Tel. 3476.

#### Tüchtiger Schleifer und Polierer zum Metallschleifen per sofort gesucht.

Elektro-Dental-Apparate- und Metallwarentab ik G. m. b. H Leissle

# Tüchtige

für dauernde Beschäftigung gesucht. A. Bembé, G. m. b. f., Mainz

3-4 tüchtige Politergestellschreiner

für gelchweifte Arbeiten für bauernd bei hobem Bobn, Maschinenschreiner

für fofort gefucht.

Biesbadener Bimsbeton-Werte G. m. b. H.

Dotheimer Gir. 189. Telebhon 805 Abt. III. Bolftergeftellfabrit.

Guft. Mölfer, Luisenstraße 5.

Gefucht ffir Die Renntage Rellner Gervierfräulein Büfettfräulein

jungere Damen 3mm Settausfwant.

Sprachfenniniffe erwünicht. Melbung Stadt. Arbeitsamt 3. 10.

Wir suchen

im Alter bon 15-17 Jahren für leichte Majdinenarbeit, und jungen Hausdiener

im Alter bon 17-20 Jahren.

Rheinijde Gleiftizifüts - Gelenigaft Belenenftrage 26.

Bermetungen

Baben u. Geichaftsraume.

Smone Baderei

lofort ohne Laden an permieten. Off. unter T. 295 an Tanbl. Berl. Diobl. Bimmer, Daul. ic.

Radweis b. mobi. 3lm., Manfile Luffenfr. 16. In einem daule der Adelbeidirahe fann ein Manlardenstod (3. St.) ausgebaut werden, 4 bis 5 3immer, wenn Mieter 65 000 Mf. Ausdaufosten übernimmt. Räheres im Mohnungs Rachweis-Buro Lisn n. Cie., Bahnbositrope 8.

3immer

au vermieten, gans neu einserichtet mit poller Genfion Abessitzsse 4.
Euf möbl, lonn, Bart... 3immer, 2 Beiten, an Kurfrende au vermiet. Samuelv.
Moelbeiditrasse 74. Bart. 3immer mit 2 Beiten an Kurfrende au verm. Dokheimer Straße 44. Norderhaus Jart.
Schon möbliertes Jimmer mit 2 Betten in rubig. mit 2 Betten in rubig. Saule auf lofort gu vermieten. Raberes su erfragen Bhilippsberg. ftraße 22. 1.

Ein möbliertes Bimmer

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Bleiche itrohe 20, 3 sinks.

Air Kurkremben.
Eles möbl. Zimmer frei Schierkeiner Str. 1. 2 r. Telephon 5209.
Möbl. Zimmer zu verm.
Oorditrake 15. Gth. 2 l.
Ehevaar oder Witwe, gebild., alleinkt., o. Kind., sindet in kl. Gartenvilla komf. möbl. Wohne u. Schlafzim., daushalt (Kenkon) wird en geteilt u. dadurch verdill.
Off. u. S. 297 Tagde. M.

Behagl, möbi, Bimmer

obne Kerpfleguna in schön. Lace (Eigenheim) au vermieten, Nah. unt. S. 298 an Taabl.-Betl. Un Kurgast

Bebn - Schlaftim 56 qm arok freiliea. Bentrum ber Stadt lofort an ver-mieten. Off. m. Breis-angebot erb. u. 3. 286 an ben Tachl. Billea. Rurgäfte werd. vorübergebend bei guter Familie (Mains) aufgenommen. Räb. im Tachl.-Berlag. Bu

Dame od. Herr

in verkehrsreichster Lage, im Zentrum der Stadt, sofort gegen Uebernahme der Umbaukosten

zu vermieten.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

#### Mietgefuche

Eine russ. Familie

bestebend aus 4 Berionen, fucht eine Wohnung von 3-4 3im in einer Biffa. Schriftliche Offerten unt. R. 298 an Tagbl. Berl.

### Welch. alleinsteh. herr oder Dame

aibt von Wohnung in Billa od. gut. Wohnung in Billa od. gut. Wohnung in Billa od. gut. Wohnung in Milla od. gut. Wohnung in Milla od. gut. Wohnung beslehen an Deutide ab? Offerten unter 5. 294 an den Tagbi-Berlag.

2—3 möblierte Jimmer mit Küchenbenuhung v. 2 Verjonen (Ebepaar) zu mieten gesiucht. Gefällige Offerten unter U. 295 an den Tagbi-Berlag.

Siefe für lofort

2 Aimmer mit ippf

3immer, mob lert. mit 3 Betten Rachae-legenheit ob Ruche, für 3 Ermachene Walche, für heberbetten eventl. vor-banden. Off. mit Breis unter S. 283 an ben Taabl.-Retlag.

Frangofifcher Hauptmann fucht ein gut mobl. Schlassimmer

in Miesbaben. Off. unt. No 5387 an d. Ann.-Ero. Sied. Rheinstraße 27. Melt. ruh. Chepast nicht 2 ober 3 auf möbl. 3timmer. 1 St. Sonnenseite m. Red. evil. auch Benl. Nähe ob. Emler Strake bevorwat. Off. u. 5. 286 an Taokl.Berl. Dame (Nuolänberin), kandig in Wiesbaden, lucht ver lofort ober ab 1. Juni zwei Zimmer mit Bedienung u. Trübtlid im Billenquartier. Offerten unter 3. 285 an den Laght-Berlag.

Gul möbl. 3im. mit 2 Betten für balb ge-lucht Off. unt E, 286 an ben Tanbi Berlag.

Herr fucht ungeftort 2 gut möbl. 3immer. Offerten unter b.

Wer möchte 2 Schlafs immer mit ie 2 Reiten.
1 Wohnnim u Mübensimmer. m Küchenbenus, (Kurviertel). vom 1. Juli auf 2-3 Monate möbl. abgeben? Offerten mit Breis unter E. 289 an ten Tasbl Berlag.

Möbl. Chlaf-Wohnz. u. Kilche für 1—2 Mon.
von Ebepaar su mieten
aci Must. Ana. m. Breis
u. S. 299 an Igabi-Berl
Inobl. Jimmer

der Gesellsch. sindet bei alt. Dame a erst Kreistim undes. Geb. freundl. Deim gegen ein Darssehen v. ca. 100 000 Mt., das amortstert wird. Mähe Rifolasstraße Off. mit Breis unter B. 292 an den Iacht. Berlag. Clagant mödl. Jimmer

von bernfstätiger Pame per iofort seincht. Geft, Angebote mit Breisang, unter A. 288 an den Tagbl. Berlag. au mieten gelucht Off. mit Breisappabe unter A 296 an Taabl.Berl.

iucht ein Bohn- u. Schlaftimmer per lofort. Geft. Offerten unter K. 296 an den Tanbi-Berlag.
Eine älfere lewerliche Dane winicht in der Räbe vom Kurbaus
ein Zimmer

auf längere Beit. Off. n. 2 296 an Logbl. Berl. Ungestörtes

Melder Saus oder Ander eine Wohnung von Indelter Saus oder Mohnungsbesiter gibt in K. 298 an Tagbi. Berl. Möbl. Zimmer Gemütl. Zimmer, deluckt von auswartigem Derrn Bansarbeit übernommen. Kabe Dosheimer Etrase benotzugt. Offerten unter Benotzugt. Offerten unter Denstage. Offerten unter G. 298 an den Tagbi. Berlag.

I. Hypothet

5009 Mart

Immobilien

Immobilien-Bertflufe

Specht & Co.

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien Jeder Art

für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Feiner Landlik

kar von Wiesbaden, rl. Lage, mod Billo. Zimmer, eleftr. Licht.

Bohn. Radw. Bito Jan & Lie.

Mahnbefite. S. I. 788. Größte Auswahl von Bitet- u. Kaufovieften ieder Art.

Salls, Rab 21 b rg, fü

Etall, Don, Gemüsegarte

Manthe, Luifenftr.16, Stb.2.

**Birtical**t

Sypotheten-Rapital

urd 3mmobilien. Berfehrs. Gejell chaft m. b. S.,

28 1 elmftrage 9.

Maurmann

ber Lebenem tielbrande, an filbftanbiges Arbeiten gewohnt, els Geichaftsleiter p. p. tatig gewefen, fucht

Beteiligung an beste enbem, reellem nachweisbar re tablen Unter-

ne men. Burbe auch Ge dift auf e'gne Rechnung übernehmen. Gefl Offerten unter M. 299 Tagbi -8 I

an nachweisbarem rentabl. Unter-

nehmen, Fabr kationshe rieb bevorzugt. Angelote unter E. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Ingenieur lucht -2 möol. 3im. in befferem Saufe, Guter Breis. Offerten an Sotel ... Golbener Brunnen". Bimmer 15,

Beff. Ausländer (2 Berl.) fuchen für lefort für 4-6 Bochen in bell. Familie

mit 2 Betten, wenn moal, mit Bafton u nabe Kur-bans Off, mit Breis u. 285 an Tagiel Berl hans Off. mit Breis u. 28. 296 an Tagli Ferl Junger Ausländer lucht aut

möbl. Zimmer moal Bentrum. Off u

Dlöbl. Zimmer

für ja Ehevaar Wiesb.
od. Borft m eleftr. Berbind. Off m. Breisana.
u. R. 297 an Taght.-Bert.
Gerichterat
fucht 2 aans od. teilweise
möbl. Zimmer, mit oder
ohne Bernst Maged.
Breis u. M. 292 I.Bl.

Telt. folid. herr Rentner lucht aut möb-liertes 3im. 2. 15. Mai. womoalich im Mesterb. Offerten mit Breis unter 5. 296 an Taabl-Bert. Junger Dipl. Ing., hier bernfriftlig jucht

möbl. Jimmer. Angebote erb. u. D. 297 en ben Tagbi Berlag.

buold mobilertes Wohn. u. Schlaszimmer sw. Rheinstr. u Bahnhof gelenen uchf berufstat. Dame. Off bnt. I. 297 an ben Togbl Berlac.

Junges gebilbetes franzoitich. Madchen lucte v. 15. Juni an bis Ottober in aut. beutlicher Ham, Aufnahme gegen Erteilung franzöl, Unterrichts. Dabel mare evil. leichte Bezahlung Off. u. M. 298 an Tagbl. B.

Ausl. Chepaar

fucht icon mobl. 3immer in guter Lage p. 15. Juni. Angebote an Mortbitrage 24. 1. Stod.

Wer gibt jungem Chepaar 3 Manjarden ab jum Gelbsteinrichten einer Wohnung? Off. u. B. 299 Tagbl.-Berlag.

Leeres Jimmet als Arbeitsbüro, in allernachfier Rabe des Martiplates, für sofort vesucht. Angebote mit Vreis unt.
A. 381 an den Tagbl. Bl.

1—2 leere Jimmer von Gräulen, welches tagsüber nicht zu Sauje gelucht. Gell. Offerten unter B. 283 an den Tagbl. Berlag.

Leeres Jimmer oder Blaniarde, mögl. m Gas. von Begutpaar ge-lucht. Off unter K. 293 an den Taabl Berlag. Solider untendiger all. Herr jucht 1 oder 2 leere oder möbiterte Bimmer.

Dif. u. L. 278 Tagbl. Berlag od. Tel. 4571.
Gelucht per folort ein Geschäfts - Zimmer, wenn mögl. m. Telephon, Zentrum der Stadt und Röbe eines Bojtamts bevorzugt. Gefl. Offerten unter T. 289 an den Taghl-Berlag.

Bilro- u. Lagerräume fotole Il ine Wert att (en Labe i m. Rebeur.) meg f. ca. 200 gm fofort ob. fpater gelucht. Möglichft im m til. Etabtbeg et. Dif. u P.30 | an Tagbl. 3.

3wei gentrale Page, gegen pute Bergutung lefort gelucht. Offerien unter 6. 281 an Unmöbl Sim. Bart. unge-Be einezwed , gefucht. Mau'he, gu fenftr, 14, 6th.

Laden

in guter Geschäftslage zu mieten gesucht; eventuell wird Inventar übern. cder auch Sausfauf. An-gebote, auch durch Ber-mittler, unter A. 949 an den Tagbl.-Berlag.

geeigneter Raum

aciucht. Naberes bei 3. Maner u. Gobne, Albrechtitt. 25. Bacierceraum

(als Bertaufer.). ev. in hell. hinterhaus au miet. celucht. Gute Bertehrs-lage Bedingung Angeb. bell. Hinterhaus au miet, oclucht Guie Arifens.
lage Bebingung Angeb.
u. U. 297 on Taabi-Berl.
Ein verschließbarer
Raum für Auto
gefucht. Sek, Herrnmüblgafie 9.

Junger v th. Raufmann, ebem. ali. Of igier, fuch für bauernb Unterfunft; mögl.

> 3immer mit Rüche event. möbliert.

Offerten unter 3. 288 an ben Tagbi.-Berlag.

Gesucht gegen gute Bezahlung

3-4 möblierte Zimmer

mit Küche. Offerten unter D. 259 an den Tagbl.-Verlag. Gesucht

—5 möbilerte Zimmer mit Allche und Bad fofort evtl. I. Buni. Bermittler erhalten Beiohnung. Diferten unter T. 28 : en ben Tag I Bering.

Eleg. möbl. Schlafzimmer und Galon

für fofort gu mieten gefucht. Rabe Babnhof be-Atlbert, Sotei Tring Ricolas.

Für franz. Herrn ein möbl. Zimmer

tomfortabel eingerichtet, am liebsten Biertei Ring'irche, jum 15. Mai gefudt. Offerten an Alfred Saur, Nieberma bftrage 10.

Ein großes, belles unmobl. Zimmer

mit Neinerem Rebengimmer, wenn möglich mit separatem Engang ind im Ge dichtsgenbrum, für feine Damenich erderei gesucht. Offerten unter D. 292 an den Za bl.-Bertan.

2 leere 3immer

evil. Laben Bat., für Burogwede greignet, per 1. ober 16. Juni ael. Angeb m. Breis u. H. BOl Tagib. Beri.

Wohnungen gu vertaufden

**Tohnungstauld** Echteritein - Eiesbaden. Geboten 5 3immer und Jubehör, evil. m. Garten, in Schierstein: gelucht aleiche ob. fleinere Woh-nung in Wieshaden. Gef. Angebote unter B. 287 an den Tagist Berlag

Gudje —5-3immer-wohn (möbliert ob. unmöbl.), gebe eventl 2 Bimmer m. Küchenbenuhung und Zubehör und versute 10. dis 20 000 Mt. Offerten u. 6. 291 an Tasbl-Berl.

Taulche meine vornehme.
5-Jimmer-Wohnung.
Wielanditz., gegen gleiche.
3-Jimmer-Bohnung.
Güdviertel bevorz. Off.
u. A. 295 Tasbl-Berlag.

Taulche

M berrich, at. 5-3immer-Mohn., B. nabe Bahnh., m. Bora., acgen 5-6-3. Bohn. 1. ob. 2. St. fein. Lage. Off. unt. S. 295 on ben Tauld. Sehr ich. ionn. 4-3im.

an den Taabl Kerlno

Taulch

Sehr lch, sonn. 4-3im.
Bobnung mit Zubehör,
t. Etase, in guter Lage, gegen eine 5—6-3immerBobnung zu tauschen gesucht. Offerien u. H. 293
an den Tagbl.Berlac.

Taulche grobe moderne
4-3im. Bohnung, nächt
Kail. It. R. 289 Taobl. Berlac.

Bod. Astim. Bohnung, nächt
u. K. 289 Taobl. Berlac.

Bod. 3-3im. Bohnung
Gitviller Grabe, gegen
gleiche event. 4 Zimner,
Nahe Bahnbod, zu rausch
oesucht. Offerien unter
O. 293 an den Lagbl. Bl.

Taulche sont. 3im.
Bohn. mit Mani. 3im.
u., 3ub-bör, Kähe der
Ningtische, gegen school,
u. 3-3immer. Bohn Off.
unter 3. 300 an den
Tagbl. Berlag.

Suche

meine 3-3im. Bohnung. Schierstein, Dotheimer Straße 58, 1. geg. gleiche Wohnung in Wiesbaden ober Mainz ober Frankfurt ober Darmstadt ober Berlin zu tauschen.

Ber taulcht meine icone Trontfpite Bobnung 1 3im. u. R., in ber Rabe ber Emfer Strafe, gegen 1. ob. auch 2.3im. M.? Lage u. St. enal. Dif. S. 294 I.-11

Weldverfehr

Rapitallen-Ungebote

Wer Rapitalien aut i oder 2. Onpoibefen angulegen teabfichtigt, w ich an die

Direttion bes Daus, m. Grunbbefiner-Bereins, E. B. Biebinben. Luifenftrafte 19. Telephone 439 n. 6287.

36 000 Mart auf aute 2. Sovsth. aus-juleihen. Otto Engel, Molfitrate 7.

Rapitalien-Gejude 10000 Mart

gegen Möbelficherheit v Bandwerfer negen bobe Binien auf turze Beit zu i gefucht. Off u. F. 294 an ben Tanbl. Berlag.

12000 Mt. di eiben gefucht geger Dif. u. 0. 289 Zanti.-8.

Dentist fucht lofort auf langftens 1 Jahr gegen bobe Ber-giniung nach Ueberein-

Landnaus

aus Brivath. auf 2 Säuf. Grabenitz., durchaebend n Wasemannitz, selucit. Foll. auch Bertauf der Däufer. Angehote an N. Acch. Kranffurt a. M... Classifierite. nahe Kurpark, 8 Zimmer, 2 Kuchen, 1/4 Morgen Obst-garten, herrl, Lage, 4 Z. u. Küche solort begreich (Möbel evtl.) weg. Wegzugs zu 200 000 Mk. zu verk. Nur an Selbstreflektanten. gegen doppelte Sicherheit und finde Zinsen sofort au leiben gesucht, Geil Offerten unter 8. 295 an ben Taghl. Berlag.

Villen, H tels, Grundstücke bietet an Haussmann

Luisenstraße 3, Ecke Wilhelmstr.

mit ar. Hintergebäuden u. Bagerräumen, ench f. Werstitate od Kabrilimede geeign. ioc. au vertaufen. Unter Umftanben wird burch Taulich 3-Rechn. frei. Offerten u. M. 293 an den Taubl-Berlag. Großes

Geschäftshaus

Jeftyalisiatis
Jentrum ber Stadt, zu nerfaufen. Ju erfrag im Tagbl. Berlag.
Benes Saus, Dohbeim, Wiesbadener Str., zu ot. Off. u. 11, 282 Tagbl. Bil.
Sommer-Benkonshaus in ichoner Lage, 4 Min. v. Babnitat., mit 208 600 Mart Uns. zu verk. Ofto Engel, Abolistrake 7.
Arund iffikas miesta 10 km von Wiesbaden, herrl, Lage, mod Billa.
9 Jimmer, elettr. Licht.
Warmwasterbeis. Bab.
Rebengeb. Dienerlch.
Wohn Garage, gr. Stall.
Remisen. Hewachshaus.
30 Mora. Vest. Wiscien.
Wasd. ar. Obst. und Gemülenarten, mit tetem u.
lebend Inventar. Preig.
1 Missien. Moribit. 45.
Wasselles, Moribit. 45.
Wasselles, Moribit. 45.
Wasselles, Moribit. 45.

Grund Mudsanleile nabe ber Stadt, su ver-toufen. Difert, u. R. 301 an ben Tagbl. Berlag. Ohne Provision!

Wo verlaufe id ju

Dine Broditon!

Dand, Billa, Geigäst etc.!

Rur be

Manster etc.!

Rur be

Manster etc.!

Stellandwirtsch...

Scholandwirtsch...

Scholandwirtsch...

Scholandwirtsch...

Scholandwirtsch...

Scholandwirtsch...

Scholandwirtsch...

Scholandwirtsch...

Sillen m. Garten.

Scholandwirtsch...

Scholandwirtsch.. n, 600 000 b. 3 Williomen tu verfauf. ebenlo mehr. Cranenbaul, in best Lage. Offerten nar von Celbit-täufer unter D. 297 an den Tanbl Berlan.

Immobilien-Raufgefuche Aleine moderne

Billa

Gea. Adolfsköbe, Saupt-bahnhof, au faufen ge-fucht. Mod, 4-3im Wohn, mit Sela in neuem Saus in Biebrich fann i. Taulch gegeben werden. Off, u. 8. 285 an Taght Berl.

in ieber Breislage für Amerifaner u hollanter an faufen arlucht. Off. erbeten nur von Gigentumern unter B. 297 an ben Togbl Berlag.

Ausländer

sucht Villa, mit od. ohne

Villa, Haus auf gute Objette auszuleihen bier oder auswärts, au faufen aef. Nirette Off.

m. Brefn u D 7572 an Inn. Groß. D. Kreas.

Villa Etagenhaus

pon ichnell enischloffenem Räufer gelucht. Reflettiere nicht auf Wohnung. Off unter D. 299 an ben Inabl.-Ber'ag.

Gin vorneimes Einfamil. - Haus mit Garten in erftflaffig r Lage per

o ort od. pater genicht.

mit Torfabrt, in guter Lage, lofoct gu faufen gefucht. Offerten unier M. 300 Tagbl-Berlag

Haus od. Billa mit frei werben. Bohn, ober wo Mohnung einge-richtet werben fann, gu toufen gelucht. Offerten u. S. 300 Taabl. Berton,

Rl. Landhaus

Umaenend v. Wieskaden, mit etwas Garten fofort aesen Kalia zu faufen aesenket. Diferten u. W. 298 an den Icabi. Berlag.

m. Obstbaumen in Wiesbaden oder Umgebung aefucht. Dif. an 3. S., Kailer-Friedrich-Ring 61, gabauseden.

abaugeben,

Fabrifgrundstüd

The det of the Geldäft, aleich an welchem Plat.

The det of the Geldäft, aleich an welchem Plat.

The det of the Geldäft, aleich an welchem Plat.

The det of the Geldäft, aleich an welchem Plat.

The det of the Geldäft, aleich an welchem Plat.

The det of the deldäft, aleich an welchem Plat.

The det of the deldäft, aleich and deldem Plat.

The det of the deldäft, aleich and deldem Plat.

The deldem plat.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Villa

mit prachtvollem Garten, hochherrschaftl., mit allem Komfort, zirka 14 Zimmer, in vornehmster Lage Wies-badens, zu verkaufen. Bedingung: Kaufer mußeine Etage von zirka 8 Zim. in herrschaftl. Hause z. Verfügung stellen.

Holzmann & Co. Tel. 2827 u. 3959.

Etagen-Häuser in großer Auswahl und in allen Lagen, zum Teil glanzend rentierend, zu verkaufen.

Holzmann & Co., Coulinstr. 8 :: Telephon 2827.

Hotel-Restaurant

im Taunus, 40 Zimmer und große Sale, Garten, auch für Sanaforium 16 Ferienheim geeignet, zu verkaufen.

Holzmann & Co. Tel. 2827 u. 8959.

Dampf Färberei

Chem. Reinigungs- und Waschanstalt mit kompl. Inventar und Maschinen, in vollem Betrieb, nachweisbar glänzende Existenz, for 300 Mille zu verkaufen.

Holzmann & Co. Tel. 2827 u. 3959. Coulinstr. 8.

Un und Verfauf von: Etagen-häufern, Geschäfts-häufern, Billen, = hotels, Bensionen und Geschäften. ==

Josef Stern & Sohn Gegrundet 1872. Zounusftrafe 59. Telephon oll1.

autes Geschäft, mit Sot u. Garten zu vs. 3.3im. Mobel, evil. Etagenhaus, wenn auch nicht sosort beziehbar. Lage gleich, direkt zu kausen. Offerten u. Werlag. 300 an den Lagbi. Berlag. Berlag. Berlag. Berlag. Sicht Villa, mit od. ohne Mobel, evil. Etagenhaus, wenn auch nicht sosort beziehbar. Lage gleich, direkt zu kausen. Offerten unter W. 295 an Tagbi.-V. gesucht. Gest. Offerten u. 3. 60, Hotel Rose.



Etagenhäuser Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage, zu verkaufen. Vermittlung für Kaufer kosteulos. Grundstücks-Markt G. m. h. H. Schwalbacher S'ralle 4. 7ei. 5884.

Wohn- und Geschältshäusern, Grundsfücken. Hypotheken Finanzierungen

Hypotheken

### Geschäfts: u. Wohnhaus

im Bentrum bon Biesbaben, an verlehrsreicher Strafe, Toreinfahrt, große Laden. Sof., Reller., Lager., Buro. und Fabritationsraume, elettr. Licht und Rraftanichlug. gu berlaufen.

Anfragen nur bon ernftl. Gelbft. efleftanten unter D. 296 an ben Tagbi.-Berlag, finben Berudf chtigung.

#### Ca. 4000 qm großes Grundstück

mit Bohnta 6, Relengeba be und Stallung, in iconer Lane Biesbabens, fo ort gu verlaufen. Bohnung fofort beziehbar. Des Anweien ift auch fur Fabrit-

### fanjen burdy Sch. F. Haußmann, Luifenftrage 3, Cde Wilhelmftrage.

3d nae burd Antauf einer

in Stadtlage, ein he m. Refleft, nur auf 4-5 3im., fo bog Bertaufer gleichfalls birin wohnen ibrien ann Breis be e wa : Millionen Mart. Offert unt "Silio" M. 294 an ber Tag I Be f.



Größ. Geschäftshaus Bentrum, Millionenobjett gegen bar gu taufen gejucht. Mabere Mustun't bei J. Chrift, Meroftr. 46 m. Telephon 3291.

Aus unserem Angebot:

### Mehrere gute Hotels

in Wiesbaden und Umgebung, in versch. Preislagen, Sofort zu übernehmen.

Verschiedene erstklassige Wein-Restaurants und Bars in ersten Kur- und Verkehrslagen

Kinos in vorzüglichen Lagen

- 2 Zigarren-Geschäfte
- 2 Friseur-Geschäfte
- 1 Papierwar.-Geschäft

Lebensmittel-Geschäfte

Eine Drogerie im Zentrum

Eine Pension gegen Tausch einer 3-Zimm.-Wohnung



Bill a

mit Garten, ober Saus mit Laben in S'abt ober Rabe einer Stadt im besehrn G bet möglichst am Rhein zu taufen ge'ucht. Verlangt wib Freisne ben einer 5-6-8im. Bohnung. Ausführt. Anvoole in t genauer Breisan abe, auch Rennung anberweit. Be'aft., Lage und Leschreibung n. Rr. 2. 15487 an Ann. Cxp. D. Freng, G. m. b. S.,

Gingerichtete

### Schreinerwerktatt

mt ober ohn Dadinenbetrieb, von folvent m Raufer, mt ober ofine Saus, ju laufen gejucht. Offerten unter G. 299 an den Tagb att-Berlag.

Bertäufe

Privat-Berfaufe

In beiter

Rurlage lehr gutgehenb Rel... umita beh fofort på er ju bertaufen. Größ. Rap. erforber . We chaft eignet fich, ba Bio den. Off. un er 2R. 7575 an Mun -Exp. D. Prent, Bahuhofftrage 3.

Kleines, gutgebendes Lebensmittelgeichaft umftandehalber jofort su verkaufen. Offerten unter T. 300 an den Taabl.-Bl.

Junger hund

i Mon., febr macham. für Saus ober Billa, für 200 Mt. su vert. Porditrate 19, 3 r.

Defcafte aller Brauchen verfauft provisionofr. Mauthe, Luifenftr. 16.

Chotoladell- fir mabrit guter Amfat, ju verlaufen Mauthe, Luifenftr. 16. Etb.2 Gillimage et (Biebrich) br. Lage u. Umfet, tranthite a b. i. 40 00 Mt ju v rf. Andports. Off. n. g. 278 a. b. Lagil.-Be l.

Cin d. Jog-Terrier girfa 1 Jahr alt, su vert. Rah. bei Elbers, Gedan-itraße 7, Batt. Imerarchvinicher.

10 2B. alt. Rube, su perfaufen bei Gid. Gtift-Dadel, 6 Boch. alt. su vert. Sutmacher, ibeiditrage 62.

21. Kabe, Kattenl., 2tür. Kleibericht., Waicht., awei Binfbadew., Gasbratofen 2 Holl., 2 fl. Leiterw. pf. Wal., Gonnenb. Str. 82.

1 Läuferichwein abzug. Beft, Labnstraße 26. 1 r

4-10 Bochen alt, verlau't Baltu ühlt. Telephon 419. Fertel

n vert bei Butner, charnborftir, 34 Mtb 1 8 Mon. altes bornlojes Saanen-Biegenlamm ert. Böbmfe, Lorelep

Eritlings-Biege

ring 5, 3.

3. Enten su pert. Beit. Dobb. Str. 98, Mtb 3. Gold. Herren-Uhr Biertelltunden - Revetit, u. Stoofwerf, umitände-halber zu vorf. Rah. d. Telephonamt Biebrich 528 Ar Blum, Amoneburg, Miesbadener Stroke 3.

Miesbabener Stroke 3
Echmudnabel in 6 Cbelfteinen. 2 Goldringe mit Türkifen. 4teil. Raffee-lervice u. rinbled. Sand-toffer zu vert. Sellbach, Sallgarter Stroke 10 2 r.

Baradies-Reiher m Auftrog billig au pertaufen bei Ropper. Sebantrahe 7 Sth. 1 L. Reu, graues Jadentleib (Gr. 44) vert. Bechtebt, Mestenbstrahe 1, 3 r. Aparies weikleinenes

Stidereifleid

(Bandarbeit) bill. zu pt. Beder, Rheingauer Girage 24. 3. Eleg. Brautfleid weiß. Ereve be dine, febt preiswert zu vert. Rab. im Tanbi. Berlag. By

Braunes Seiden leid

dunfelbl. Koftüm, braune Jade billig au verlaufen. Emms Erbach, Mettelbeditrafte 18. 1 St. Mls Commers od. Gefellschaftsumbang i. ält. D., iehr lang., iehr hr., bellsmodefarb., m. Geidenstanfen f. 375 Mt. au vl. Off. u. B. 300 Taabl.Bl. Eles. D.Mantel m. Beldsef. u. Muff. eleg. ichwsieid. Kleid m. lleberw., Lüfter. Regul., Kodritüble u. a. preisw. sof. Flur. Sochstättenstraße 18. 2.

Moberner, gut erh. Anzug und Covercoat

preismert gu bertaufen. Anguj. Conntag vorm. 6 Caipari, Baterlooftr. 6 Clenant gearbeiteter

Smoting auf Seibe, weil zu eng, ghaugeben. Bur ichlaufe Riaur, besonders guter Stoff, Anzuseben von 6-7 Uhr bei Wulf.

Smoting-Mazing gut erb., su pert. Cachs. Erbocher Ctrage 8, 2 1

Frad-Anzug

i. mittl. Vigur. Mohard.
wenia getr. f. Kellner
aceian. vreisw. su vert.
Schmits.
Aaventhaler Sircke &.
Dbe. Ansua, gut erbalt.
It dia. b. Siegler. Dosbeimer Strake 108, G. 1

Ansuge
für 10—13iabr. Jung. su
vert. Engelbardt, Webergalle 45/47, 3.
Ansug für 16—18iabr.
zu vl. Bode. Gnetienauitrake 14. Sth. 1 L.
In Auftrage
g. erb. Marengo-Paletot
su vertaufen. L. Schlüter,
Bleichitrake 24. 1.
Kait neuer Gebrod
vreiswert zu vert. Savp.
Walt neuer br. SattoAnsit neuer br.
Mahannua f. mittl. Sig.
L. Saielan.
Schwalter.
Being getrngener
Serrn- Mantiel

Serrn-Mantel

mittlere Statur, au vert Reins, Mastmiblitt, 47 2 1 Baar vollit neue Lad-Halbichuhe St. 40. filr 250 Mt. au pertaufen Borditt. 14 1 L Speise: Gervice

Cin Gelvann mitteijchw.
Pferde
uv verk. Gärtnerei Diehl.
Walditrafie.
Gut laufendes
Gut laufendes
eine u. zweispänn. gefahr.
zu verkaufen. L. Kilian,
Klepvenheim.
Edwin u. icharf. 1 Achr
alt. au verkaufen Walden (Leabuhntaile) zu verkaufen bei Strank.
Differd (Leabuhntaile)
Edwin u. icharf. 1 Achr
alt. au verkaufen Walden
(Leabuhntaile) zu verkaufen Gealuhntaile) zu verkaufen bei Strank.
Danagalie 20.
Deabuhntaile) zu verkaufen kall einen gleichten der Stiebensw. talt neu. 14d.
Deabuhntaile) zu verkaufen kall einen gleichten der Stiebensw. talt neu. 14d.
Deabuhntaile) zu verkaufen Walden
(Leabuhntaile) zu verkaufen der Stiebensw. talt neu. 14d.
Deabuhntaile) zu verkaufen kall einen gleichten der Stiebensw. talt neu. 14d.
Deabuhntaile) zu verkaufen der Stiebensw. talt neu. 14d.
Deabuhntaile) zu verkaufen der Stiebensw. talt neu. 14d.
Deabuhntaile der Stiebensw. talt neu. 14

Blelefelder Stadigelo feid. Schein 25 Mt., das Stud zu 50 Mt. au haben bei Beble, Kailer-Friedr. Ring 44. 3 L. vorm.

Tennis dilager vorgigt. gu bert. Abelheibstr. 10. Bart., wochentags 2-3.

Bart., wochentaes 2—3.

Begrugeb. Bilber.
Einmachtander. AltordZither, Betrol. - Ampel,
1 Baar Brauen - Schube
(38), 1 vol. Tijch zu verk.
Alies. Lothringer Str 29

Eine g. Geige
zu verf. G. Schub. Dokheimer Strake 87. M. 1.

Boll-Geize
mit Zubehör für 400 Mt.
zu verf. Typie. Wörtbftroke 28. 1.

Grammophon Billcherftraße 17. 1. Balt neuer Raffenicht., arober Rlaichenichrant, 2ichlat. Bett

mit Sprungrabmen preis-mett afgugeben. Sagen, Rudeskeimer Straße 20, im Dot. Bitro.

2 6dylafzimmer neu, fomplett, weiß lad., 2 Betten, su verfaufen. Sändler verbeten. Des Combes, Forfiftenbe 33, Sigenbeim

Reues Schlafzim. nur an Brivat su vert, Offerten unter R. 308 an ben Tagbl. Berlag.

Ein Muichelbett mit Sorunge su vert.
Weefel, Mauersaffe 8, 2r
Ein w. Bett zu vert.
Räh. bei Bardo, Moribftroke 23, 1 St.
Bett zu vert. Schmidt,
Kettelbecitroke 24, Sth.

weißes Kinderbett mit Matr., Ledertoffer, bed., Gemilewoas, 15 kg. fast neu. 2 Ds. Gefüß, Zücher u. Konstillen, ein B. D. Schube (37), neue u. gebr., 50 Bid. Dühner Federn u. 10 Bid. Gänler Federn bellig ju bett. bet Blinsti, Francenstr. 3, 3, nur vormittags.

Cin weißes

Gale, Ginderhott

Solz - Rinderbett

mit Matrabe zu verk.
Rosenthal. Morthitt. 7.3
Epeifezimmer.
Ichwars Eichen, Bufett, Krebens. 1 Auszugtisch, 4 Stuble. echt Leber.
Sofa mit Umbau, Stand-Uhr u. elektrischer Luster für 30 000 Wlarf zu verfaufen. taufen.

Lorelegring 11 Bart, Ifs,

A vendre

2 Chambres à Coucher Meuves Complètes, laqué blane, 2 lits. Marchand s'abstenir. Des Combes, Forststr. 33, Eigenheim.

Eleg. Annb.-Bufeit au vert. Sändler verbet. Schübe, Scharnborftftr. 12, 1. Stod. Angul. Sonntag. 10 bis 2 Uhr. Romplette

Allmene nrichtung für 5500 Mt. an vf., eine weiße eil. Betiftelle mit Eprungr., mit Reffing-perichl., 3000 Mt. Seiher, Johannisberger Str. 9.

Wohn alon massiv hell Eich., tompl.
mit Bortieren (garant.
Barfriegsarb) umitände balber ivottbillig zu verk Safel b. Schmidt. Dreiweibenitz. 2. Erds. Toreingang. Brachivoller tompl.

Mahagent-Salen bill. su vert. Anguieben permittags bei Bollat, Roberftrage 40. Bart.

renium E Tottoning entre

Goia, Brofetibesug baarf. mit hobem geichl. Spiegel, Brachift. an Briv. su verf. 2 Lüfter für Gas u. Eleftr.. 1 Bratofen. Obeliet. Ansulehen von 10—11 u. 2—3 b. Melas. Babnhofitrake 2, 2 links

Wiener Stühle ca. 75 Stild feine Bare, gans ober geteilt, billig su vertoufen bei Baar, Biebrich a. Rh. Raifer-firate ?? Möbellager, Rusbaum-polierter Mustichtijch

Mustiehtisch gu verf. Preis 800 Mt. Ansujeben Sonntag und Montag von 8—10 Uhr vormittags bei Mersach, Scharnborttitake 27 4.
Gebr. größ. Scheetbrisch mit Auflab., Rubb., zu verf. Andrae, Dambachtal 24. Anzujehen nachm. 3—4 Uhr.

Bertaufe freiwillia: Birtidaftabilett, Glaleridrant, Dorfelber.Billarb, Tiide. Bentilator. 110 Bolt.

2 Amsere.
1 Evellenaniwa.
1 Eisldrant. Bortius.
Riebrider Etraße S.
Päden von 2 Fenkern,
Eichenholatreppe m. vier
Etulen. gr. Zeichenbrett
g. Tijchplatte, ich. Zol.dut, ich. Sonnenichtem du
verf. bei Fr. Glod, Wwe.,
hellmundstraße 16.

Ladenschrank

ichw. lad., gebr., 200 em lana, 260 em boch, 50 em tief, mit Glastüre und Schublasten au verfausen.

C. Chrift, Gaalgusse 4/6.

Tadellose ichiefe Ebene, 6 Mtr. lang. für Rollsstubl au verlausen.

von Ziegler.

Kl. Frankfurter Str. 2.

Leichse

Leichfe

15 Str. Tragfraft, mit itentachien, su vertauf. ih. Biebrich, Gasthaus um Simmel", F200m D. Ragenmagen Gariner geeignet, gu Beder, Dobbeimer

verl. Bester, Donbeimer Strafe 87.
Gni erh. Waldwagen, 2 Baar getrag. Stiefel. 1 Dole, 1 Beltiche su verlaufen bei Wagner.
Donheimer Str. 63. M. 1

Rinderwagen

gut erhalten, preiswert su vert. Klippert, Zieten-ring 12, 3, Gut erhaltener Kinderwagen zu vert. Kobl. Adolf-itrake 8. Mittelb.

Rinderwagen

Changeben b. Marognen. Molfsollee 43. 28. Rinber-Rlappwagen

o. B., f. n., prw. su vert. Banbler verb. von Sparr Raffmublitrage 37, 2 t. pon 11—12 porm. Blauer Rlapswagen m. Berbed, mie neu, au of Müllet, Weftenbitt, 44,1

Bu verfaufen: 1 Lauftellichen, 1.70 Gr., 1 elen meiber Rinder-

Magen Pansitr, 13.

Fahrrad
sut ethalten, massive
Konsole, 1 Gasberd mit Tisch, w. emaiss. Gardin. Kinderst., Berren - Cape. Bändler verbeten. Sins. Scharnborstine, 19, 5, 1.

Guterhaltenes Jahrrad

Herren-Rad

neu. u. ein gebrauchtes Opelrad billic zu vert. Seibert. Blückerstraß 6. Sth 2. Sabrrad su verfaulen.

Damen-Rad in tabellolem Zustand, mit auter fast neuer Be-reifung du verfaufen. Ancobi. Longftr 14. B. Chneider-Rahm., Einger 14f. gold. Damen Uhr. 2 B. gestickte Bortieren billia zu verfaufen. Schmidt. Dreimeidenstr 2 Sout.

2 Drehstrom - Moiore
5 PS. 220/380 Bolt, neu, aunstig absugeben.
Söhler u. Nagel.
Telenbon 4404.
1.5—2—3 PS., gebrauchte

1.5—2—3 PS., gebrauchte und neue Motore sind preism. absugeben. Seinrich Brodt Söhne, Oranienstraße 24.

Gine sabrbare Solzichneidmaschine mit 7% PS. u. 100 m neuem Kabel preiswert au vert. Otto Stiehl, Bierkadt, Schulause 2.

Bu vertaufen weg. Umang ein großer Woarmar-Kogsamin

Marmor-Gastamin Flurgarberobe, Wellen-abewanne, Betroleum-, Spirituslampe.

Schiftenberg, 2 Rosselstraße 2
Besichtig. Sonnigs 9—11
und Montag.
Cin gebr. Boiler,
180 em L. 38 em boch,
eis. Schift, 3 m I., u. ein
Fasnenichild zu vl. Bok.
Cuitentraße 22,

Ein Penlionsterd Gröbe 1,00×2.15 Meter, febr gut, faft neu, vert. Buder, Guftap-Freptag-Strafe 6.

Rodherd (1.45 × 0.75). Soneiber-Bugelofen bill. Benand,

Bugelofen bill. Woonn, Cothringer Straße 28.
Rüchenherd, aut erhalt., weiß emaill., au verfaufen. Rredmann, Eliicherstraße 14. 1.
A. n. Gasberd, Liam., Junter u. Ruh, m. Untersectell. 3. vf. Momberger, Abelbeidtraße 61.1 St. emall. Gasherd fait neu, su pert

Sait neue 3int Badewanne bill. su vert. Rab. Bolif,

Stand:Badeofen, Rupfer, Roblenfeuerung, fompl., u. Borzell.-Majd-beden zu verfaufen. Iellerniga. Emfer Straße 64, 2.

Clenauter weißer
Rinderwagen
au verl. Käh Sauerwein.
Luremburgfrake 2. 2 r.
Gut ethalt, weiß lod.
Kivderwagen.
worn, m. Bollmatrake, in derfrufen. Anguleden vorm. von 9—12 Uhr dei Schmitte.
Meinitrake 48. 3.
Seller Kinderwagen vf. Beinitrake 48. 3.
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neu.
Traalleiden, weiße Kind.
Belenenstr. 3. 1 r., bis 4
Kinderwagen, inft neue

5 Ro. Dbitwage
mit Gew. billig au vert.
Earbonell.
Höhren Genke, 2.
Eine fast neue

5 Ro. Dbitwage
mit Gew. billig au vert.
Earbonell.
Höhren Genke 64. 2.
Kohl. Baddesl. m. Wannen
Balatte (102 × 57), ges jorungen, a. Jint.
Destmalwage mit Gew.,
Blaefelsen au v. Kinsul.
Betrol. Detaolen, Spirit.
Blaefelsen au v. Kinsul.
Balateniden au v. Kinsul.
Balateniden au v. Kinsul.
Betrol. Detaolen, Spirit.
Blaefelsen au v. Kinsul.
Balateniden au v. Kinsul.
B

Telephon 1527.

2 starte Efeufasten,
150 lang, verich, Evaliere
und große Wäschemangel
sir Wäscheret gecignet,
su vertaufen. Angujeben
von 9—11 u. 1—3 Uhr
bei Riett, Rauenthaler
itraße 18. 1.

Pferde-Geschirre wie: Rummete, Bagenn Karreniättel, Sinterarichtere. Riden, und
Schwantriemen, Eine u.
3weilp. 3ffael, Schneppaurten. Ropfaeftelle u.
anderes mehr au vert,

Sch. Rohbach.
Gelleritt. 25. Icl. 2086.
6-7 A. Alee au vert.
Ballut. Welletigitt. 13.

farrenweile abaugeben Baltmib'e. 419 Telenban 419

Markensammlung zu verkaufen Collection de timbres à vendre Collect on of postages to be sold Postzegel-verzameling te verkoopen Weißenburgstraße i, I. Etage inks.

Gelegenheit! Auto (Landaulet) Phaenomen — 9/24 PS., garantiert ris- u. bruchfrei, wie neu, fahrber. u. zugeläss., Preis 190 000 Mk. Rolf Lüer & Co. Langgasso 28, L

Sanbler Berfaufe

or. Delegenheitstauf!

Sut erhaltene Frad., Smotings. Saffos, Gehr.s. Cutawan Anzüge, ichw. u. farb. Hojen, 1 Boiten n. Anzüge, eriffl. Berarbeit, ipottbillig abzugeben. Anzuleben ohne Kauizwang. Steimann.

Rauenthaler Strabe 7. binter Ringfirche.



Günzburg, mainz Schulftrage 64 Tel. 915. F2 F 29 Muschelbetten

m. Kabmen 1 3t. Kapof.
matrabe. Rachttisch mit Marmor. 1t. nukb-vol. Schrant. Anprodierinies. freisteb. Diwan. Steg-tisch. Schreitvult. lad. Schrant. Spieg. u verkil. m. bill. zu verkaufen Hafelau, Koleplak 6. B.

4 elettrische Lampen

Rubb. Schlafzimmer, br. 1 Mabag. Bobng. gebr. 1 Mahas Bohns. perich Bertitos, verichied. Baichtilde. Ir. Spiegel. 1 ladiert. Bett. 1 Dielom. Pant. 1 eich. Büchericht. billig su vertaufen bei beolmann. Wagemannsftraße 31. Wohnung: traße 31. Michelsberg 7.

Frijiertoilette mit 3 Epicaeln. Schlafsimmer, eichen lad., mit
stür. Spizgelicht. 12 500.
2 caale Betten, eil Bett.
verich. Tilche. Malchtom,
m. w. Marm. 2000 Mt.
Kücheneinricht., neu lad.
tompl. 2500. Klurgarberabe Kommobe. Spiegel tompl. 2500. Aluraarde-robe. Kommode, Spiegel billig au perfaufen Sciornbort. Helenenstr. 29. Laben.

Bon Bericharien

ant erhaltene Diobel oc-lucht. Dif, unter S. 282 an ben Tagbl-Berlag.

Salafzimmer Büfett

Spiegelichrant, 1 Bertito. Rleiberichrant, Trumeau-Spiegel, Rüchen-Gint, u. Dedbett mit Kiffen gu faufen gefucht. Dir, unter S. 238 Tanbl.-Bierlag.

Möbel

Wascheusu.

kauft höchstzahlend

S. E. Sipper

Oranienstraße 23

Tel. 3471.

Liegestuhl

au taufen gelucht. Schols. Schmalbacher Strake 55.

Hompl. Edicizimmer



General-Agenturen Rolf Lüer & Co. Telefon 8777.

Raufgejude

Ich fuche aller Branden. Wanthe, Quifenftr. 16, Sto. .

Gold:, silber=

Gegenftande lauft Odpien Preisen. 423 C. Struck, Golbichmied, Richelsberg 15. Tel. 2196. Berto, Comud (Berlen. fette ob. Brillant) nur ous Brivath au fauf, gei, Off, R. 7578 an D. Freus, Babnbofitrage 3,

Wood. Raglan od Summimantel au f. gelucht, mittl. Dig Off. mit Breisang, u. 2, 300 an ben Jaabl.Berlag.

Aleider. Bäsche, Möbel,

Dedbetten, Riffen, Garb., Deden, Golde n. Gilbere-inden, Jahnnebiffe, Aufe itellach., Bestede, Leuchter niw. fauft zu den böchten Tageourellen

D. Sipper Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Gut ethaltener
Fras-Unzug
gu faufen neiucht. Geft.
Breisang an
Erich Macherauch,
Molauer Hof.
Mbaelegte unmod. Walche
u. Kleiber von Briv, aci.
Fries, Bleichstr. 39, H. 2
Arteurias. Gervietten
u. Tischtücker zu faut. sei.
Brühl. Kriedrichstr. 37. 3

baus lette Austage Off.
mit Breis unter K. 295
an den Iaabi-Berlag
und Eintichungen
jeder Art fauft höchstaablend gegen Kasse
Beter.
Hennenstraße 17. 1 St.

Schreibmaschine

su taufen gefucht. Guliberger. Abelbeibitraue 75. T. 772

Schreibmaschine

neu oder gebraucht su taufen gefucht. Offerten unter 21. 955 an ben Inabl. Berlag.

Bable hoh. Brets für Schreibmafchine. Rirdigalle 19. Icl. 554

Telephon-Rabine erhalten, su faufen aut erhalten, ju taufen gefucht, Angeb. m. Breis u. näberen Angaben an Manbeimer, Wiesbaben.

Teppich deutsches Fabrik., für eignen Gebrauch von

Privatherrschaft zu kaufen gesucht. Off. unter G. 291 an d. Tagbi.-Verlag.

Herrenzimmer gefucht

tomplett, malliv Eichen. mit Bilbhruerarbeit geg. Rafia (D. Brivat), Chenfalls ein Ronverlation-Beriten, Mener ob Brod-baus lente Auflage Off, mit Breis unter R. 295 an ben Taabl-Berlag

Federrolle Doppelie., 80-100 Bir. Tranfraft, su taufen ac-Bh L Kauth, Datheim, Leichter Sandfarren au faufen gefucht. Balluf. Mellrinftrage 13.

Ein gebrauchter größerer | Edreibtijd mit Schiebladen gu tauf.

Rarl Rramer, 26 Langgaffe 26

gelucht.

Rinberflaupmagen von Brivat su faufen gefucht. Schaller, 3aget-

herren-Rab, gebraucht, gut erhalten au faufen gei. Dif. mit Breis u. 3. 299 L.Berl Rurbelgehäuse

tur Abler-Motorrad su taufen gesucht. Sau. Reitenbirt, 39.

Nähmajajine fuche su faufen ober su mieten. Brof Roberts, Bhillippaberoftt, 21. Sp.

3ch taufe ied gebraucht.

Tenjener Möler. Gebanplat 3. Iel. 3227.

Gasberd. 2—3ilam.,
Spitem Junfer u. Ruh,
mit Sparbrenner zu fauf,
gef. Off. mir Br. Sartmann, Gneisenauftr. 31.

Staubsauge: Upparat

(Bacuum-Reiniorr)
mit el ftrii bem Morot.
an Ste bkontakt guirbließbar, trapsportabel, für Gebrauch im Nobnhaus, mittleres ober tleines Mobell gebrucht aber aut erhalten, an koulen gelucht Off unt. L. 282 on ben Taghl Pierlag

Gebrauchte eiferne Faller

filt Rohöl au taufen ge-lucht. Dir mit Breis u. Ungabe ber Größe an Desplat. Leberberg 18, Bart.

Papier Slafden, alte Cuffet, Bint . Babemannen. Bim-mer. u. Rabeölen tauft tu böchit. Br. D. Sipper. Rieblitrate 11. Tel. 4878

Papier, Felle Metalle

fauft höchltsablenb . Sipper

Dranienitraje 23. Telephon 3471 Raufe lebes Quantum

Flaschen Papier

aum Ginftampfen, und Melle Metall, Gifen und Relle ju höchften Tancopreifen. M. Feigenbaum Citviller Strabe 18. Telephon 4638. Bebes Quantum broudbare

tauft ftets au bochtem Lagespreife Alaidenbanblung Eugen Rlein

Moonite 4. Telephon 5173. Baltonfaiten Telenhon 5173. Lau faufen gelucht. Stod. Lager: Benefitrage 7. Frang-Abi-Straße 2. B. Bestellungen w. abgebolt.

Möbelschreinerei

mit elektr. Betrieb, größeren Umfanges, von ausländischem Fachmann gegen bar zu kaufen gesucht.

Holzmann & Co. Tel. 2827 u. 8959. Coulinstraße 8.

oute als Fodimenn chne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı., Keffen, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und tergi. Peell sewissenhaft u. zu kon-wie bekannt Peell kurrenzlos hoh. Preisen.

Eold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäflein Okere Webergasse 56. (Christi, Firma). Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Der Weg zu mir lohnt! als jeder andere

auberuein sind sämtl. Herrschaften bei mir von Luxussteuer hefreit daher bitte nicht früher verkaufen, Lever Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten .... Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse (eb ganze, zerbrochene oder in Kautschu- gefaßte)

od. 2 einzelne Betten.
Kleiderlider. Baldstomm.
Nachtillse Dedbett. Kill.
Bertifo. Sola. Damen ihreiditich. Stühle. Sola.
(aulammen od. einzeln) aut taufen aelucht. Dif unt.
R 287 an Taabl. Bert.

Rinderbett bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 27 Laden u. 1. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424 Achte Sie, bitte, genzu auf Namen u. Nr. 27.

Ulttupfer, Altmessing, with steel angelauft.

Metall, vollkändig eingereichtet, wird von Brivatmann acgen aute Besahl,
wie faufen gelucht. Angeb
n. G. 361 an Taabl. Verl.
3tür. Epiegelichrant,
Kerzensülter für Derrens.
Flurgarderode u. Dielengarn, lein. Genfter-Borshänge. Blumenkrippe gej.
Off. u. E. 295 Taabl.-Bl.
Sobelbant zu lauf, gel.
Off. u. E. 154 Tasbl.-Bl.
Bimmer 19.